

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 47 (1892)

Artikel: Das Urbar und Rechenbuch der Abtei Einsiedeln aus dem 14.
Jahrhundert : mit Urkunden-Regesten und einem Namen- und Sach-
Verzeichniss

Autor: Ringholz, Odilo

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-114837>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Urbar und Rechenbuch

der Abtei Einsiedeln

aus dem XIV. Jahrhundert.

Mit Urkunden-Regesten und einem Namen- und Sachen-Verzeichniss

herausgegeben von

P. Odilo Ringholz O. S. B.



I.

EINLEITUNG.

Unter den ziemlich zahlreichen Urbarien und Rödeln des Stiftes Einsiedeln aus dem XIV. Jahrhundert ist das von uns so genannte 3. Urbar, dessen wir bei der Herausgabe des 2. Urbars, *Geschichtsfreund* 45, S. 10, Nr. 7, S. 12, Nr. 5 und S. 13 Erwähnung gethan haben, wohl das für unsere Geschichte werthvollste, und dies nicht so fast der verzeichneten Einkünfte wegen, sondern hauptsächlich desshalb, weil es auch als Rechenbuch verschiedener Aebte diente und in seinen diesbezüglichen Einträgen manch' geschichtliche Nachricht bietet, die man anderswo nicht findet.

Bevor wir den Text selbst geben, wollen wir zuerst über die *Beschaffenheit* und den *Inhalt* der *Handschrift* die nöthige Auskunft ertheilen. Der Kürze halber bezeichnen wir auch hier dieses Urbar und Rechenbuch mit U3. Die übrigen hier und in der Folge angewandten Abkürzungen finden sich im *Geschichtsfreund* 43, S. 128 und 45, S. 12 erklärt.

Die Handschrift besteht — das erst mit dem Einbände hinzugekommene Vorsetz- und Schlussblatt von Handpapier nicht gerechnet — aus 33 *Papierblättern*, die, in der Falze aneinandergeklebt, drei Lagen bilden. Die 1. Lage umfasst Bl. 1—11, die 2. Bl. 12—16, die 3. Bl. 17—33. Die Aufeinanderfolge der einzelnen Blätter ist bis Bl. 22 richtig; die folgenden 6 Blätter sind gerade in umgekehrter Folge eingereiht. In unserer Ausgabe stellten wir die ursprüngliche Folge, die man an den mit Datum versehenen Rechnungseinträgen sicher erkennen kann, wieder her und citiren immer nach dieser Reihenfolge. Demnach entspricht

Bl. 23 des Originals dem Bl. 28 des Druckes,

"	24	"	"	"	"	27	"	"
"	25	"	"	"	"	26	"	"

Bl. 26 des Originals dem Bl. 25 des Druckes,

„ 27 „ „ „ 24 „ „

„ 28 „ „ „ 23 „ „

Eine vollkommene zeitliche Aufeinanderfolge der Einträge konnte aber auch dadurch nicht erzielt werden, weil öfters auf derselben Seite manche etwas spätere Einträge zwischen frühere geschrieben wurden. Für den ersten Eintrag auf Bl. 25a fehlt der Anfang, so dass sicher das Fehlen wenigstens eines Blattes festgestellt ist. Ausser diesem einen Blatte könnten noch andere fehlen, wenigstens legt uns das der Umstand nahe, dass aus den Jahren 1336, 1337, 1338 und 1341 keine Einträge vorhanden sind. Zwingend ist jedoch dieser Umstand für obige Annahme nicht, da die Abrechnungen nicht jedes Jahr vorgenommen wurden oder allfällige Abrechnungen aus oben genannten Jahren auch in einem andern, jetzt verlorenen Manuscripte eingetragen werden konnten. Von Bl. 28 ist unten mehr als ein Drittel desselben abgeschnitten; die Rückseite war wahrscheinlich ganz beschrieben.

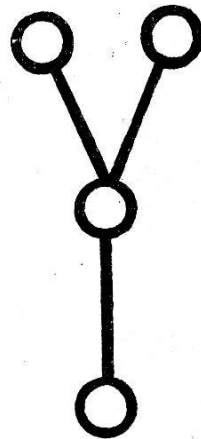
Die Handschrift war, wie U 2, ursprünglich nicht gebunden und blieb längere Zeit, wie so viele andere Handschriften, ohne Einband. Daher kommt es, dass Bl. 1a und 33b ziemlich beschmutzt sind und daher mag es auch rühren, dass die Bl. 23—28 falsch eingeklebt und gebunden wurden.

Der jetzige *Pappdeckel-Einband* stammt wahrscheinlich aus dem Anfange unsers Jahrhunderts. Die beiden Deckel sind mit grünlichen Bändern zum Zubinden versehen. Auf dem ebenfalls vom Pappdeckel gebildeten Rücken steht auf einem Papierschild die neuere Archivsignatur „A. GJ 1“ mit abgeblasster rother Tinte geschrieben und die Aufschrift „Urbar v. 1330“ mit schwarzer Tinte. Obige Signatur ist auf dem Rücken nochmals, zum Theil oberhalb und zum Theil unterhalb des Schildes, wiederholt und zwar mit Typen in rother Druckerfarbe aufgedrückt. Zum dritten Male findet sich dieselbe Signatur, auf eben beschriebene Weise gefertigt, auf der ersten Seite des Vorsetzblattes, wo auch die Aufschrift „Altes Urbarium“ steht. Auf die 2. Seite des Vorsetzblattes schrieb P. Gallus Morel sel. die Notiz „Von 1330—1340“, die aber, wie der Vermerk auf dem Schilde

nur theilweise richtig ist. Das Schlussblatt ist ganz unbeschrieben.

Die einzelnen Blätter der Handschrift selbst sind mit *Seitenzahlen* versehen. Die Zählung beginnt mit Bl. 1 a und fährt richtig weiter bis Bl. 15 a, überspringt die leere Seite 15 b und fährt dann wieder fort bis Bl. 33 a, wo sie mit der Zahl 64 aufhört. Bl. 33 b ist nicht gezählt. Da diese Seitenzählung schon in DAE, Litt. M, Nr. 94 citirt wird, fällt sie in die Zeit vor dem Jahre 1670.

Die Höhe der einzelnen Blätter schwankt zwischen 287 und 293 mm, die Breite zwischen 216 und 225 mm. Die einzelnen Blätter sind beschnitten, jedoch so, dass nirgends die Schrift verletzt wurde und noch überall ein ziemlicher Rand vorhanden ist. Von den 33 Blättern der Handschrift tragen 22, besonders deutlich Bl. 17, ein Wasserzeichen, das wir hier in halber Grösse folgen lassen. Trotz vielfacher Bemühung konnten wir nicht ermitteln, welche Papierfabrik dieses Zeichen führte. Alle Blätter, auch die ohne das Wasserzeichen, scheinen von demselben Fabrikate und mit Bimsstein geglättet zu sein. Nach der mikroskopischen Untersuchung des Papiers durch meinen hochwürdigen Herrn Confrater P. Martin Gander O. S. B. ist es aus *Linnen* gefertigt.



Die Blätter sind unregelmässig beschrieben. Von Bl. 1—6 ist jede Seite in 2 Spalten getheilt, die meist beide beschrieben sind. Von Bl. 7—10 b ist die ganze Seite in durchgehenden Zeilen, von Bl. 10 b—20 wieder in Spalten, wovon bald alle beide, bald nur die erste beschrieben sind. Von Bl. 21 a—33 b sind die Seiten in durchgehenden Zeilen beschrieben. Die Einträge stammen von mehreren Händen. Als *Schreiber* des Abtes Konrad II. werden Ulrich Schwarz im Jahre 1340, Bl. 26 b und 30 b, und Johannes im Jahre 1342, Bl. 30 b, genannt. Es lässt sich mit Sicherheit nicht entscheiden, was in U3 von diesen Schreibern herrührt. Doch scheint man annehmen zu dürfen, dass die urkundlichen Aufzeichnungen, in denen ein Schreiber als Zeuge auftritt, von dem betreffenden Schreiber geschrieben sind. Ferner scheint festzustehen, dass Bl. 32 a

nach der unten auf eben citirtem Blatte stehenden Notiz von dem Schreiber Johannes geschrieben ist, wobei wir aber über seinen Geschlechtsnamen im Unklaren bleiben.

Zusammenhängende Stücke, z. B. auf Bl. 7a—12b, 16, 17a—20a sind meist von derselben Hand. Bei den Rechnungs-Einträgen wechseln die Hände ziemlich oft. Der erste datirbare Eintrag stammt aus dem Jahre 1329 oder 1330, Bl. 13a, der letzte datirte von 1357, Bl. 30a. Jedenfalls ist das Ganze noch im 14. Jahrhundert geschrieben worden.

Wie die Hände, so ist auch die Tinte verschieden, sie ist bräunlich und gräulich. Rothe Tinte ist nicht angewendet. Da der Hände, die an U3 geschrieben haben, zu viele sind, nach unserer Schätzung etwa zehn und da auch eine sichere Unterscheidung derselben nicht immer getroffen werden kann, lassen wir alle Stücke gleichmässig in Garmond-Antiqua drucken. Eine Ausnahme machen wir nur da, wo in einem zusammenhängenden Stücke eine andere Hand sich bemerklich macht, indem das von der spätern Hand geschriebene mit Petit-Antiqua gedruckt wird. Damit soll übrigens nur angedeutet werden, dass die in Petit gedruckten Stücke jünger sind, als der betreffende Eintrag, dem sie beigefügt sind, nicht aber immer jünger, als andere Einträge, die, weil von ein und derselben Hand geschrieben, mit gewöhnlicher Garmond gedruckt sind. Wir können dieses Verfahren um so eher einhalten, als die meisten Einträge datirt, oder doch datirbar sind und, wie es bei Rechnungen zu geschehen pflegt, gleichzeitig oder nicht viel später, als das Datum ist, eingetragen wurden. Im Interesse der Uebersichtlichkeit haben wir die Titel einzelner Theile, oder wo solche mangeln die betreffenden Schlagwörter unterstrichen. Im Uebrigen beobachteten wir das bei Herausgabe von U2 eingehaltene Verfahren; worüber man Geschichtsfreund 45, S. 7 und 8 nachlesen mag.

Bezüglich des *Gesamt-Inhaltes* von U3 gibt die Inhaltsübersicht zu Ende des Namen- und Sachen-Verzeichnisses genügenden Aufschluss. Der *örtliche Umfang* von U3 fasst in sich die heutigen Kantone Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nid- und Obwalden, Zug, Basel, Solothurn, Aargau und St. Gallen. Ferner vom Auslande das heutige Grossherzogthum Baden,

wegen Breisach, Grenzach, Lienheim, Riegel und andern Orten. Die Kantone Uri und Thurgau sind nur durch einige in U 3 genannten Personen vertreten. Wie schon aus dieser Aufzählung hervorgeht, enthält unser U 3, wie U 2, ebenfalls nicht sämtliche Einkünfte unseres Stiftes im 14. Jahrhundert, ergänzt aber U 2 zum Theile in willkommener Weise.

Der Inhalt von U 3 ist diesem, mit Ausnahme der Hofrechte von Erlinsbach und Pfäffikon, Einsiedeln, Neuheim, Erlenbach, Stäfa und Kaltbrunnen, die sich auch in U 2 befinden und im Geschichtsfreund 45, S. 79 ff. und S. 129 ff. mit den Lesarten von U 3 abgedruckt sind und deshalb unten Bl. 16a und b, und 13b und 14a nicht wiederholt werden, ihm durchaus eigenthümlich. Als Quelle diente U 3 dem U 2 nur in ganz geringem Masse, Geschichtsfreund 45, 8, 9, S. 133 bis 135, während für U 3 selbst die Aufzeichnung mehrerer Summen in U 2 Quelle ist. S. u. Anm. zu Bl. 4a.

Nur Einiges möge hier aus dem Inhalte von U 3 hervorgehoben werden.

1) U 3 ist bis jetzt die einzige uns bekannte Quelle, die Etwas über die Verwaltung des *Stiftes Engelberg* durch unsern Abt Johannes II., von Anfang 1330—1331, Februar 17, meldet. S. u. Bl. 1a und b—3b. Die Ursachen, wesshalb das damals blühende Stift Engelberg auf kurze Zeit unter die Verwaltung Einsiedelns kam, werden unseres Wissens wenigstens von keiner Quelle ausdrücklich genannt. Wir gehen wohl nicht fehl, wenn wir annehmen, dass das Stift Engelberg eben damals eine ähnliche Finanzkrise durchzumachen hatte, wie Einsiedeln und so viele andere Klöster. Geschichtsfreund 43, S. 262. Die besonderen Ursachen dieser Krise in Engelberg sind jedenfalls im Klosterbrande von 1306, in dem zu gleicher Zeit neu entbrannten Marchenstreit mit Uri und in der Unterhaltung des überaus zahlreichen, doppelten Konventes zu suchen. Es ist aber noch wohl zu beachten, dass Engelberg selbst in seinem Prior¹⁾ eine tüchtige Kraft zur Verwaltung stellte, der von 1330, Januar 29, bis 1331,

¹⁾ In der zu Zürich ausgestellten Urkunde des Abtes Johannes II. von Einsiedeln, von 1330, Mai 31 (StAZ, Abtei. RE 269) erscheint unter den Zeugen, „her Rudolf, der probst von Engülberg“. Wir halten diesen mit dem Prior, der auch Rudolf hiess, für identisch.

Februar 5, beziehungsweise 17, unter der Leitung des einsiedeln'schen Abtes Johannes II. sich an der Verwaltung betheiligte.

2) In U3 werden zum erstenmal die „*Hospites, Hospitalares*“, später „*Gästlinge*“ genannt, zum Jahre 1331 erwähnt. Bl. 21 b, 25 a und b. Ausser U3 wird der „Gestingen“ erst in einer Urkunde von 1356 (RE 364) gedacht. Diese Erwähnungen deuten schon auf eine vollständige Ausbildung dieses Institutes, dessen Anfang wohl in die ersten Zeiten des Stiftes hinaufreicht, bis jetzt aber für diese älteste Zeit noch nicht quellenmässig beglaubigt ist. Ursprünglich wurden, wie sich aus spätern Urkunden (StAE sign. A. QO, 1 etc.) noch erkennen lässt, als „Gästlinge“, d. h. als ständige Gäste, zwölf arme Mannspersonen vom Stifte freiwillig aufgenommen und in dem „Gasthause“¹⁾ verpflegt. Das Institut der „Gästlinge“ war also eine Art freiwilliger klösterlicher Armenpflege, wie dies früher fast bei allen Benediktiner- und andern Stiften der Fall war und noch jetzt bei einigen der Fall ist, wo für solche Arme und dürftige Reisende ein eigenes Hospital, Xenodochium, vorhanden war, beziehungsweise noch ist.²⁾ Im Laufe der Zeit wurde die Aufnahme der „Gästlinge“ durch das Stift Einsiedeln fest geregelt; verarmte Gotteshausleute sollten vor den andern den Vorzug haben. Die noch rüstigeren unter den „Gästlingen“ wurden selbstverständlich zu passender Arbeit angehalten und zwar hauptsächlich, und später ausschliesslich, für den Sigristen-Küsterdienst in und bei der Kirche verwendet, wobei sie klösterliche Kleidung trugen. Als später für die Armenpflege auf andere Weise gesorgt wurde und das Institut seinen ursprünglichen Charakter nicht mehr hatte, wurde desshalb der Ausdruck „Gästling“ gleichbedeutend mit „Sigerst“ = Sigrüst, Küster.³⁾

¹⁾ Es stand auf dem Brüel beim Kloster und wurde 1676 verkauft.

²⁾ Unterm 10. August 1353 stiftete der Priester Heinrich Martin, Chorherr zu Zürich, unter Beihilfe des Abtes Heinrich III. und des Stiftskapitels von Einsiedeln an diesem Orte für die „*armen, elenden Pilger*“ ein Spital, das noch jetzt besteht, aber als „Armen- und Krankenhaus“ hauptsächlich für die Bewohner des Bezirkes Einsiedeln. StAE sign. A. $\frac{1}{39}$ 1 sqq.

³⁾ Schon zu Anfang des 17. Jahrhunderts, also lange Zeit vor Verkauf des „Gasthauses“, hatten drei Gästlinge ihre Wohnung im Stifte selbst.

3) U3 enthält ein *Einkünfte-Verzeichniss* vom heutigen *Bezirke Einsiedeln*, das reichhaltiger als das in U2, Bl. 79a bis 90b, *Geschichtsfreund* 45, S. 121—129, und neben diesem das einzige aus dem 14. Jahrhundert ist. Dieses Verzeichniss bietet bedeutenden Aufschluss über die alten, einsiedeln'schen Geschlechter und die alte Ortsbeschreibung und ist um so werthvoller, da wir aus früherer Zeit keine Einkünfte-Verzeichnisse über den Bezirk Einsiedeln besitzen.

Im Verhältnisse zu seinem reichen Inhalte wurde U3 wenig *benützt* und zwar meist nur von Neueren; hauptsächlich von P. Gallus Morel in seinen Regesten und im *Geschichtsfreunde*; von Kopp in seiner *Geschichte der eidgenössischen Bünde*, 3. Buch, und von dessen Fortsetzer A. Lütolf im 12. Buche; von dem Verfasser des *Album Engelbergense*, Luzern 1882, dem eine Abschrift der auf Engelberg bezüglichen Stücke vorgelegen hatte und von dem Herausgeber in seinen Schriften über die einsiedeln'schen Aebte Anshelm und Johannes I. im *Geschichtsfreunde* 42 und 43, und in seiner Ausgabe von U2 a. a. O. Band 45.

Gedruckt ist von U3 mehr als von U2. Ausser den eben angeführten Stellen finden sich längere und kürzere Stücke in DAE, Litt. M; bei Mone, *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* und im *Geschichtsfreunde* gedruckt. Die Stücke von U3, die gedruckt und benützt wurden, sind unten in den Fussnoten kenntlich gemacht, so dass wir uns hier des genaueren Citirens enthalten können.

Zur bessern Uebersicht der in U3 enthaltenen urkundlichen Aufzeichnungen fügten wir dem Texte eine Zusammenstellung derselben in kürzester Regestenform bei. Ein vollständiges Namen- und Sachen-Verzeichniss erleichtert den Gebrauch des Textes und eine gedrängte Inhaltsübersicht beschliesst das Ganze.

Es bleibt mir noch die angenehme Pflicht zu erfüllen übrig, dem Vorstande des historischen Vereins der fünf Orte, Herrn *Professor J. L. Brandstetter* in Luzern, für die Nachweisung der Lage mehrerer in U3 vorkommender Orte meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.



II.

TEXT.

Bl.
1 a.
A
 nno domini .M.CCC.XXX dominus abbas loci Heremi-
 tarum misit summam den. videlicet .LXXX. lb. et XIJ.
 fol., .IIIJ. den. minus, hospiti Salodorensi pro debitis Monasterii
montis angelorum, que sic distribute sunt; et fuerant de veteri
 5 moneta: Primo dedit idem hospes .R. dicto Sevrít .XVIJ. lb.
 de antiquis debitis. Item hospiti in Biél et vasatoribus .XIIIJ.
 lb. de antiquis debitis. Item pro .XIJ. vasis .IIIJ. lb. Alij
 den. consumpti sunt in vineis et vindemijs, et expense facte in
 Salodoro apud ipsum hospitem non sunt adhuc computate.

10 *Ephytaphium duorum abbatum.*¹⁾

De swanden nati duo sunt simul hic tumulati,
 Anshelmus primo sed et ossa Johannis secundo
 Huc intrauerunt, abbates ambo fuerunt.

15 Hanc tumbam vere duo de Swanden subiere,
 Inter quos primus fuit abbas petrus ac ymus
 Otto prepositus de vare lepore peritus.

Dis ist der Hof ze Núheín, in den hörent .XXIIIJ. schû-
pûffen, Dero het ein .H. Gerhart von walterfwile, von dera
git er .VJ. viertel kernen.

20 Item h. germyn von walterfwile git von finen gûtern
 IJ viertel kernen, dñ hörent nit in die schû(pûffen).

Item dú schûpûffe walter ab der blattyn von walterfwil
 het, von der schûpof git er vnd finú geteilit .VJ. viertel kernen.

25 ¹⁾ Gedruckt in DAE, Litt. M, S. 83 und Geschichtsfreund 42, 100,
 Anm. 2.

Item der bonen schûpof ze Hinderburg, dv gilt .V. viertel kernen.

Item Tormanf schûpof von Hinderburg, dv giltet .IJ. mût kernen, dv ist gantz.

5 Item zingen schûpuff von Hinderburg, von dera git der selb zinge .V. viertel kernen.

Item Meister peters schûpof von Hinderburg, dv giltet .VIJ. viertel kernen.

10 Item der schereren schûpof von Hinderburg, dv gilt .IJ. mût kernen.

Item Rûdis wismanf schûpof, von dera git er vnd sîn v geteilit .V. viertel kernen.

Item Ber. seligen schûpoffen zwo in witenfwendî, dera gilt ietwedrû .VJ. viertel kernen.

15 Item Meister .H. schûpof ab bûle vf der Eschgrûbe, dv giltet .VIJ. viertel vnd IIIJ becher kernen.

Item Meister .F. schûpuff vom Hof, dv giltet .VJ. viertel kernen.

20 Item Meister arnoltz schûpuff vom Hove gilt VJ viertel kernen.

Item Meister .H. schûpof vom da hindenen gilt .VIJ. viertel kernen.

Item kolben schûpof ze Nûheîn gilt .IJ. mût kernen.

25 Item .H. des Meijers schûpof, von dera git er vnd sîn v geteilit .V. viertel kernen.

Item des Rûtiners schûpof von Nûheîn, von dera git er vnd sîn v geteilit .V. viertel kernen.

Item des der Müller[s]en schûpof von Nûheîn gilt .IJ. mût kernen.

30 Item der Sigristen schûpof von Nûheîn gilt .IJ. mût kernen.

[Item der Meijeren schûpof].

Item der Meijer hof het zwo schûpof, die gelten .XIIIJ. viertel kernen, dv gant ze dienste.

35 Item die Brunner hant .IIJ. schûpuffen, dero heisset ein v der erben schûpof, dv ander der bonen schûpof vnd dv dritte

heißet switer schupof; der drijer schupof gilt ieglich VIJ viertel kernen.¹⁾

Notandum, quod anno domini .M.CCC.XXX. dominus meus recepit regimen Monasterii montis angelorum et fecit 5 expensas, que scilicet subsecuntur in scriptis: Primo sciendum, quod dominus abbas Monasterii predicti montis angelorum venit ad locum Heremitarum feria sexta ante dominicam, qua cantatur: Esto michi. Et mansit metquartus ibi usque ad feriam quartam ante festum penthecostes, exceptis hospitibus, quos ratione predicti abbatis et Monasterii eiusdem recepit. Item expense in promptis denariis, quos dominus sibi dedit, sunt .IIJ. lib., quas expendit in Balneis. Item .H. de Barre soluit pro eodem domino .XIIJ. fol. in balneis. Item in campo Regis .V. fol. expendit. Item expendit in domo 15 thesaurarii in thurego .J. lib. cum .V. fol., quos adhuc tenetur. Item pro sella noua .J. lib. Item domino abbati .J. cappam de nigro panno. Item notandum, quod ad uices in Solodoro dedit Rudolf Seyfrid XL^a. florenos. Et eidem in Hafenburg .XJ. lib. Item pro sale ad montem angelorum .IJ. lib. cum .XVIIJ. den. 20 Item fratribus euntibus ad diuersa loca querentes mansionem et Nuntiis quocumque modo .IIJ. lib. Item dominus meus visitando loca Monasterii et in negotiis Monasterii expendit in propria persona .X. lib., exceptis expensis factis in hospitibus. Prior recomputauit .C. et LXXXV. lib., XJ. fol. cum .IIJ. den. Item recomputatum fuit solario .CCC.XXXVJ. lib. Item de venditionibus .C. et LXVIIIJ. lib. Hec sunt recepta.

Anno domini .M.CCC.XXX. feria quinta proxima post festum beati Galli habita computatione inter dominum meum abbatem Monasterii heremitarum Et conuentum Monasterii 30 montis angelorum, Omnibus computatis et defalcatis, Domini de monte angelorum tenebantur soluere Quingentas²⁾ lib. cum .XXX. lib. et .XIIJ. fol. Et expense facte in burgundia

¹⁾ Gedruckt in DAE, Litt. M, S. 83 f.

²⁾ Ueber das g ist ein .d. geschrieben. Wollte der Schreiber das Wort in „Quadringentas“ ändern?

et debita domini abbatis de loco heremitarum non dum computata fuerunt. In illis debitis dominus meus recepit et habere debet .CC. lib. et .XVIJ. lib. Quas recepit in hunc modum: primo a domino Nicolao de wifferl. .XXXIIIJ. lb. Item prior

5 Montis angelorum XIIIJ. lb. Item a walthero de Buttenberg XXIJ. lb. Item de Schenkon de atlifhouen .XVIJ. lb. Item de illo de Nebikon .IX. lb. Item de quodam de Langenowe .XL lb., IJ. lb. minus. Item de Johanne de Greppon, de illo de Sempach LXV lb. Item de domino de hafenburg .XVIIJ. lb.

10 Item dominus petrus de Hünwille tenetur .L. lib. Johannes de woluenschiés tenetur eis .VIIJ. lib. Item Nicolaus de Nideruville tenetur eis .IJ. lib. Item bürger tenetur .V. lib. Gladiator tenetur .J. lib. Et sciendum, quod eodem anno, quo supra, prior Monasterii montis angelorum dedit

15 pro expensis in frumento et legumine .C. et .LXXXV. lib. cum .XIIIJ. fol. Item pro fale .XXIIJ. lib. et .VJ. fol. Item pro feratiis .XXIIIJ. lib. Item pro vino .IIIJ. lib. Et notandum, quod domini Conuentuales Monasterii montis angelorum tenentur domino abbati loci heremitarum .XXXVIIJ.

20 lib. et .VIJ. fol. et Dominus meus recipere debet .XIJ. lib. de fwitze.

Sed ad bûrgundiam ad vineam fuerunt misse .XLIIIJ. lib. cum .VIJ. fol. Et eodem anno et die Dominus meus abbas loci heremitarum dedit eis in solutione debitorum .C.

25 lib. den. thur., quas dominus abbas Monasterii montis angelorum et Couentus tenentur sibi reddere in proximo festo Epiphaniæ, sicut fide manuali promiserunt. Huic computationi interfuerunt domini et persone, que in scriptis subsecuntur: Dominus Henricus de Liebenstein, Conuentualis Monasterii

30 Lucernensis, Waltherus de Rûnsa, qui semper interfuit et predictam computationem propria manu numerando posuit, Johannes de Malters, Henricus de Rûnsa, Henricus, Rector Ecclesie in Kriens, Hermannus de Meggen, Dyetmarus de Emmon, Johannes Minister de Rottenburg, Nicolaus dictus

35 von den steinen de vallibus, Et dictus Metteler der valuues, Et alii quam plures fide digni.

Anno domini .M.CCC.XXX.

Bl.
2 b.

Item notandum, quod dominus meus dedit Johanni dicto de steinen, scolaris Conuentuali Monasterii montis angelorum .IIIJ. Mod. tritici. Item dedit sibi .[L oder V?]IJ. lib. den.

5 Item dedit arnoldo, Scholari Conuentuali Monasterii montis angelorum .VIJ. Modios tritici.

Anno domini .M.CCC.XXXI.

Jch her Walther solte minen herren [dr.] drier minre den achzeg vnd hundert phund pheingen: des sint .LXX. lib.
10 von zinsen ze Büchz vnd von Stanf vnd .C. lib. vnd .VIJ lib. von fur koften gütern, vnd hurend mich die zinse alle an, ane die Jungen zehenden. Des gab ich von der herren wegen zürich .IIIJ. lib. Brüder Böharte .IIJ. lib. Thoman von walterfberg .X. lib. Dem lúpriester von Stans .XIIIJ. lib., minr .IIIJ. fol.
15 Der von Winterberg I lib. vnd .IIIJ. fol. Dem Bröbft I lib. Dem von Switz .IJ. lib. Dem von hunwile .IIJ. lib., minr .V. fol., ander zerunge .IIJ. lib., minr .VI. fol. Mir herr Walthe von Walterfberg .V. lib. vnd .V. fol. Dem von Sempach .IJ. lib. Collif IIJ. lib., minr .V. fol. Dem goltsmide .XVI. fol.
20 Herr Chûnrat von hafle .I. lib. Dem von Mure I. lib. Dem Strützer .IJ. lib. Herr Lutolde .I. lib. Herr Vlrich knöpplín .I. lib. vnd .IIJ. fol. Dem Schülmeister .I. lib. Her Johanf von Wintertur .I. lib. Minem herren dem appte .VJ. lib. Der von Öschibach .VIJ lib. Dien von vren .X. lib. Ernín
25 spilman .VJ. lib. dif z¹⁾ werdent ze semene geschlagen .LXXXX. lib., minr .IIJ. lib. vnd .IJ. fol., vnd fol noch .XXXX. lib., minr .VIIJ. fol. Dif rechnung geschach zer liechttmef.²⁾

Ista sunt recepta per dominum meum abbatem de possessionibus Monasterii montis angelorum venditis primo a walthero de Buttenberg .XXIJ. lib. Item de Schenkon de altlíshouen .XVIJ. lib. Item de illo de nebikon .VIIIJ. lib. Item

Bl.
3 a.

¹⁾ Der Schreiber wollte wahrscheinlich hier schon „ze“ schreiben, hat aber das z nicht getilgt.

²⁾ Das Album Engelbergense, S. 74 und 75 notirt einige Einträge
35 und die Namen der engelberger Konventualen, die sich auf Bl. 2 b befinden.

de quodam de Langenowe .XL. lib. .IJ. lb. minus. Item de
Johanne de Grepon .LXV. lib. De illo de Sempach.

Anno domini .M.CCC.XXXJ. recepte fuerunt de domino dicto kristan¹⁾
.C. lib., de quibus domino deh (= dicto?) Geiffe date fuerunt .XXX. lib.

5 Item de domino de Hafenburg recepte fuerunt .XVJIJ lib.²⁾

Item notandum, quod recepí anno domini .M.CCC.XXXJ.
Et nobis remanserunt. In circumcissione domini .LXXXVJ. lib.,
que distributa fuit in hunc modum: Magistro vlrico thesau-
rario Ecclesie thuricensis .LIJ. lib. cum .V. fol., videlicet
10 .XXV. lib. de pensione et .XXVIJ. lib. cum .V. fol. dexpensis
in [dño] domo factis. Item domino nostro Episcopo .XXVIJ.
lib., ratione et nomine .VIIJ. Marcarum de collecta. Item
Hermannio kapellano .V. lib. pro salario. Ad[huc restant
.XIIIJ. fol., defectus .X. den. Item .IJ. den. putantur(?).]

15 Item expendimus in computatione facta in Thurego .IIJ. lib. Item domino
Hartmanno .J. lib. Item in intinere in luceria .J. lib. cum .IIJ. fol. Et
notandum, quod .C. libre Johanni de malters in festo Beati
Galli presentate a nobis distribute fuerunt in hunc modum:
predicto Johanni de malters date fuerunt .XL. lib. in solutione
20 frumenti. Item dicte sribfcherrun .XLIJ. lib. et domino de
Lünkouen .X. lib. Item Johanni de malters in expensis aput
eum factis .VIIJ. lib. Et de Lüngern date fuerunt | .XX. lib. Bl.
Johanni de malters, et sic de annona in omnibus fuit solutus. 3 b.

Nota. Hec sunt recepta in denariis, que Prior conuentus
25 Monasterii montis angelorum recepít anno domini .M.CCC.XXX.
a festo Gallí vsque ad annum sequentem, Scilicet annum do-
mini .M.CCC.XXXJ. de censibus ipsius Monasterii siue de-
bitis quibuscumque. Recepít enim summam .C.IIIJ. lb., quas
in domo Lucernenfi dicta Engelberg coram dominis abbati-
30 bus loci Heremitarum et montis angelorum et ipso Conuentu
specialiter computauit. Jpfamque summam in predicta domo
et coram predictis in dominica, qua cantatur Inuocauit anni

1) Das Wort ist fast erloschen und kaum zu entziffern, deshalb
auch obige Lesung zweifelhaft.

35 2) Dieser Eintrag steht am obern Rande. Durch ein Verweisungs-
zeichen ist ihm diese Stelle angewiesen.

secundo supra politi in usus dicti sui Monasterii prout necesse fuerat distributam, totaliter et perfecte recomputeauit. Citra quam summam .IIIJ. lb. exsoluit.

Item de Censibus siue alijs solucionibus tritici vel alterius
 5 frumenti in officio supra dicti Prioris et tempore sue am-
 ministrationis, videlicet a festo beati valerij in anno domini
 MCCXX. usque ad reuoluti anni festum beate agathe con-
 sumpti sunt .DCCC.XXIJ. mod. Item consumpta sunt XVIIJ.
 maltra auene, que empti sunt preter decimas et census Mona-
 10 sterii. Infra tempus quoque idem consumpte sunt .C. et
 XVJ. soute vini.

Anno domini M.CCC.XXXJ. In dominica, qua cantatur
 officium Inuocauit me, Johannes dictus Greppon ministerialis
 Monasterii montis angelorum computeauit, que recepit ex cen-
 15 sibus dicti Monasterii in Argow .CCCC. frusta, .IIIJ. frusta
 minus. Ex quibus dedit priori in Engilberg .CCC.XXV. frusta
 tritici, in quibus computata sunt LXXIJ. frusta, que empti sunt
 ab habentibus usufructus a Monasterio. Item dedit in Pen-
 sionibus et precarijs .LXXXIJ. frusta. Item in Engilberg vice
 20 tritici dedit .VJ. mod. pisarum. Item dedit .VIIIJ. mod. fa-
 barum. Item .X. maltra auene consignauit versus Engilberg
 priori et hic exterius dedit .VIIIJ. maltra in pabulo. Item
 in auena dedit .IJ. maltra in usufructibus. Item dedit in
 Engilberg XXXIJ. mod. filiginis.

Item die et anno predictis computeauit idem Johannes
 25 que dedit ex censibus de Zurichgow priori sepedicto .CC.
 et LJ. frusta et LIJ. mod. filiginis. Item XXIJ. mod. fa-
 barum et .IX. quartalia pisarum. Item .VIIIJ. mod. ordeï et
 XJ. maltra auene. In pensionibus dedit XXVIJ. frusta.

Nota etiam, quod die et anno predictis facta legitima con-
 30 putatione cum Johanne prelibato Monasterii montis angelorum
 tenetur ipsi Johanni in solucione .XV. lb., .V. sol. minus, quas
 dedit in usus et utilitates ipsius Monasterii. Item tenentur ei
 .VIIIJ. lb. et .IIIJ. sol. pro expensis in domo sua factis.

Die etiam et anno hic supranotatis facta computatione
 35 cum domino abbate de loco Heremitarum de denarijs per

ipsum receptis, ipse dominus abbas inuentus est teneri Monasterio montis angelorum in .XL. lib., IIJ. lb. minus, et .J. lib. conf. non fuit computata, quam dedit pro absolutione abbatibus montis angelorum, quam tenentur nobis, sed illam pecuniam, que restabat sicut [sp] supra scriptum.¹⁾

Summa vffen Swendi .VJ. müt vnd .J. viertel kernen, VIJ. viertel habern vnd .J. viertel vnd .VIIJ. becher Nuffen.²⁾

Bl.
4 a.

Summa jm Tale .IX. müt vnd J becher kernen vnd .VIJ. müt habern vnd .IJ. viertel vnd .IIIJ. becher Nuffen.

10 Summa vffen Lügaten .IIIJ. müt vnd .X. becher kernen vnd .VJ. müt vnd .J. viertel habern vnd .IX. müt vnd .IIJ. viertel Nuffen vnd .J. becher Nuffen vnd .XIIIJ. fol. pfeñ.

Summa ze Rieden vnd ze Mose .XVJ. müt vnd .IIIJ. viertel vnd .J. becher kernen vnd .IX. müt vnd .IJ. viertel vnd VJ. becher habern vnd .XIIJ. müt vnd .J. viertel vnd .IIJ. becher Nuffen vnd .CXLV. biren vnd .XL. eiger.

Summa vffen Stalden .V. müt vnd .VIJ. becher kernen vnd .VIIJ. malter habern vnd .VJ. müt vnd .IJ. becher Nuffen vnd .XIJ. visch vnd .IIIJ. den.

20 Summa in frijenbach .XXIIJ. müt, .J. viertel vnd .VIIJ. becher kernen vnd .IIIJ. malter, .IJ. viertel vnd .IIIJ. becher habern vnd .J. müt vnd .J. becher Nuffen vnd XXXVIJ. vische vnd .CC. eiger.

Summa ze pfeffikon vnd ze Hurden LXVIJ. müt vnd IIIJ. viertel kernen vnd .IX. malter vnd IIJ. viertel vnd .IIJ. becher habern vnd .IX. müt vnd IJ. viertel Nuffen vnd XXV. eiger vnd XXIIJ. schüßlen vnd XXX fol. pfeñ., ane den visch Cinf.³⁾

Summa ze dem alten Rapreswile .XXV. müt vnd .J. viertel vnd .VJ. becher kernen vnd .IIJ. den.

30 ¹⁾ Von den Engelberg betreffenden Einträgen ist einiges gedruckt in DAE, Litt. M, S. 84 und 85. Ferner bei Kopp, Gesch., 12. Buch von Lütolf, S. 259 ff. und 289.

²⁾ Dieser und den folgenden Summen liegt offenbar die Aufzeichnung der Summen in U 2, Geschichtsfreund 44, 15. 16. 18. 21. 23. 25.
35 26. 35. 36 u. s. w. zu Grunde.

³⁾ ane — Cinf steht ohne Verweisungszeichen am untern Rande.

Summa ze wangen .XIX. müt vnd .JJ. viertel kernen vnd .J. bechers minr — vnd .IJ. wifet kernen vnd .VIJ. müt vnd .IJ. viertel [h] vnd .IIJ. wifet habern vnd .J. viertel Nuffen.

Summa ze Múlinon .XIJ. müt kernen.

5 Summa ze Sibeneich .IIIJ. müt kernen.

Summa der Höven ze wingarten XXXV müt vnd .J. viertel kernen, .J. malter habern vnd .J. malter Nuffen vnd IIIJ. lb. pfeñ. vnd .VJ. hünr vnd neifwiemange klob werkes.

10 Summa totalis iftarum fummorum: .CC.XXVIJ. müt, VJ *becher* kernen, .XXX. malter habern, VJ viertel habern minr, .XLIIIJ. müt Nuffen, J viertel Nuffen vnd VJ. lb. vnd V fol. pfeñ., ane hofftat pfeñ. vnd vach pfeñ., vnd .CC.LXV. eiger, .C.XLV. biren, .LVJ. vifche, .VJ. hünr vnd XXIIJ. fchüffle.

15 Summa in Roffowe XIIIJ müt, .J. viertel kernen vnd Bl. 4 b. .L. balchen, .J. fol. pfeñ. vnd VIIJ. Roffifen.

Summa ze Hufen .XVIJ. müt kernen, .IIIJ. müt gerftun und .V fol. pfeñ.

Summa ze walde .VIIJ. müt Roggen.

Summa ze walthufen .VJ. fol. pfeñ.

20 Summa ze Bofwile .XJ. viertel kernen.

Summa ze vtzwile vnd ze Sarmenftorf XIIJ. müt vnd .J. viertel kernen vnd .V. fol.

Summa in Betwile XXXJ. müt kernen, .J. viertel vnd .IIIJ. becher kernen vnd XIIJ. fol. mit den pfeñ. ze Sultz.

25 Summa ze Obrenfol ¹⁾ .XIIIJ müt kernen, .X. fol.

Summa ze Baldwile .XV. müt kernen, .[J]J müt gerftun, .J. fwin, fol .V. fol. gelten.

30 Summa in Lúgwile vfque in wile bi Surfe .J. malter, .IIJ. viertel dinkel, .VJ. müt habern, .J. viertel habern, .XVIIJ. lb. pfeñ., VJ. fol., ane IJ. den., ane die VJ. den., dar vmb krieg ift.

Summa ze wile bi furfe vfque Ettifwile XXXIIIJ. müt kernen, .XIJJ müt vaftmüf, .V. lb., VIJ. fol. vnd IJ. den., .IIIJ. Tufent vifche, DCC vifche, .XVJ fol. ze probftdienft.

35 ¹⁾ Verschrieben für Eberfol. S. U 2, Bl. 33 b, Geschfrd 45, S. 59.

Summa in Ettifwile vfque tagmarfellen .LVJ. Mút kernen, .XV. mút dinkel, .VJJ. mút vaftmúf, IIIJ. lb., .IJ. fol. vnd V den., XVJ fol. ze probftdienft.

Summa in Tarmarfellen vfque Lutrental .XXVIIIJ mút
5 kernen, minus .J. quartali kernen, .XVJ. malter habern, .IIJ. mút vaftmúf .VJ. lb. vnd VIJ fol. pfeñ. für fwin pfeñ., für Cinif pfeñ., ane fchaf, .J. lb. ze probftdienft vnd .J. lb. wachfel, V fchaf.

Summa in Lutrental vfque Tútswile LXXXIIJ. mút kernen, .XIIJ. mút vaftmúf, .XJ. lb. vnd IIJ. fol. pfeñ., .XIJ
10 hundert vifche vnd IJ. fchaf vnd .J. lb. ze probftdienft.

Summa in Tútswile ufque Ernlispach .[X]VIIJ lb., XXIJ. den.

Summa in Ernlispach vfque Nuffbomen bi Baden LXVIIJ.
mút kernen, minr .IJ. viertel kernen, .XVIJ mút vaftmúf,
15 .VJ. lb., .V. fol., IIIJ den. vnd XIIJ. fchaf.¹⁾

Summa in Nuffbomen vfque Rúmlang .C.XXVIJ. mút kernen, .XXVJ. malter habern, .XXIX mút Roggen, .XXVIJ
mút vaftmúf, .VIIJ lb., [J]IIJ. fol., minr IIIJ den., .IIJ. fchaf,
20 .XX. hñnr, .J. lb. wachfel, .J. ze probftdienft.

Summa in Rúmlang, in Rúti et in Hóri .LXXXIIIJ. mút kernen, .VJ. malter habern, .IIIJ. mút Roggen, .XIIJ. mút
vaftmúf, .IIJ. lb. den. vnd J. hñn. præ²⁾ winkel et honge,
quod nescimus.

Summa totalis in argoya et in wental abfque winkel et
25 honge eft D.LXXXXV. mút kernen, .X. becher kernen, .V. malter vefan, J. viertel minr, .XLIX. malter vnd .J. viertel habern, .XLJ. mút Roggen, LXXXXVIIJ mút vaftmúf, .LXVIIJ lb. pfeñ., minr J fol., vnd .VJ. Tufent vifche, .J. hundert minr, vnd L. balche.

30 vnd .[I]IIJ. lb., .XIJ. fol. ze probftdienft.

¹⁾ Dieser Eintrag, der vor dem Jahre 1349 geschrieben ist, Geschichtsfreund 45, 79, Anm. 2, und 84, Anm. 7, beweist, dass der ganze Abschnitt Bl. 4 a—6 b, der von einer Hand herrührt, auch vor obigem Jahre geschrieben wurde.

35 ²⁾ Im Original $\overline{p}$, was præ bedeutet. Es sollte wahrscheinlich aber $\overline{pp}$ =propter, oder das für pro abgekürzte p stehen, was einen Sinn hätte während præ hier keinen Sinn hat.

Summa ze Hinderburg vfque Brettingen .XJ. müt, IIJ. viertel kernen vnd .IJ. becher, .IJ. malter vnd .J. müt vnd .IIJ. viertel habern, .IIJ. müt vnd .J. viertel vaſtmüſ vnd .X. fol. pfeñ.

- 5 Summa ze Brettingen .IIIJ. malter, *XIII/ viertel* vaſtmüſ. Summa in Nüheín .XXXIJ. ſtuk kernen.

Summa in Ölegge et in adermantzſwile, .IX. müt kernen.

- Summa de bonis dicti holtzach .VIIJ. müt kernen, ane
10 den alten Cinf.

Summa der pſenning ze Egre .XJX. lb., .VIIJ. fol. den.

- Summa in Britten vfque winterberg .C.IJ. müt kernen,
IX malter vnd .J. müt habern, .IIIJ. müt vaſtmüſ, .VJ. lb.
vnd .IIJ. fol. den. von ſwinpfeñ. vnd von Mení pfeñ., .XVIIJ.
15 hñr, .CC.XL. eiger.

Summa in winterberg ufque Ilnowe .LVJ. müt kernen,
VJ. müt vaſtmüſ, .IIJ. lb. vnd XIJ. fol. pfeñ.

Summa in Ilnowee et in hegenowe .XL. müt kernen,
.IJ. malter habern vnd IIIJ müt Roggen.

- 20 Dís ſint die zínſe vmbe Baſel. In krenzach vnd ze Bert- Bl.
líkon. Vñrich zer Eiche vnd ſin Mütter .X. fol., mínus .IIIJ. den. 5 b.

Chñnrat Grawo .IIJ. fol.

Wernher Nòker .XVIIJ. den.

Anna Schadína .XVIIJ. den.

- 25 Mezzí Seríantz .XX. den.

Ríchí leímérín .XX. den.

Jtem ze otlíkon. Die fröwen von klíngental .IIJ. fol.

Die herren von Sant Peter ze Baſel .XX. den.

Chñnrat zer kínden .XVIII[J]. den.

- 30 Schaller .J. fol.

Peter Öppvllnan gít den dritten teil wínes eínes Man-
werches Rêben.

ze klúbenmúli. Heinrich zem augen, eín bvrger von
Baſel, .VJ. fol.

Johans von Mvlnhufen, ein Bvrgcr von Basel, .IIIJ. fol.
vnd .IJ. hvnr.

Item ze Rinvelden. Die herren von Sant Johans .VJ. fol.

Item von venden hvs vnd von Cidlikon .V. fol.

5 Item dv Belzín .VJ. fol.

Dif fint die Reben ze Erlibach, der fint XLVIIIJ. Juchert. Bl.
Dero het Rûd., der weker, .J. juchert vor dem Hufe in dem 6 a.
Nidern wingarten.¹⁾

So het .H. an dem Stade nebent im .IIIJ. Juchert. So
10 het Johans Kaltbrunner in dem felben wingarten .J. juchert.

So het vlr. kôfi in dem felben wingarten ovch .J. juchert.
So .H., der vftre, in dem felben wingarten .J. juchert.

So het .H. Strôli in dem felben wingarten IJ. juchert.
So het Herman Strôli in dem felben wingarten .IIJ. juchert.

15 So het Chûnr. Biberegger in dem felben wingarten .IIJ
juchert. So het Heinr. Biberegger in dem felben wingarten
.J. juchert.

So het Rûdi Albrechtz .IJ. juchert in dem felben wingarten.
So het Heinrich Bürger in dem felben wingarten.
20 .IJ. juchert.

So het Rûd., der Bûcher, in dem felben wingarten .IIJ.
juchert.

So het wernher Strôli in der gebreiten .IJ. juchert. So
het Rûd. kaltbrunner in der gebreiten .J. juchert. So het
25 Bertolt kaltbrunner, fin Brûder, in der gebreiten .J. juchert.

So het in dem Obern wingarten .H. Rûdgef .IIJ. juchert.

So het Rûd., der Ziegler, in dem obern wingarten .IJ.
juchert.

¹⁾ An den beiden Seiten-Rändern dieser Blattseite ist jeweilen die
30 Anzahl der Jucharten noch besonders bemerkt, was wir aber hier weglassen.

So het Heinr., der weibell, in dem obern wingarten .IIIIJ. juchert.

So het Johans Ströli im winkel an Leimigem wege .IJ. juchert vnd an Raginvn .J. juchert.

5 So het Johans in der wifvn vnd finet Brüder kint ze herdiberg in der wifvn .V. juchert. So het Rüdge keller vffen hitzberg .IJ. juchert.

So het Rüdi bürger der Edelen Reben J. juchert. So het .H. Bürger der Edlen Reben ovch .J juchert.

10 [Anno domini MCCCLXX quarto, ipso die abdon et fen- Bl.
nen, Martyrum. transvexi infra scripta constant. a Thur. 6 b.

Primo Lectus .VIIJ.

Item pulvinaria .V.

Item ceruicalia .X.

15 Item culcitia VIII.

Item stülphulwen .II.

Item Stülkuffi XXI.

Item Stüllachen .IIIIJ.

Item zû Stülkuffin ziehen .VII.

20 Item Tischelachen XII.

Item Tirschellen VIII.

Item decretales.

Item Sextum et clementinas in vno volumine

Item Sextum sine apparatu.

25 Item Giefvas .I.

Item pacimina .IIJ.

Item Calairia .V.

Item Candelebra.]

Item cantaros .VIIIJ.

30 Item Zalbret .I.

In nomine Patris et filij et spiritus sancti, amen.¹⁾

Bl.
7 a.

¹⁾ Dieser ganze bis Bl. 12 b gehende Abschnitt ist von einer Hand geschrieben und zwar nicht vor dem Jahre 1356. Siehe unten Anm. zu Bl. 9 a, S. 27.

Dis sint die zínse, nützze vnd gúlte dez gotzhus zēn
Eínfidelen In dem Ampte ze eínfidels Inwendig etzzels.

Dez ersten Heini wári von haldenden IIJ becher.

Item vom Lúndlin — IJ becher.

5 Item der Jung Vlli Bifnig, des alten heinis sun, gít von
 der hufwifen jn der engi, von dem gefwand gaden IIJ becher
 anken. claus bifing.

Item Vlli am haldenden In der engi, vom Búchgaden
 — IIJ becher, — erler von snellis rúti — IJ becher, vom
 10 búlgaden — IJ becher. — claus bifing.

Item hans bifing, wernlis bifings sun, von der alten
 hofftat — IJ becher, vom mitlen gaden IJ becher, von
 stechamúflis rúti IIJ becher, von der müllerinen IJ becher.

Item heini bifings tochter, des erlers wip, von der hof-
 15 stat ín der engi vnd von dem Berg vnd von der grúb —
 V becher anken.

Item heini von lachen vom hohenbort IIJ becher, von
 steinow J becher, von schutzfurt vnd von der Rúti — VJ
 becher.

20 Item hans heintzis von Ótal vnd von gefwende — V.
 becher.

Item R. vftreter vnd sínes brúder kint von Ótal .IIIJ be-
 cher, vom tunkellen J becher, von gefwend .J. becher, von
 der germerron von Ótalberg J becher.

25 Item Rúdi Heintzis von gemúnden — VJ becher, von
 óbach .IJ becher.

Item Vlli Jacobs erben von Rotenflú J becher, von hitzlis
 egg J, von der Janferron IJ becher, Von brunnen gefwend
 IJ., vom kalch .IIJ. Von Gefwend .IJ., Vom wiflin .IJ., von
 30 der widen J becher.

Item hans von steinow von dem gút ze steinow IIIJ be- Bl.
 cher, von Rotenflú .IIIJ becher, die múli IIIJ becher, von 7 b.
 der Rubínon J becher, von hagne J becher.

Item katherina, hanfen wip von steinowa, von dem gút ze
 35 Ahorn IJ becher, vom Tenne IIJ becher, von Ride IJ becher.

Item heini von steinowa von finer besitzung vnd von
fögellis güt .VIJ. becher, vom Len IJ becher, vom Esch J
becher, von Rotenflû .V. becher.

Item R. grefli von dem güt ze steinow IJ becher, von
5 dem güt ob dem dik IJ becher.

Item der ober Rûstaller von der hufwisen [jm] IIIJ be-
cher, vom güt bi der fil IJ becher.

Item heini kûrtzi von Rûstal von finer hufwisen vnd
von wernlis hütten IIJ becher.

10 Item R. zum schönen bechlin von finer hufwisen —
IIIJ becher, von dem güt zem Ror J becher, von wernlis
hütten J, von dem güt ze erlen IIIJ, von dem güt bi fil
.IIIJ., von dem güt jm dik .IIIJ., von dem güt zem obern Rû-
stal J becher.

15 Item heinis güt am Rein J becher, von dem obern
funnenberg vnd von der wisen ze wilerzell, die dez scherers
waz, — V becher.

Item hans hug von finer hufwisen jm dik vnd von groff-
wisen .VIIIJ becher, von Roten moz vnd von humelfberg —
20 VJ becher. Aber gekouft VIIJ becher.

Item heintzi hug, der Jung, von sinem kalch IIJ becher.

Item Rûdi hug von hus vnd von hofftat vnd von humelf-
berg vnd von roten mos JV becher.

Item zwen heinis hugs sîn von hus vnd hofftat vnd
25 von humelfberg, von roten mos, von der schachen, von der
rûti, von gârenchen — XJ becher.

Item Vlli hug von der alten hofftat, von humelfberg,
von roten mos, von der rûti vnd vom schachen — VIIJ be-
cher, von horgenbergs dik, von kûnis kelis dik VIJ becher.

30 Item hug wîntzen sîn J fiertel von tûffen siten.

Item R. glarner von groff vnd von fines wibs güt ze
steinowa vnd von finer hofftat IJ becher vnd von dem güt
zer flû IJ becher.

Item ebi lûtolt vom nûwen stadel vnd von dem güt ze
35 hagne vnd von dem güt ze atengraben V. becher, von finer

besitzung IIIJ becher, vom gût zem kalch IJ becher, von der heffinon J becher.

Item elfi lûtolt, dez voglers wip, von dem gût ze steinow IJ becher, von dem gût Jm dick IJ becher.

5 Item Älli lûtolt von dem gût ze steinow IJ becher, Jn ^{Bl.} der Owe. _{8 a.}

Item hans lûtolt von der hofftat IIJ becher.

Item heini keli von der hofftat vnd von der tannen .J. becher, von der anfhelminon IJ becher.

10 Item heinis wintzen erben von snellis rûti .J. becher, von der besitzung ortenow vnd von Atengraben, von groff wifen vnd von Ride vnd von kelis gût .VIJ becher, von bifsungs halten IJ becher, von der wolzüwerinen hofftat J becher. Schmitz rûtiners gût J becher, von dem gût am Rein
15 vnd von ride — IIJ becher, von dem gût am rein J becher, von Bodmen J becher, von Janfers gût IJ becher, von kalch vnd von toppelberg — VJ becher, vom Infang J becher, von groff wifen J becher Jn die capell.

Item hans Ochfner von finer besitzung IJ becher, Von
20 der Rempinon IJ, von der ôw J, von der Rietwifen J, von der tannen J lb. Von Rotenflû vnd von Ôbach — IIIJ becher. Aber J fiertel von Rotenflû kouft wurnhufe.

Item der elter vlli bûrgis us der owe von finer hufwifen J becher vnd von fines wibs gût, dez meyggers hofftat, von Ride vnd dez abts gefwende XJ becher vnd J lb.,
25 vom Rietengraben J becher.

Item der Jung vllín bûrgis us der Ow von dez Abts gefwende — VIIIJ becher, von der wolrowerin stäfel J becher, von Anfhelm J becher.

30 Item Herman mugrer von finer hufwifen J becher, von den stöcken J becher, von lachmos J becher vnd J lb.

Item von der obren Ow J lb., von Ahorn J becher.

Item R. mugrers fun von Basel von der medinen IJ becher, von der anfhelminen J becher, von kleininen wenberg vnd von wiflin J becher, von Ride J becher, von lachmos J becher vnd J lb., von der Ow J becher vnd J lb.
35

Item Cūni keli von katzmans besitzung IJ becher, von katzmans ride J lb., von dez lūppriesters manhatz gefwend IJ becher.

Item heini Rot, der alt, von finer besitzung X becher vnd
 5 XXX eyger, von dem gūt am Reín J becher, von walthers-
 berg IIJ becher, von rotenflū IIJ becher, von erlen IIIJ becher,
 von dez abts gefwend IJ becher, von vllis müllers gūt ze
 erlen — IIJ becher. | Von dez basflers ow vnd von lachmos Bl.
8 b.
 IJ becher, IJ lb.

10 Item hans erler von seikím vnd obren groff IJ becher.

Item Rūdi am Rein von der besitzung .IIJ becher, von lachmos .J becher, vom Berg .IJ becher, von dem gūt ennent fil IIJ becher, J lb., von dem gūt vor dem steg IIJ becher, von tryens J becher.

15 Item Vlli von lachen von dem Berg IIJ becher, von der ow IIJ becher, ennent fil IIJ becher, von der Rietwisen J becher, von finer besitzung J becher.

Item der Jung heini von lachen von finer hufwisen ze lachen J becher, von der schnetzzerinen J becher, von der
 20 wisen bi der fil IIJ becher, von dem gūt ze erlen IJ becher vnd J lb.

Item Vlli müller von lachen J becher, von der müli J becher.

Item Cūni Horgenberg vnd fines brüder kint von finer
 25 besitzung J becher, von Berlow J becher, von mettlen IJ becher, von wildenegg .IJ becher, von lachmoz IIIJ becher, von dem gūt bi fil J becher, dez müllers lachmos IIJ becher.

Item der Jung Heini Rot von dem gūt ze erlon VJ becher.

Item Heini Bōtschner von dem gūt ze erlon VJ becher.

30 Item Ann sapplin von foglinon IJ becher, vom Hüttlín J becher, von der besitzung IIJ becher.

Item vlli fwiter am funnenberg von der besitzung vnd von dem gefwend jn der vnd ob der blatten VJ becher.

Item Vlli Rūstaller von finer hufwisen VIIIJ becher, von
 35 ōwlin J becher.

Item bertſchi zwifel von kalbergaden IJ becher, von der mugrerin J becher, von der truklerren .IJ becher, von mieſegg .J becher, von birchenbûl J becher.

Item gret Peter zwifels tochter von der beſitzung ze
5 wilerzell VIJ becher.

Item heini wâgi von dem gût bi der ſil IIJ becher, von dem ronen IIIJ becher.

Item Bertſchi birchler von der hermannin IJ becher, von lochs brechlin IIJ becher, vom langenbletz vnd Burkartz
10 geſwend IIIJ becher.

Item Bertſchi vnd Vlli Bîrchler von der hufwifen .V becher.

Item Vlli Birchler von Riſſis bûl .IJ. becher.

Item R. hinder dem Berg von Roſſbûl IJ becher, vom
15 huf vnd hoſſtat J becher, von der leîngen .V. becher.

Item heini bôtſchli von ſiner beſitzung vnd von Bor- Bl.
nyen IIJ. becher. 9 a.

Item nachtrams erben von dem Birchlin J becher, von hargenberg IJ becher, von dem ſnabelberg .IJ becher.

20 Item frûmeſſers erlibach J becher.¹⁾

Item her Hans, der Lûpprieſter, vnd ſin brûder henſlin von dem birchlin IIJ becher, von horgenberg — IJ becher.

Item erni gârcher von dem gerchen — J becher, aber von hugs wîntzen gârchen IJ becher.

25 Item heſſ hug von der Brunſt vnd der weiblinen gût IJ becher.

Item heini erni von der weni vnd von hugs berg .IIIJ becher.

Item Vlli erni von der weni -- IIIJ becher, von der
30 naglinen IJ becher, von dornigen ſchachen IIJ becher.

Item heini mangolt von horgenberg IIJ becher.

¹⁾ Durch diesen Eintrag kann man den Anfangs-Termin der Abfassung dieses von Bl. 7a—12b gehenden und von einer Hand geschriebenen Abschnittes finden. Da nämlich die Frühmesserei in der hl. Kapelle zu Einsiedeln i. J. 1356 von Abt Heinrich III (RE 361) gestiftet und u. a. auch mit Gütern im Erlibach (Dorf Einsiedeln) bewidmet wurde, kann dieser Abschnitt nicht vor genanntem Jahre geschrieben sein.

Item Heini Ochfner von dem (gût) In Bennow, von der befitzung IJ becher, Von dem gût vnderfur vnd hus vnd hofftat — IJ becher.

Item Rûdi ochfner, der elter, von dem gût nid der fur
5 zû dem vorftadel J fiertel, von der tunklînen J becher, von dem gût In Bennow vnd von dem gût Burgerrun IIIJ becher vnd IJ lb., von fnabelberg J becher.

Item Rûdi ochfner pfifter von dem gût vnder fur J becher, vom boltzberg J becher.

10 Item Hans zingg von dem gût Jn Bennow, daz des kempnaters waz, J becher, von Peter schedlers gût J becher, von kûris gût J becher.

Item heini von Albegg .IIJ becher ab kûrifegg.

Item heini jn albtal von obern alptal — VIIJ becher,
15 von der kriegmatten IIIJ becher, von ârnis albtal .V. becher, von heinrichs gefwend J becher.

Item heinis kint Im albtal von dem Nidern albtal V. becher.

Item Heinis tochter Jm albtal, henflis schedbers wip, —
20 IIJ becher Vom schachen IJ becher vnd von der weni.

Item heini erler IJ becher von der weni.

Item R. Im dik von finer befitzung vnd fins wibs .X becher, von heinr. gefwende J becher.

Item Vlli brennmos von lieber bottînen IJ becher, von
25 wernlis schachen J becher, vom watt IJ becher.

Item Nefa von Holtzrûti von dem gût Jn der Rûti .V. Bl.
becher. 9 b.

Item Rûtiman von finer befitzung IJ becher.

Item des fwartzen kûris kint von der hufwifen IIIJ be-
30 cher, von dem gût der egge VIJ becher.

Item andrês kûris kint von dem gût uf der egg VJ becher vnd von Bruchis halden — IIJ becher.

Item Vlli blôwer von brunnerren egg J becher, vom Roten bach IIIJ becher.

35 Item hans schmitz rûtiner von der halden, die dez brennmos waz, — IIIJ becher.

Jtem tóppellin von der schmidínen — IJ becher.

Jtem der scherer von fines wibes gút uf dem bíchlin
.V. becher, von der bachtelon J becher.

Jtem dietrich grátzer von dem horgenberg IIJ becher,
5 von espan J becher.

Jtem welti pfister vom schachen J becher.

Jtem hans metzger von der ow — IIJ becher, von bögen
J becher.

Jtem wernli grátzer von múlibach IIIJ becher, vom boltz-
10 berg IJ becher.

Jtem heini fúchfli von dem gút bi der múli IJ becher.

Jtem heini schedler von blúwels schachen J becher, von
fnabelberg — IJ becher.

Jtem Cúni weidman von dem Búl IJ becher.

15 Jtem Rúdi glarner von horgenberg IJ becher.

Jtem der alt weydmán von dem gút ennent albe IJ be-
cher, von dem bíchbul IJ becher, von horgenberg J becher.

Jtem Rúdi spelting von der nidren holtzrúti IJ becher,
von der obren holtzrúti vnd von dem fnabelberg VJ becher,
20 von bibers horgenberg IIJ becher.

Jtem der hògg von Núwemberg .V. becher.

Jtem Cúni búffelman von finer befitzung J becher.

Jtem Búrgi grátzer von scherers rúti J becher, vom stoz
IIJ becher, Von lîns vatters hofftat vnd wísen vnd der fil-
25 halden, von horwen IJ becher.

Aber git Cúntzlis gút ze horwen J becher.

Jtem heini grátzer von fil, von hus, von hofftat vnd
von horwen VIJ becher, von hînder horwen .IJ becher.

Jtem der Frowen von Wurmfpach gút IIIJ becher.

30 Jtem vlli fúler von hinder horwen IJ becher, von stöcken
jn bôdmen J becher.

Jtem der sigrist ab etzzel von dem gút uf etzzel, daz Bl.
10a.
bi der kilchen lít, VIIJ becher.

Jtem heini vnder der siten von der siten J becher, von
35 Brandeg J becher.

Item Vlli Vlricks vnder der fiten vnd törlis schachen
J becher, von Rapoltzwifen J becher, von hürtzlis stein J
fiertel.

Item der fweiger ab egg vom eigen gefwende IIJ becher.
5 Item der Ötifer vom ftafel J becher, von rogis schachen
J becher.

Item fuchflins kint uf dem güt uf egg — IIIJ becher.

Item Ebi Cûnrat von helenrûti — V becher.

Item hañs Cûnrat von Bûcholteregge — IIIJ becher.

10 Item Rûde ab fwende, den man nempt fünfi, VJ becher
vom ftafel vnd Bremenegg kouft ab Brunnenegg.

Item Heini vogt ab egg vom grund IJ lb.

Item Vlrich ab egge von dem vndern flagberg — IJ be-
cher, der alt flagberg J becher, Vtzis flagberg J becher, von
15 dem nidern tor J becher.

Item Cûni ab Egg von dem obern tor J becher, vom
obern hagbach ftafel J becher, von Bremen, daz ein fweig
waz, — VJ becher, vom nidern hagbach ftafel IIJ becher.

So sint dis die kouften Zinse.

20 Item Ellinen kint von steinow von der gademftat ze
hagne VJ becher.

Item Heinrich Jn der Owe von der Hofftat durch nider
J fiertel.

Item Heini fins brüder fun ze dem schäftal in der öw
25 J fiertel.

Item Heini keli von kelis halten ab dem dicke J fiertel.

Item wernli Jn dem Dicke vom Nidern gütte uf dem
bül J fiertel.

Item Heini Jm Dicke von dem gûte zem kalchen J
30 fiertel.

Item R. heinzis vom güt Jm ôtal J fiertel.

Item horgenbergs kint ab dem güt Jn dem Dicke von
der halten J fiertel.

Item R. von lachen kint von ṽlrich müllers güt, der wifen, XVIIJ becher.

Summa die kouften zins an Anken V. fiertel.

So sint dis die kouften ziger.

Bl.
10b.

5 Item Horgenbergs kint vom güt Jm Dick vnd an der halten IJ vngeanket ziger.

Item heini von lachen uf dem gelwend J vngeanketen ziger.

Item heini ṽogli an dem Roßbül J vngeanketen ziger.

10 So sint dis erb ziger.

Item ṽlrich ochsners kint nid furo von fron rüti — J ziger.

Item die Bennow — J ziger.

Item R. kúri ennent albe J ziger.

15 Item ṽlrich wiger ennent albe J ziger.

Item die ab egge — J ziger.

Item von murers güt uf etzzel¹⁾ J ziger.

Item von grätzers fweig uf etzzel J ziger, git man durch got, kouft Abt Johans von hasenburg ze sinem Jarzít.²⁾

20 So sint dis die fweig zinse an pfenningen.

Item Peter Bifing .VJ lb. den.

Item ṽlrich bifing V lb.

Item Joh. ṽftre VJ lb.

Item der Ringli VIJ lb.

25 Item R. mugrer IIIJ lb.

Item R. wintzo IIIJ lb.

¹⁾ Vergl. Urk. v. 1298, Juli 22, im Geschfrd 42, S. 146 f.

²⁾ Dieser Eintrag ist gedruckt in DAE, Litt. M, S. 85, nebst einigen Notizen aus diesem Abschnitte.

- Item R. zwifel IIIJ lb.
 Item die fweig ze mose IIJ lb.
 Item Bötſchner IIJ lb.
 Item h. Jfenman IIJ lb.
 5 Item R. vínko, minifter IIIJ lb.
 Item ṽlrich wúyger VJ lb.
 Item Joh. von höptzrúti IIJ lb.
 Item ṽlr. meínratz IIJ lb.
 Item heini jm albtal IIJ lb.
 10 Item heini kemnater IJ lb.
 Summa LXX lb., X fol.

So ſint diſ die pfenning zínſe, die Jn die Capell an daz
 lieht hörent.

- Item ṽlli Biſíng, der alt, vom búchgaden VJ den.
 15 Item heini biſíngs tochter, die der erler hat, von der
 hofftat J fol.
 Item hans Biſíng, wernliſ ſun, von der alten hofftat .VJ den.
 Item hans erben von ſteínowe von hagne XVIIJ den.
 Item hug wintzen ſúne vom ſchachen XVIIJ den.
 20 Item ṽlli hugs von dem gút ob dem Dick VJ den.
 Item árne wintz VJ den. von dem núwen ſtadel.
 Item Ábi Lútolt vom núwen ſtadel VJ den.
 Item ṽlli von lachen vom Berg J fol.
 Item ṽlli ſchönbächler vom gút ze wilerzell IIJ fol., IIIJ den.
 25 Item Rúdi zem ſchönbächlín vom gút ze wilerzell —
 XX den.
 Item ṽlli ſwiter Jn dem ſunnenberg .IJ fol. vom ſunnen- Bl.
 berg. 11 a.
 Item erni gercher VJ den. von gerchen.
 30 Item volmar von entznaw XXV fol. den.
 Item ṽlli árne von wintzenhalden V. fol.
 Item dietrich grátzer J fol. von obern eſpach.
 Item hans metzger XV fol. von winprechts bógen.

Item heinis ṽrichs erben vom öwlin vnd vom alten
hus IIIJ fol. den.

Item wetzelsperges kint uffen etzel von hotzlen vnd vom
kleinen wißlin IIIJ fol. den.

5 Item der fweiger ab egg VIIJ fol. vom eigen gefwend
vnd von bûcholtteregg IX den.

Item Cûni ab egg XIJ fol. von der ow bi ðilen.

Item der alt weidman J lb. wachs von der rûti.

Item Nefa J lb. von der rûti.

10 Item R. jm dick J lb.

Item R. am Reyn J lb. von dem berg.

Item weri J lb. von der Linden.

Item R. wâgi, ðigrift In der capell, IJ lb. den., J lb. uf
R. cûnratz hus vnd J lb. uf ṽlis adelheitz fweig, ðtoßz an

15 die ðtrâz vor heinis grâtzers hus.

Item elfi âbis lûtolz huffrôw VJ den.

In dem grund waz dietrich wintzen.

So ðint dis die erb zîns dez gotzhus Jndrunt etzzel.

Item ṽrich am haldenden vom Rußgaden, vom geiße-
20 gaden, vom bûchgaden vnd von haldenen — IJ lb. den.

Item Jenni heintzis von ôtal XV fol.

Item R. ṽftrer von ôtal vnd gefwend XV fol.

Item R. heintzis von gemûnden IJ lb.

Item ṽlli bûrgis, der alt, von obern groff XVIIJ fol.

25 Item hans erler von obern groff XVIIIJ fol.

Item Mugrers fun basel von obern groff XVIIJ fol. vnd
vom weniberg XVJ fol. vnd von der ow XJ fol. den.

Item heini Rot, der alt, von erlen XV den.

Item ṽlli Jacobs hus ze groff IIIJ den.

30 Item R. am Reîn vom ridmos ze lachen XJ den.

Item von dem gût vor dem ðteg bi der ðile IIJ den.

Item heini Rot, der Jung, von dem gût ze erlen — XJ fol.

Item der Jung heini von lachen von der ðnetzzerin
X fol.

- Item vlli müller von lachen von finer beſitzung VJ den.
 Item heini weri, der Jung, von ſchachen J fol.
 Item Cûni horgenberg vnd ſines brüder kint vom rân- Bl.
 bûl IIJ fol., von der ſtollerun VJ den., von lachen IJ fol., 11 b.
 5 von metlun IIIJ den., vom ſtal IIIJ den.
 Item heini bôtſchner von erlen VIIIJ fol., minder IIJ den.
 Item von der batſtuben IJ lb. von her peters wegen.
 Item vom gût vnder der fure VIIJ lb.
 Item anna ſapplin vom ôwlin X fol., von der voglin
 10 XVIIJ fol.
 Item heini biſing von wilerzell von finer hufwifen IIIJ lb.
 Item vlli ſwiter von dem gût ze erlen, dz man nemmet
 daz brüder gût J lb.
 Item von dem langen bletz, kam von her petern, IJ lb.
 15 Item Bertſchi zwifel vom wiſlin VIJ fol., von kalber
 gaden vnd ſtadel VIJ fol., von ſpeltings gût IIJ den.
 Item greda peter zwifels tochter von fultztal V. fol.
 Item Bertſchi birchler von ſpredenegg IIJ fol.
 Item R. hînderberger vom kochsberg XV den.
 20 Item der lûpprieſter vom kochſberg XV den.
 Item Nachtrams erben vom birchlîn X fol.
 Item erni gârcher von der ſtollerinen V. den.
 Item heini mangolt von finer hofftat IIJ den.
 Item heini ârni von der weni X fol., von finer be-
 25 ſitzung .IX den.
 Item wernli müller In der weni IIIJ fol.
 Item vlli erni von der weni VIIIJ fol.
 Item R. glarner vom ſnabelberg IIIJ fol.
 Item Rûtiman vom heitigon bûl IIJ fol.
 30 Item heini erler vom ſnabelberg — J fol.
 Item wernlin grâtzer vom bletz hinder dez pfifters hus
 IIIJ den., von heitigen bûl IIJ fol., von der Rûti — IJ fol.,
 von obern alb — J fol.
 Item die humlîn von eſpan — IIIJ fol.
 35 Item der glarner von der ſpiſſinen gaden — XIJ fol.

Item der alt R. ochfner von der geifwifen VIIIJ fol.,
vnd J lb. von finer hufwifen von herr peters wegen.

Item hans von holtzrüti vom boltzberg J lb.

Item menidorfs kint vom funnenberg VIJ fol., minder
5 .IIIJ den.

Item daz güt In fehmitz rüti IIJ lb., von der fweig
.VIIJ fol., von der blöwen VIIJ fol.

Item Cristan von kumen XXIIIJ fol.

Item vlli füler von ftöken IJ den., von kels güt J fol.

10 Item von dez blüwels lügaton J lb. VIJ fol.

Von menidorfs künden güt Jnn bodmen an funnenhalt ^{Bl.}
IJ fol. ^{12 a.}

Item von kals güt uf etzzel J fol.

Item metzzi búffelmanss tochter, von dez meyggers wifen
15 — XVJ fol.

Item heinis vlricks erben von beiden flagbergen .XVIIJ den.

Item heini vnder der fiten von der fiten — IJ den.

Von dem güt vnder der fiten IIIJ den.

Item vlli vlrich vnder der fiten von Rapoltz wifen —
20 V fol.

Von der frowen güt IIIJ den.

Von kornlis güt J den.

Von der Ow .VIJ den.

Von der burg .IIJ den.

25 Von hürtzlis stein vnd von helenrüti — V fol.

Von wetzels güt X den.

Item der Ötifer von flagberg VIIJ den., fúchlis¹⁾ künden
güt von hín der etzzel .V. den.

Item R. ab etzel von ellis flagberg J fol., von dem güt
30 In der ow — V. fol.

Item hans cúnrat von der gartnerinen J fol., von dem
ftafel IJ den.

Von búchholtereegg .VIIIJ den.

Von bremenegg .VIJ den.

35 ¹⁾ So statt fúchflis.

- Von egglin .XVJ den.
 Von kornlis bremenegg VIJ fol.
 Item heini vogt ab egg von hürtzlisstein — VIIJ fol.
 Vom fulztal J fol.
 5 Vom krummenbüch — IJ fol.
 Vom grund — VIIIJ den.
 Von strubenwif .V. den.
 Von struben bremenegg IJ den.
 Bremenegg VIIJ den.
 10 Wifenegg — VJ den.
 Von strubenwif — J den.
 Item vlli ab egg von der krummenbüchen .V. fol., IJ den.
 Item vllis kint ab egg vom rawlosen X fol.
 Von schindelrúti — X fol.
 15 Von dez beidretz gút XJ fol., minus IJ den.
 Von hürtzlis stein VIIJ den.
 Von der burg .V. den.
 Von der brunnerinen happach XVIIJ den.
 Item Cúni ab egg von den bremmen VJ den.
 20 Von dem mitlen happach stafel IIJ den.
 Vom wiflin bi der fil IIJ den.
 Von wetzels gút XJ den.
 Item heini grátzer von der wínklerinen XVJ fol.
 Item vlli Rútiner von der wifen uffem schönenboden
 25 .XVIIJ den.
 Von dem gefwend vnder büchen IJ den.
 Von dem hindern egglin J fol.
 Von dem stafel IIIJ den.
 Item die Múli ze den einfidelon git Jerlich zwei fwin
 30 oder .V. lb. da für.
 Item die wífe bi der múli gilt IIJ lb. den.

Bl.
12 b.Ze Zug.

Hans schell fol J fiertel Nufz von einem gút, ist gelegen
 an altefwil vnd heisset — — —, ist ein matt vnd stoffet ein-

halb an dez vom mos gût vnd niderhalb an die strâz an claus vngerichts vnd fînes fûnes wernlis gût; hat er kouft von den knaben von oberwil, Jennin am stad vnd finem brûder Jennin.

5 Summa fummarum vber al, fweig vnd erbzîns vber abgeng ist: C lb. XX lb, XV fol., IIJ den.

Item an Anken LXVIIIJ halbi viertel, VIIJ becher anken,

Hec sunt debita, que Reuerendus quondam abbas Johannes de Swanden suo successori, venerabili domino Johanni Bl. 13 a.
 10 de Hafenburg, abbati loci Heremitarum, reliquit perfoluenda. Et primo debita, que debebantur Judee in Thurego, fuerunt: CCCC. et .L. lib., pro quibus habebat ipsa Judea patentes litteras abbatis et conuentus Monasterii predicti. Item eidem Judee debebantur .XL. lib., pro quibus litteras non habebat.

15 Item Nicolao spichwart .LXX. lib. Item Hartmanno, Rectori in Britton, .XL. florenos et IIIJ. lb. den. Item .Wer. Judeo .XXVJ. lb. Item dedit domino Episcopo pro primis fructibus .C. Marcas argenti.

Item Magistro .H. de Sancto gallo .VJ. Marcas.

20 Item Notario domini Episcopi .IJ. Marcas argenti.

Item Magistro vlr. dicto Lînden ^{am}J. Marcam argenti. quando venit ad dominum meum in Thuregum.

Item dedit Officiali domini Episcopi .IIJ. Marcas argenti.

Item dedit primo anno pro consolacionibus XXIIIJ Mar-
 25 cas. Et secundo et tertio anno ¹⁾.XVJ. Marcas.

Item expendit mittendo dominos in Constanciam ad visitacionem ²⁾ et quando dominus Episcopus celebrauit primam suam missam et in oblationibus .XXX. Marcas.

Item dedit domino duci [Lûpl.] alberto XXX Marcas.

30 Item Comiti de friburgo .XL. Marcas et .XL. Mod. filiginis et Scultheto ibidem .XX. Marcas.

¹⁾ Das dritte Jahr des Abtes Johannes II. läuft vom Frühjahr 1329 bis Frühjahr 1330. In dieser Zeit wurde also dieser Eintrag geschrieben. Vergl. Anm. 1, S. 38.

35 ²⁾ War i. J. 1327, August 30. Kopp, Gesch. 11, S. 334 f.

Item Mediatoribus, qui complanacionem fecerunt inter
ipsum dominum abbatem et Sculthetum, et in expensis ob
idem factis, eundo, morando et redeundo expendit .X. Mar-
cas et vltra. Item ciuibus pro stipendio primo anno .XXVJ
5 lb., secundo anno XX. lb. et hoc anno ¹⁾ XX lb.

Item dedit in Bryfâco .XV. lb.

Item dedit domino Ortolfo, quando intrauit curiam pape,
XX lb.

Item dedit Decano in Nûkilch pro expensis factis a fa-
10 milia et nuncijs predecessoris sui .XIIJ. lb. constant.

Item dedit domino Episcopo, qui ei benedictionis munus
impendit, .X. lb. et familie sue .IIJ. lb. ²⁾

Item domino de Eppensteîn .X. lib.

Item domine de Habsburg .X. lib.

15 Item alijs ciuibus vbicunque LX. lib.

Item domino duci Ottoni .XXX. lib.

Item in gwerra seu motione controuerfie inter dictum
ducem et Thuricenses expendit placitando XXX. lib. Item
in lite mota inter ipsum dominum abbatem et dictos Mona-
20 chos de Basilea. Hec constat XXX. lib., preter illas .XV. lb.,
quas ei per vim abstulerunt. ³⁾

Item domino de pfannenberg .XV. lib.

Item Ciuibus in Thurego ad placendum ipfis .XXXV lib. .XXXV. lb.

Item Magistro vlr. vinken, quando intrauit Curiam, .XX. florenos et
25 equum valentem .XV. lib. [Thuricens.] ⁴⁾

(Hier folgt das Hofrecht von Pfäffikon, Einsiedeln, Neuheim, Erlen- Bl.
bach, Stäfa und Kaltbrunnen, wie es in U 2, Bl. 91 a und b enthalten 13 b,
14 a.

¹⁾ Ist das dritte Jahr des Abtes Johannes II.

30 ²⁾ Ueber die Abgaben der Abteien an den bischöflichen Hof, be-
sonders anlässlich der Abts-Benediction, s. P. Anselm Schubiger, Hein-
rich III., S. 64 f.

³⁾ Kopp, Gesch. 12, S. 119, wo aber der Abt von Einsiedeln zu
jener Zeit fälschlich Johannes v. Schwanden, anstatt Johannes v. Hasen-
burg, genannt wird.

35 ⁴⁾ Der Abschnitt über die Ausgaben des Abtes Johannes II. ist ge-
druckt in DAE. Litt. M, S. 85 und 86. Einiges davon bei Mone, Zeit-
schrift für die Gesch. des Oberrheins, 4, S. 481; bei Kopp, a. a. O. und
im Geschfrd 43, S. 262, Anm. 402.

und im Geschfrd 45, S. 129 ff. mit den Lesarten und dem Zusatze von U3 gedruckt ist.)

- (Dann sind mehrere Mannlehen verzeichnet, die auch in U2, Bl. 92a Bl. und b eingetragen und im Geschfrd 45, S. 133 ff. mit den Lesarten und 14 b, 5 Auslassungen von U3 wiedergegeben sind. — Oberhalb dieses Eintrages 1. u. 2. stehen in U3 die Worte „Toggenburg, Metzikon“, wahrscheinlich Feder- Spalt. proben.)

- Als von der Herfchaft von Raprefwiller von Erft an Bl. vnf, abbet Johanfen von Gotz genaden def Gotzhus von dñen 14b, 2. Spalt.
- 10 Einfidellen, von fage vnd rede von vnfern vordern komen
ift vnd wir vernomen han, fo fprechen wir vnd fagen nach
der felben rede, Daf Graue Rûdolf von Raprehtfwille, der
alte, von vnferm Gotzhufe vnd von def Gotzhufes ze dñen
Einfidellen abten ze rechtem lehen hatte, den teil der ftat
15 ze Raprehtfwille, der vnfers Gotzhufes ift, Den houe ze kalt-
prunnen, Den houe ze ftephay, Den houe ze Erlibach, Den
Houe ze pfeffikon, Den houe ze wolrowe, Den Houe ze
Núheín, Den Houe ze agre, Den Houe ze Britton vnd die
vogteige ze Tagmarfellen.
- 20 Do der ftarbe, do lief er einen fun, der hieffe och Graue
Rûdolf, der enphieng die felben vogteige vnd Hôue ze Lehen
von abbet Peter vnd dar nah von abte Heinrich von Gût-
tingen, die abte waren ze dien Einfidellen, vnd hatte vnd
nof die vogteige der vorgehenden Houen In rechtes lehens
25 wif mit nützlicher were, als fin vatter getan hatte, vntz an
finen tot, von Menlichem vnuerfprochen vnd unberûfet ân
alleín den houe ze tagmarfellen, der waf von Jm furbaz
lehen dem von troftberg.

- Do der Graue Rûdolf ftarbe, do lief er ein fwefter, fro
30 Elizabethen, Grauen Lúdiwiges frowen von Honberg, der
vnd fi fûnden fich nah Jr brûders tode, daz fu du lehen
niht zitlich vorderotten, In ze lihenne. do bat Her Rûdolf
von Gûttingen, der brûder waf abte Heínriches von Gût-
tingen, der do ze dien Einfidellen abte waf, daz er Jm die
35 vogteige lûhe liehe, die der Graue von Raprehtfwille E hat
gehebt. daz tet vnfer Herre, der abte, vnd do her Rûdolf

von Güttingen die vogteigen wolte nieffen, daz vernam vnser Herre, Künig Rûd. felig, vnd Hieffe si Schultheissen wetzeln von von winttertur in sin gewalt zihen vnd tagte | vnd tagte abt ^{Bl. 15 a.} Heinr. vnd sin brüder, Her Rûdolf von Güttingen, dem vor-
 5 genanden, fur sich ze Lûccern, vnd kamen da mit tegedingen uber ein, daz künig Rûdolf Hern Rûdolf von Guttingen gab zweihundert March silbers, daz er stünde von sin rechte vnd von sinen lehen vnd vogteigen, so er hatte von abte Heinrich, sin brüder.

- 10 Do daz also beschah, daz beschwerte Grauen Lûdiwigen von Honberg vnd sin frowen, des Jungen Grauen Rûdolfes swester, vnd dunkte su, daz man In an du lehen gelihen solte han; vnd wart ein grosse Mißheilli zwischent [Graue] Künig Rûdolf vnd Graue Lûdiwigen. vnd nach langen sachen do
 15 viel Graue Lûdiwig uffen genade ze des künigef handen mit Bernern In das vrlûg In dem Er och dar nah erlagen wart. Do dis als ergie, do für vro Elßabeth, Grauen Lûdwigs frowe, mangel tag kung Rûdolf nah uffen genade, won Jr Herre In sin dienste verlorn hatte, vnd hette gerne du lehen gehebt.
 20 Daz wart ze Jungest ze Basel vertegdingot also, daz Jr künig Rûdolf wider ließe vier houe, die von vnserm Gotzhuf lehen sint.

Daz Houe ze stephey. Der Houe ze Erlibach. Der Houe ze pheffikon vnd der Houe ze wolrowe vnd zwen Houe, die Lehen sint von dem Gotzhus von pheuers. Daz ist der Houe
 25 ze Menidorf vnd der Houe ze Tûggen. da waren wir niht ze gegni, daz wir sehen oder horten horten, wie su des uber ein kâmen, wan daz du Grauinne vnd ander lûte genûg vnf das seitten vnd wart och der Hôuen bewert mit kûng Rûdolfs botten, die er dar zû fante vnd mit sinen briuen vnd
 30 enphieng die houe von abte Heinrich, vnserm voruarn. — — Dar nah nam du Gravenne von Honberg Graue Rûdolfen von Habspurg zer .E., do waren wir abbet, vnd kamen beide ze vnf vnd vorderotan die vogteigen uber die vier Houe von vnf ze lehen. do lihen wir In daz wir durch rechte
 35 lihen solten oder mochten. Dar nah uber ettewil zites teilte du Grâuin mit ir sunne, Graue wernhern von Homberg; dem

wrden zwen Hôue der vorgeschribener ze teile, der Houe ze pheffikon vnd der Houe ze wolrowe. dar vmbe batte er vnf, daz wir Jm si lihen, daz teiten wir och. der starbe vnd lieffe einen sun, der hieffe Graue wernli. Do aber du Grâuinne
 5 von [Homberg] Habsburg vnd Graue Rudolf von Habsburg stürben, do lieffen si Grauen Johanfen, der noch lebet, Jr sun, der kam zû vnf vnd batten, Jm sine lehen ze lihen. du lihen wir Jm.

Har nah uber vil zîtes kamen fur vnf Graue Johanf
 10 von Habsburg vnd sin vetter, Graue wernli von Honberg, vnd macheton vor vnf mit vnser hand vnd gunst ein andern alle die Hôue, lehen vnd vogteige, die si von vnferm Gotzhus vnd von vnf ze lehen hatten. Dar nah starbe Graue wernli, vnd kom zû vnf Graue Iohanf vnd batten vnf, daz
 15 wir Jm sinu lehen erlobten, daz taten wir. vnd von dem Cîte, daz du Grauinne ze Basel mit kûng Rûdolf gerichtet wart, do nos si vnd die Grauen, die do vor gescriben sint, nah ein ander die Houe alle vnd die vogteigen Rûweklich, vnberûfet vnd vnbesprochen, als da vor gescriben ist.¹⁾

20 (Dieses Blatt ist nicht beschrieben.)

Bl.
15 b.

(Auf diesem Blatte steht das Hofrecht von Unter-Erlinsbach, Kt. Solo- Bl. 16 thurn, das ebenfalls in U2, Bl. 47a und b, und 48a aufgenommen und^a u. b. im Geschfrd 45, S. 79 ff. mit den Lesarten von U3 gedruckt ist.)

Dis sint die Zinse de(z) Gotfhûs ze Vare.²⁾

Bl.
17 a.

25 Von Lienhein .IJ. Mût kernen.
 Von Eschínvn .J. Mût kernen vnd .IJ. Mût habern.
 Von Mulenflû .J. viertel kernen.
 Egglj von vogelfang .V. Mût Roggen, .J. Malter habern.
 Berchtolt.
 30 Von vogelfang .IIJ. Mût kernen, .IIJ. Mût roggen, .VJ.
 Mût habern vnd .IJ. Mût vastmves.

¹⁾ Gedruckt in DAE, Litt. M, S. 87 f., Geschfrd 2, S. 150 ff. Benützt von Kopp, Gesch. 3, S. 353 ff. Geschfrd 42, S. 120. 43, S. 219 ff.

²⁾ Dieser ganze Abschnitt bis Bl. 20 b ist von einer Hand geschrieben.

- Heinrich von Jêzen .J. Mût kernen.
 Chûnr. Glatvelder
 .X. viertel kernen, .X. viertel roggen, .VJ. Mût habern,
 .J. Mût gerftvn vnd .J. viertel erwís.
- 5 Von volkênegge .IIIJ. Mût kernen, .IIJ. Mût roggen, .VJ.
 Mût habern.
 Von der Schûppoffe ze Eredíngen .IJ. Mût roggen vnd
 .VJ. viertel habern.
 Von der hûba ze Tachfnerren .IIIJ. Mût kernen vnd
 10 .J. Malter habern.
 Ze Obernwêningen .IJ. Mût kernen vnd .IJ. Mût habern.
 Von der hûba ze Sýnninkon an der zelge ze dem kalche
 .V. Mût kernen vnd .J. Malter habern.
 Von dien andren zweín zelgen .VJ. Mût kernen | vnd Bl.
17 b.
- 15 .J. Malter habern.¹⁾
 Dú Mûlj ze nidren Steínímur .V. Mut kernen.
 Ze Boppenfol .VJ. Mût kernen.
 Dv Schûppoffe ze Têníkon .VJ. quart. kernen.
 Von der Hûbe ze Têníkon .IX. Mût kernen, .IJ. Malter
 20 habern vnd .IJ. Mût vaftmûes.
 Von der Hûbe ze Vttínkon .V. Mût kernen, .VIJ. Mût
 Roggen, .X. Mût habern vnd .IJ. Mût vaftmûes.
 Dú Schûppoffe ze Buchfe .VJ. viertel kernen.
 Von des hagners Schûppoffe von Tellínkon .VJ. viertel
 25 kernen.
 Von de[s] haflers Schûppoffe .IJ. Mût kernen vnd .J.
 Malter habern.
 Ze Rêgênftorf .VIJ. Mût kernen.
 Von dien Êgêrten .J. Malter habern.
- 30 Von der Mulj ze Lanzenreín .IIIJ. Mût kernen.
 Von der Schûppoffe von Rútti .IJ. Mût kernen.
 Von der — — — — —.

¹⁾ Am obern Rande dieses Blattes stehen verschiedene Federproben,
 z. B.: vnd J malter. D. adam abel fol er mir X virtel brot, aber fol
 35 er mir X lib. vnd Min frvntlicher grûfz vnd alles gût zû vor,
 min lieber brüder. Item dem erfamen befeh — u. s. w.

Heinr. von altstetten von der Schüppoffe ze oberm Ein-
strängen .IJ. Mút kernen.

Von peters vischers Schüppoffe .IIJ. Mút kernen.

Von vron Hedwigen hûba .IX. Mút kernen, .IJ. Malter Bl.
18 a.

5 habern vnd .IJ. Mút *vastmúes*.

Von des Rietmans Schüppoffe .IJ. Mút kernen.

Von dem houe in Nidren Einsträngen .X. Mút kernen,
.IIIJ. Mút Roggen, .IIIJ. Mút *vastmúes* vnd .IIJ. Malter habern.

Von Mangoltes Schüppoffe .IX. viertel kernen.

10 Von des phisters Schüppoffe .IJ. Mút kernen.

Von Otten Schüppoffe .IJ. Mút kernen.

Von der widme ze Einsträngen .X. Mút kernen.

Von der Schüppoffe ze den Stein .IIJ. Mút kernen.

Von des koches Schüppoffe .IIJ. Mút kernen.

15 Von der Schüppoffe in der Gassen .IIIJ. Mút kernen.

Von der Múl ze Einsträngen .IX. Mút kernen.

Von des warters Schüppoffe .IJ. Mút kernen.

Von dem obfzehenden ze Nidren Einsträngen .J. Mút
kernen.

20 Von Glantzenberg, von dem houe .XVJ. Mút kernen.

Von dem v̄sgelendē vnd den akern .V̄. Mút kernen.

Von dem houe ze vare .XXX. Mút kernen vnd .VJ.
Malter habern.

Von Bvrcharts vorsters Schüppoffe ze wíningen .IJ. Mút Bl.
18 b.
25 kernen.

Von der Schüppoffe an der wífe .IJ. Mút kernen, des
gôt .J. Mút kernen abe ze vogtstúre.¹⁾

Von dem houe ze wíningen vnder Bergen .XVIIJ. Mút
kernen, .IIIJ. Malter habern.

30 Von dien andren zweín zelgan .XXVIJ. Mút kernen vnd
.IIIJ. Malter habern.

Von des Suiters Schüppoffe .IJ. Mút kernen, des gôt .J.
Mút kernen ab ze vogtstúre.

¹⁾ Ueber die Vogtsteuer zu Fahr s. Geschfrd 43, S. 274. 276. 277
35 und 282.

Von des Sribers gütte .IIIJ. Mút kernen, des got .J.
Mút kernen ab von dem wíngarten.

Von peters zímbermans gütte .V. viertel kernen.

Berchtolt ab wellenberg von fim erbe .IJ. viertel ker-
5 nen vnd von finer hofftat .J. Mút kernen, des got .J. Mút
abe ze vogtstüre.

Burchart friío von finem erbe .IJ. viertel kernen.

Von .C. Gifinen Schûppoffe .V. viertel kernen, quam
colit wigi nafmatter.

10 Mechtilht Schûppooffe von Tellínkon .IJ. Mút kernen.

Von wigif Schûppoffe .X. viertel kernen.

Von der Múl ze wíningen .IJ. Mút kernen.

Von def weibels [gütte] schûppoffe .VJ. viertel kernen.

Von des Nafmÿters Schûppoffe, zweín zelgan, von iet- ^{Bl.}
15 weder .X. viertel kernen. ^{19 a.}

Von Nidren velde .IJ. Mút kernen vnd .IJ. Mút roggén.

Von der vorfterren Schûppoffe vnder Bergen .VJ. vier-
tel kernen.

Von Nidervelde vnd wider Zúrich ietweders jarf .IJ. Mút
20 kernen.

Von der widme ze wíningen .XX. Mút kernen, .VJ. Mút
vaftmúef, def got .J. Mút abe von den Reban.

Von des wanners gút .IIJ. Mút kernen.

Von Vollenmos .V. Mút kernen vnd .IJ. Malter habern.

25 Dú holenwegerra von dem houe ze Geroltfwile .X. Mút
kernen.

Von der hûba ze Geroltfwile .X. Mút kernen vnd .IIIJ.
Malter habern.

Wígí von ôtzwile .V. viertel kernen.

30 Von der zelga ze Wirchellos an der flúe .IIIJ. Mút kernen.

Von dem wíngarten .IIJ. Mút kernen.

Vom Bollen .X. viertel kernen.

Der widímer von wíningen von eíner Rúttj .IIJ. viertel
kernen, fo korn da lít. So haber da lít .IIJ. viertel habern
35 vnd an der Bracha nícht.

Von dem aker, den der holweger buwet, so da korn Bl.
stôt, .VJ. viertel kernen. So da haber Stôt .IJ. viertel habern, 19b.
an der Brach nicht.

Von dem aker, den die Meier von [...] Slirren bu-
5 went, .IJ. viertel kernen.

Von Nidern Glatte .VJ. viertel roggen.

Von einer wifa ze Tellinkon J. viertel kernen.

Von dem aker ze Sparberg J. quart. tritici.

Von or[t]holz hofftat ze Glanzenberg .IIJ. Mút kernen.

10 Summa def habern ist .XXXVIJ. Malter vnd .IJ. viertel.

Summa des kernen ist .CCC. vnd .VJ. Mút kernen.

Summa de(f) Roggen .XXX. Mút vnd vastmúes .XVIIJ.

Mút vnd J. viertel.

Dis sint dú geltswin def Gotthûs ze Vare.

15 Von hüttinkon fol man J. swin, das fol .V. fol gelten.

Von Teninkon .IJ. swin, dero fol ietwêders .V. fol. gelten.

Von vogelfang .IIIJ. swin, dero fol. eís gelten [.V. fol.]
.VIIJ. fol. vnd zwei, ietweders .V. fol. vnd eís .X. fol.

Von Mulenflû .IJ. swin, dú fun gelten .X. fol.

20 Von Tellinkon J. swin, fol gelten .V. fol.

Von der Múlj ze wíningen J. swin, fol gelten .V. fol.

Von ôtweile J. swin, fol gelten .V. fol.

Von Geroltswile J. swin, fol gelten .V. fol.

Von der Schüpposse an der wísen J. swin, dc fol gel- Bl.
25 ten .V. fol. 20a.

Von dem houe ze Wíningen .IJ. swin, dv fúlen gelten
.X. fol.

Von def sribers gütte J. swin, dc fol gelten .V. fol.

Von der widma ze Wíningen .IIIJ. swin, dv fvn gelten
30 J. phunt phen.

Von der Schüpposse an Riette J. swin, fol gelten .V. fol.

Von der widme ze Eínstringen J. swin, dc fol gelten
.V. fol.

Von fron hedwígen hûba J. swin, dc fol gelten .V. fol.

Von der Mulj ze Enstringen .J. swin, dc fol gelten
.VIJ. fol.

Von der Mulj ze Lanzenrein .J. swin, dc fol gelten
.VIJ. fol.

5 Von der Egerden .J. swin, dc fol gelten .VIJ. fol.
Des swin sint .XXVIJ.

Dis sint die zinsphenninge des gotfhus ze Vare.

Von Bekkon fol man .VJ. fol. phenninge.
Von lienhein .IIJ. fol. phen.
10 Von wiach .VJ. fol. phen.
Von Trachnerren .X. fol. phen.
Von obern wenigen .IIIJ. fol. phen.
Von scheffeltorf .VIJ. fol. phen.
Von Svninkon .VIIJ. fol. phen.
15 Von hafla .IIJ. fol. phen.
Von Tellinkon .XVIIJ. fol. phen.
Von Tenninkon .VJ. fol. phen.
Von Wirchellos .IJ. fol. phen.
Von Geroltswile .J. phunt vnd .V. fol. phen.
20 Von Gifinvn Schuppoffe .J. fol. phen.
Von des Sutters gutte .IJ. fol. phen.
Von der Schuppoffe an der wifen .VJ. fol. phen.
Von des vorsters schuppoffe .J. fol. phen.
Von Gerinvn hofftat von slininkon .V. den.
25 Von dem houe ze winingen .X. fol. phen.
Von hedinvn schuppoffe vffer Engj .VJ. phen.
Burchj weninger .V. fol. phen.
Von wigis schuppoffe .IJ. fol. phen.
Von der weibliden schuppoffe .IJ. fol. phen.
30 Der Nafmatter .IJ. fol. phen.
Von der vorsterren schuppoffe .IJ. fol. phen.
Von des Sutters gutte in der Gassen .VJ. phen.
Von der widma ze winingen .IIIJ. fol. phen.
Von des wanners gut .V. fol. phen.

Bl.
20 b.

- Von vollenmos .IIJ. fol. pheñ.
 Von des sutters gût .J. pheñ.
 Adelheit von Wííach .J. den.
 Von der werembrechter gütte .J. pheñ.
 5 Von des warters gütte .VJ. pheñ.
 Der kôch .VJ. pheñ.
 Von des vogtes erbe .IIIJ. fol. pheñ.
 Von otten gütte von Eínstríngen .IJ. fol. pheñ.
 Von dem hove ze Eínstríngen .J. phunt vnd .IIIJ. fol.
 10 Von fron hedwigen hûba .IIIJ. fol. pheñ.
 Von des altstetters gütte .XVIIJ. pheñ.
 Von der schuppoffe von Rúttj .J. fol. pheñ.
 Von dem houe ze vare .J. phunt pheñ.

Der phenning summa íft .X. phunt vnd .IJ. den.

- 15 [Restancia in wental ínuenta post inquisitionem. Summa ^{Bl.} .XLIJ. mod. trit. et .IIJ. quart. et .V. maltra auene et .IJ. ^{21 a.} quart. auene et .VIIJ. mod. ordej.

va.

- Anno dominj .M.CCC.XXXJ., feria quarta proxima post
 20 festum beati Mathie apostoli, Habita computatione inter Hono-
 rabilem dominum Johannem abbatem Monasterii loci here-
 mitarum et suos Mínistros: Et primo cum .H. de barre, cui
 restabant in officio suo Jn Argoya et Jn wental .CC. et .LX.
 Mod. trit. cum .IIJ. quart. Jtem Jn auena, Jn censu, resta-
 25 bant .XXXV. Maltera auene cum .IIJ. Mod., preter auenam
 jn tagmarsellen de restantia antiqua [et noua], que talis est:
 .XXIIIJ. Maltera, Et noua, videlicet .XVJ. Maltera Et Jn furse
 IIJ Maltera. Jtem Restant sibi in Syligine .XXXIJ. Mod. cum
 .J. quart. Jtem in leguminibus restant sibi LXV. Mod. Jtem
 30 tenetur domino meo reddere de restantia [v] Jn deñ. .VIJ.
 lib. Et reliqua restantia deñ. est ipfius Heinr. Jtem ad hec
 tenetur domino .IJ. lib. de frumento vendito, Et de vischbach
 .XV. fol. Jtem ad hec tenetur Nycolao Spichwardo VIJ lib.
 de anno preterito. Jtem tenetur adhec — — — — —. cat.

Item dominus — — — — —

Hij sunt census recepti post hanc computationem de Argoya et de wental sub anno domini M.CCC.XXXJ., proxima feria sexta post festum beati Mathie apostoli Inquisitione facta, in eisdem officijs Summa Censuum receptarum .XXXVIJ. mod. trit. et XIJ mod. ordeï et .J. Malterum auene et IIJ mod. auene.

Anno et die predicto habita computacione Cum Rûdolfo brúnnario Et primo In officio bríttón Restabant sibi .CC. frustra cum .J. IIIJ. frusto. Item restant sibi .XIJ. lib. deñ. Et restantia denariorum est ipsius brunnarij. Item restant in stephey .C. et .XL. frustra, minus .V. quartalibus, de nouo et antiquo. Et .IJ. lib. denariorum cum VI. sol., quas tenetur Offinger. Et dominus remansit de restantia in stephey .XX. frustra de Curti in houe. — Item Restant In Nuheín et In Ollege In villico XVIIIJ frustra. Int. Item Restant in hartmanno de Eschgrûb .VJ. quart. trit. de Curti an Olleg. Item de bono Nússelen .IIIJ. frustra. Item Restant In Hinderburg .XXXIIJ. Mod. trit. Et notandum, quod Ipse Rûf. brúnna- rius reddidit domino .XJ. Mod. trit. de Erlibach.

Anno et die, quo supra, Habita computatione cum Nycolao spichuuardo de thurego, Qui tenetur habere In Granario .CC. et .L. Mod. trit., minus .J. quart., deductis et defalcatis precariis et pensionibus omnibus et quarta in frienbach et computata est et precaria wrnhusen. Item habere tenetur .XJ. Maltera auene In Granario. Item habere tenetur In granario .XXXIIIJ Mod. leguminum. Item In fyligíne habere tenetur In Granario .XXIIJ. Mod. fylig. Et notandum, quod habita computatione denariorum, Comeftionum et boni vini ac aliorum omnium, dominus remansit sibi Nycolao obligatus In .XXX. et .VIIJ. lib. Et ad hec tenetur sibi Heinr. de Barre .VIJ. lib. de anno preterito. ¹⁾

¹⁾ Am rechten Rande steht: vnd dem keller von Stefey gant ab .IIJ. stuk von vngeweischste vnd IIIJ stuk von kost vnd .J. [f] fiertel.

Anno domini .M.ĊĊĊ.XXXJ. decime in Sarmanstorf locate sunt in hunc modum. Item maior decima reddit .XXXIIIJ. maltera Speltarum. Item .XXIIIJ. maltera auene. Item J. malterum leguminum. Item in Sarmanstorf decima Curie.
 5 Rüd. Molitor .XIJ. maltera speltarum et .IX. maltera auene et .IJ. mod. leguminum. Item in Betwil .H. Nidenuffe .XJ. maltera speltarum et .IX. maltera auene et .IJ. Mod. leguminum.

Item in Varnwang Johannes Zúricher .LXXIJ. mod. tritici.
 10 Item in vtzwile Johannes willínvn .XXXIIIJ. mod. tritici.

Waltherus de Lindenberg tenetur nobis de frumento ^{Bl.} .IX. lb. den. _{21 b.}

Item vlrícus, Cellerariuf dominorum de Hafenburg, tenetur .IIIJ. maltera auene et .IIIJ. maltera speltarum.

15 Anno et die, quo supra, Habita computatione Cum Rí-dolfo (sic!) Spichwardo de pheffikon, Ipse Rüdolfus tenetur habere In Granario et In restantia Officii sui .CCC. et .LXXX Mod. tritici, minus .XV. quart. Cum farina. Et defelcati et deducti sunt omnes defectus Censuum. Ad hec expedire
 20 tenetur omnes precarias et pensiones. Item ipse Rudolfus tenetur habere In auena .LXXV. Maltera In Granario et In restantia. Item In legumine habere debet In granario et In restantia .LIIJ. Mod., minus J. quart. — — — —, preter .VIJ. quart. tritici, que tenetur dare wernhero fabro.

25 Et notandum, quod Rudinus dedit hospitalariis a festo beate verene usque ad feriam quartam proximam post festum Mathie In tritico .XXXIJ. Mod. Et .XIJ. Mod. In denariis dedit ipse dominus.

Anno supradicto, vltima die februarii, Habita computatione Inter dominum meum Et wrnhufen, Ipse Cûnr. wrnhufen redidit (sic!) percepta omnia et adhec dedit domino de mensura superflua .XVIJ. Mod. tritici, de quibus debet reddere rationem in futuro.

Item eodem die et anno reddidit wrnhufen domino In
 35 denariis dictis Erbecinf .XXV. lib.

Item postea dedit nobis predictus wrnhufen superfluos denarios [p] de predictis censibus et sic conplanati sumus.

Anno domini .M.CCC.XXXJ., feria sexta proxima ante dominicam, qua cantabatur Quasi modo genitj, Habita fuit
 5 computatio inter dominum abbatem Monasterii heremitarum et vlr. Mínistrum in Vare. ipse Vlr. remansit domino obligatus in .LXX. fructis, minus .J. fructo, deductis et defalcatis omnibus hinc inde de noua et antiqua restantia. Item ipse
 10 vlr. tenetur etiam .XJ. Mod. Leguminis; ad hec dominus tenetur habere .VJ. Maltera auene de agro. ad hec dicit ipse vlr., quod expendisset de restantia predicta .XIIJ. Mod. tritici et .XIIJ. Mod. syliginis et .VIJ. Maltera auene.

Item dominus tenetur habere in Johanni de sparberg .VIJ. Mod. tritici cum .J. quart. pro vino, nec aliquod aliud
 15 frumentum pro vino computatum est. Item dominus tenetur habere in domo stukis .V. Mod. tritici.

Item dominus tenetur dare dominabus in Vare .XVJ. Mod. tritici et .J. quart. Leguminis in prebendis.

Anno domini .M.CCC.XXXJ., [feria] Sabbato proximo
 20 post festum sanctj Michahelis, habita fuit computatio inter dominum abbatem Monasterii heremitharum et .C. Thigen; et dominus abbas remansit obligatus dicto Thigen in .XJ. lb., minus .IJ. fol., et dominus abbas tenetur vlríco (sic!) hemerlín .IJ. lb. .IIJ. fol. .IIIJ. den.

25 Item dominus tenetur hermanno kaltbrúner .V. lb. .V. fol., minus .IJ. den.

Item dominus tenetur . . dicte Guglen ¹⁾ .XXXIIIJ. fol.

Item dominus tenetur dicto hóbêrg .XIX. fol.

Anno domini .M.CCC.XXXJ., Craftíno Lucie, presentati Bl.
 30 fuerant Rûd. dicto Swegglíno .CC.LXXXIIJ. Cafeí. In putíro ^{22 a.} .IIJ. quart. cum .VJ. picar. et .IJ. Saracia vnd vngeankote Ciger .V. ziger.

¹⁾ Die Lesung der beiden ersten Buchstaben dieses Namens ist nicht sicher.

Anno domini .M.ĊĊĊ.XXXIJ^o facta est computatio inter
 dominum abbatem et¹⁾

Anno domini .M.ĊĊĊ.XXXIJ^o, craftíno agathe, habita com-
 5 putatione inter venerabilem dominum abbatem et .H., colo-
 num vinearum im Riet, de omnibus receptis per ipsum .H.
 a domino et officialibus suis tam in frumento quam in den.
 vsque ad festum Beati Galli proxime preteritum omnibus
 hinc inde decisis et deualcatis remansit predictus .H. domino
 10 obligatus in .VIIJ. lb. den.]

Anno domini .M.ĊĊĊ.XXXIJ^o, in purificatione beate Marie
 virginis, habita computatione inter venerabilem dominum
 abbatem et .h., colonum vinearum im Riet, omnibus hinc
 inde decisis et defalcatis, ipse .h. tenetur domino in .VIIJ. lb.
 15 cum .X. fol. et quatuor urnas Rubei vini et nota, quod re-
 computavit frumentum receptum a Nicholao spichwardo, vide-
 licet .J. modium tritici, .IIJ. Mod. filiginis et .J. Mod. ordeí,
 quos idem Nicholaus recomputare domino tenetur. Item de
 .R. in pheffikon .IIIJ. Mod. tritici et .VIJ. Mod. filiginis et
 20 .IIIJ. Mod. leguminis cum vno quartali, quos idem .R. do-
 mino recomputare tenetur.

[Anno domini .M.ĊĊĊ.XXXIJ^o, in vigilia Symonis et Jude
 apostolorum, recomputeata sunt domino meo lacticinia in toto
 de preterito anno per .R. swêglinum et .R. spichwârt et
 25 adhuc invenerunt in cellario .XL. Cafeos.

Anno domini .M.ĊĊĊ.XXXIJ^o, in die perpetue et felici-
 tatis, Habita fuit computacio inter venerabilem dominum Bl.
22 b.
 Johannem, dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et
 suos ministros, Et primo cum volmaro, qui recomputavit de
 30 censibus argoye et wental .DC. mod. tritici, Et de decimis
 in Sarmenstorf, varwang et Vtzwil .C. et .VJ. mod. tritici.
 Item recomputavit de antiqua Restancia .H. de Barra, quam

¹⁾ Ist radirt und unleserlich.

dominus Nycolaus inuenit in wental .LX. mod. tritici, minus
 .J. quart. tritici. Item ex alia parte Rúsa recomputauit .XIX.
 mod. tritici de antiqua Restancia predicti .H. Et recompu-
 tauit in domino de Kyenberg .XX. mod. tritici de nouo
 5 censu. Prescriptum frumentum reddidit totaliter memorato
 domino, preter .LXXXVJ. mod. tritici cum .IIJ. quart. tritici,
 qui restant ad huc in officio suo, de quibus debet fieri com-
 putatio in posterum. Anno et die prescriptis recomputauit
 in auena de nouo et antiquo Censu .XXXIIIJ. maltera, minus
 10 .IJ. quart. auene, que reddidit totaliter, preter .XJ. maltera
 auene, que restant adhuc, que et debent computari in po-
 sterum. Item Recomputauit in Leguminibus .C. et .VIJ.
 mod., quos reddidit totaliter, preter .L. mod. legum., qui re-
 stant. Item in Siligine recomputauit .XLVIJ. mod., quos
 15 reddidit totaliter, preter .XVJ. mod. Syliginis, qui restant.
 De predictis restancijs omnibus debet fieri recomputatio in-
 posterum memorato domino. Item recomputauit in denarijs
 de Officijs suis predictis, tam de censibus et denarijs por-
 corum, quam etiam de .IJ. lb. de frumento in Lúgswile ven-
 20 dito .LXXVIIJ. lb. den., quos reddidit totaliter, preter .VJ.
 lb. cum .V. fol. den., qui etiam restant et similiter debent
 recomputari in posterum. Item prefatus volmarus debet colli-
 gere in vischbach de duobus annis .XXX. fol. den., si potest,
 si non potest habere, debent sibi defalcari in restancia [pre-
 25 dicta] prescripta.

Anno et die, quo supra, habita computatione inter vene-
 rabilem dominum Iohannem, dei gratia abbatem Monasterii
 Heremitarum, et Rúd. dictum Brunner, qui recomputauit
 domino de Officio in Britten, de Censu nouo et antiquo
 30 .CCCC.LX. frusta cum .VJ. quart., que reddidit totaliter, preter
 .C.LXXXVIJ. frusta, que restant, de quibus debet fieri com-
 putatio in posterum - - Item predictus .R. brunner nichil
 recomputauit de Curti in Erlibach, tam de anno preterito,
 quam de presenti, nisi .XJ. frusta tritici de anno preterito.

35 Anno et die, quo supra, facta est computatio inter vene-
 rabilem dominum et Chûnr. wurnhuse pro frumento recepto

Bl.
23 a.

per ipsum a Rûd. Spichwardo - in pfeffikon et de wolrowa, defalcatis omnibus tam in prebendis quam etiam alijs, recomputauit totaliter, preter .XVJ. mod. tritici, quos tenetur habere in Granario de superfluo tritico, de quibus debet
 5 reddere rationem in posterum. Item predictus Chûnr. wurnhuse tenetur dare prebendas tam dominorum quam etiam aliorum .IJ. kaleñ. febr.

Anno domini .M.CCC.XXXIJ. habita computatione inter venerabilem dominum abbatem Monasterii Heremitarum et
 10 Nycol. Spichwardum in Thurego -- -- -- -- .

Anno domini .M.CCC.XXXIJ., Craftino Gregorii pape, - habita computatione inter venerabilem dominum Johannem, dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et Nycolaum Spichwardum in Thurego pro censibus, decimis et antiqua
 15 Restancia in vare - [d] que summa est de noua et antiqua restancia - CCC.XLIJJ. mod. tritici, minus J. quart. tritici. Item LVIIJ. maltera auene cum .XIIJ. quart. auene. Item .XV. mod. - [au] Syliginis et XXXIJ. mod. leguminum, — que omnia tenetur habere in Granario et debet domino re-
 20 computare in posterum. Item predicto Nycolao tenetur habere in Granario .IIJ. maltera auene de residua auena, quam dedit .R. de Steinowe, de quibus etiam debet rationem reddere in posterum.

In dem vorgeschriben Jare enphiengen die Reblûte ze
 25 Erlibach .XXIJ. mût kernen, die vnf der brunner verrechenot an sant Georien tag in dem selben Jare. Noch do stûnden vffe .XVJ. mût kernen vnd .XJ. viertel kernen an Niclauf Spichward, dv er noch verrechenon sol ovch von dem selben Jare.

Anno domini .M.CCC.XXXIJ., in die Johannis et pauli,
 30 Fachta (sic) est computatio inter dominum abbatem et vlrucum ministrum in vare, omnibus computatis et defalcatis ipse vlricus remansit domino obligatus .LXXXVIJJ. Mod. tritici, minus vno quart., de quibus dicit, se in venisse in hominibus .LX. Mod. tritici, quas si domino indicauerit sibi sunt de
 35 falcanda de predicta restantia.]

Anno dominj .M.CCC.XXXIIJ., in ipsa die sancte Scolastice virginis, facta est computatio inter venerabilem dominum abbatem et Vlrícum mínistrum in Vare; omnibus hinc inde computatis, deductis et defalcatis ipse Vlrícus adhuc tenetur domino reddere .XXX. Mod. tritici et .IIJ. Mod. de antiquis censibus. Item de nouis censibus idem Vlrícus tenetur domino .L. Mod. tritici cum .IIIJ. Mod. tritici. Sed dominus tenetur eidem Vlríco .XXX. fol. den. et J. Modium filiginis. Item [Nicholaus Spíchwardus eodem]. Item Recepta spichwardi in thurego eodem die fuerant .CCC. Mod. .XVJ. Mod. de omni frumento.

[Anno domini M.CCC.XXXIJ[J]. Iohannes Cellerarius recepit de Walthero de Buttenberg .XVJ. Maltera frumenti de duobus annis [de brif] in brifikon. Item recepit de Gepnōwa .XIIIJ. Maltera frumenti. Item de alberfwile .X. Maltera. Item de omenstal .VJ. Maltera cum vno Modio. [Item de Egolzwile .IIIJ. Maltera, minus vno Modio.]]

Idem Iohannes reddidit nobis .XXIIJ. lb., quas tenebatur nobis de emptione bonorum, preter VJ. lb. VJ. fol., quas adhuc tenetur. Item de predicta pecunia tenetur nobis Rūdínus, frater suus, .VIJ. lb. Item wurnhufus .VIJ. lb. Item dominus de Schönewert .IIJ. lb. Item hopler .IIJ. lb. tenetur de frumento.

[Anno dominj .M.CCC.XXXIIJ., in die perpetue et felicitatis, Habita fuit computatio inter venerabilem dominum Johannem, dei gratia abbatem Monasterii heremitarum, et suos ministros et primo cum volmaro, qui computauit de censibus Argoye et Wëntal .D.C. Mod. tritici et de decimis in Sarmanndorf, varwang et Vtzwil .C. et .VJ. Mod. tritici. Et de antiqua restantia .LXXX.VJ. Mod. tritici cum .IIJ. quart. prescriptum frumentum reddidit totaliter memorato domino, preter .LXIIIJ. Mod. tritici, minus J. quart., qui restant adhuc in officio suo, de quibus debet fieri computatio in posterum.

Anno et die prescripto computauit de noua auena .XXXIJ. Maltera, de restantia .XJ. Maltera, que reddidit totaliter, preter

.XIIJ. Maltera, que restant adhuc, [et] que etiam debent computari in posterum. Item computauit in leguminibus .C. Mod. de censibus et .VIIJ. Mod. de decimis in Sarmanndorf et de restantia .L. Mod. leguminum, quos reddidit totaliter, preter
 5 .XL.IIIJ. Mod. leguminum, qui restant. Item computauit in Siligine .XL.VIJ. Mod. et de restantia .XVJ. Mod. Siliginis, quos reddidit totaliter, preter .XVIIJ. Mod. et J. quart., qui restant. De predictis restantiis omnibus debet fieri computatio in posterum domino memorato. Item computauit in
 10 denariis de offitiis suis predictis, tam de censibus et denariis porcorum, quam etiam de .IJ. lb. cum .VJ. fol. de frumento in Lúgfwile vendito .LXX.VJ. lb. et .VIJ. fol., quos reddidit totaliter, defalcata J. lb., propter defectum et bonis venditis in tótwíl etiam defalcatis [. . .] Preter .V. lb., minus
 15 .IIIJ. fol., qui restant, de quibus debet fieri computatio in posterum. Notandum etiam, quod Waltherus de Buttenberg¹⁾ recepit frumentum in Surfe de duobus annis elapsis pro .VIIJ. lb., quos (sic!) dominus tenebatur predicto Walthero. Item dominus expendit in Baden²⁾ aliquantulum in
 20 auena, que nondum est computata.

Anno et die, quo supra, facta est computatio inter venerabilem dominum prescriptum et Rüdolfum dictum brunner, qui computauit de Officio suo in Bríten de nouo censu .CC. LVIIJ. frusta, que reddidit totaliter, preter .XL. frusta cum
 25 J. quart. Item computauit de antiqua restantia .C. frusta cum J. frusto et .IIJ. quart., que reddidit totaliter, preter .LXXIIIJ. frusta, minus J. quart.

Item predictus .R. Brunner computauit de officio in Stephe de nouo censu, omnibus defalcatis .C.XLVIIIJ. frusta, minus J. quart., que reddidit totaliter, preter .XXXV. frusta, minus J. quart. Item reddidit de antiqua restantia totum,

¹⁾ Geschfrd 5, S. 251. Vergl. a. a. O. 43, S. 262.

²⁾ Abt Johannes II. gebrauchte, wie es scheint, die Bäder in Baden. Vergl. oben S. 12, Z. 12 u. 13. Er war jedenfalls noch als Abt schwach
 35 und kränklich. Geschfrd 43, S. 246 und 45, S. 4.

preter .XVIJ. frusta et .IIJ. quart., de quibus debet fieri computatio in posterum.

Item predictus R. Brunner computavit de curia in Ný-heín et Óllegka .XXXV. frusta et de antiquo .VIJ. quart.,^{Bl. 24b.}
 5 que omnia reddidit totaliter, preter .XVIII. frusta [de antiquo], que tenetur villicus ibidem de antiquo et nouo censu.

Item predictus .R. Brunner computavit de bonis in Hínderburg, Ollegka et Nuflen .XX. frusta cum .IJ. quart.,
 10 que reddidit totaliter, preter .IX. frusta, que restant ibí, de quibus debet fieri computatio in posterum.

Item recomputavit restantiam antiquam ibidem totaliter, preter .IIJ. frusta et .J. quart.

Item predictus .R. Brunner computavit de Hínderburg et Brettingen in leguminibus .XXIIIJ. frusta de nouo et antiquo censu, que reddidit totaliter, preter .XJ. frusta cum
 15 .J. quart., que restant ibidem, de quibus debet fieri computatio in posterum.

Item predictus .R. Brunner computavit in antiquis censibus in agre .VJ. lb. et in Hínderburg de nouis censibus
 20 .XVJ. fol. — Item in agre computavit de nouo censu .X. lb. et .VJ. fol., quos reddidit totaliter, preter .VIIJ. lb. et .IJ. fol., que restant, de quibus etiam debet fieri computatio in posterum.

Item in vínsterse restant .X. lb., minus .IIIJ. fol., que dicit prefatus .R. Brunner, quod non possit habere a censualibus ibidem, que pecunia etiam non est computata.
 25

Item Summa censuum in Erlibach est .XLIIIJ. Mod. cum .IIJ. quart. tritici, de quibus restant de preterito anno .XV. ¹⁾ Mod. tritici et de isto anno restant predicti .XLIIIJ. Mod. tritici et .IIJ. quart. totaliter, preter .X. quart. tritici; prescripta restantia debet computari memorato domino in posterum.
 30

Item restant de decima in Meílan .XIIJ. frusta, minus .J. quart., de quibus .R. brunner debet reddere rationem in posterum.

¹⁾ Diese Zahl ist auch auf dem linken Rande notirt.

Item Summa census in Erlibach est .XLIIIJ. Mod. tritici et .IIJ. quart., de quibus restant de preterito anno .XIIIJ. Mod. cum .IJ. quart., et de isto anno restat totum, preter .X. quart., de quibus etiam debet fieri computatio in posterum.

5 tia¹⁾ .V. lib. cum .XX. den., quos reddidit totaliter, preter .IIJ. lb. et .[I]IJ. fol., qui restant. De predictis restanciis Bl. 25 a.
omnibus debet fieri computatio in posterum. Notandum etiam, quod dominus prescriptus defalcavit predicto Offinger de curiis prenotatis in kaltbrunnen et in Ståfe .XVIIJ. frusta
10 et .IIIJ. lib. den., minus .IIJ. fol., pro defectu ibidem.

Anno et die, quo supra, facta est computatio inter venerabilem dominum prefatum Et Nicolaum dictum Spichwart [qui computavit] de censibus receptis a ministris et primo a volmaro recepit [.DX.] .D.XV. Mod. tritici. Et a .R. dicto
15 Brûnner de curia in Briton .CC. Mod. tritici, minus .V. quart. De Ståfe .IIIJ. Mod. De Erlibach .V. quart. De vare .CC.XIJ. Mod. cum .J. quart., quorum summa est .Mille.DCC.LVIIIJ. Mod. tritici, minus .J. quart., quos computavit et reddidit totaliter cum .J. Mod., quem recepit de domino Schönenwert,
20 defalcatis omnibus tam precariis quam etiam quartis et aliis venditis et concessis *absque* .XVIIIJ. Mod. tritici, quos tenetur dominus de Schönenwert domino preter .CC.XX. Mod. tritici et .V. quart., quos predictus Nicolaus tenetur habere in granario. Item computavit .C.LX. Malt. et .X. quart. auene
25 cum XLVIJ maltris *auene* in vare, que reddidit totaliter, preter .LVIIIJ. Malt. [cum .J. Mod.] auene, quam etiam tenetur habere in granario. Item computavit in Leguminibus .CC. et .IJ. Mod. legum. cum .XVIJ. Mod. legum. de vare, quos reddidit totaliter, preter .C. Mod. et .XIJ. Mod. cum .IJ. quart.
30 legum., quos tenetur habere in granario. Item computavit in filigine .C.XXIJ. Mod. et .J. quart. cum .XXJ. Mod. de vare, quos reddidit totaliter, defalcatis .LX. Mod. filiginis, quos predictus Nicolaus emit de domino, preter .XXXV. Mod.

1) So fängt dieses Bl. an. Es muss also mindestens ein Bl. vor
35 diesem verloren gegangen sein. Siehe oben, S. 4.

filiginis et .IIJ. quart., quos tenetur habere in granario. Et notandum, quod ea, que remanserunt [deb] in granario, debent computari domino memorato in posterum. Item Spichwardus predictus tenetur domino .IIJ. lib. cum .IIJ. fol. defalcatis omnibus tam prandiis quam vino bono et aliis expensis apud ipsum factis quocumque nostro censeantur, preter expensas in vare, que nondum sunt computate. Sciendum etiam est, quod si predictus Nicolaus habebit aliquem defectum per - - dominum de Thengen de frumento sibi concessio, tam in tritico quam in auena, eundem defectum dictus dominus defalcare(t) spichwardo.

Item dominus tenetur habere in granario in Thurego .XXX. Malt. [de] Speltarum de domino Schönewert et .XIIIJ. Mod. tritici et .V. Malt. auene.

Anno et die, quo supra, facta est computatio inter venerabilem dominum predictum Et Rüd. Spichwardum in pheffikon de censibus et decimis in der March et alibi. De frumento, quod recepit a Nicolao Spichwardo de Thurego de officio .R. Brvner. De magna decima in Meilan, de qua recepit .XLVIJ. Mod. tritici [minus .J. quart]. Et de decima in vtikon .XXVIIJ. Mod. tritici, minus .J. quart. Et de decima in Obern Meilan .XX. Mod. tritici. Et de officio kaltbrunnen, omnibus hinc inde computatis et in summam redactis, computavit .Mille. CCCC.XXX. Mod. tritici et .IIJ. quart., quos reddidit totaliter, preter .CCC. Mod. tritici, minus .X. quart. tritici. Item computavit in auena .C.LXIIJ. Malt. auene cum .V. quart. auene, que *reddidit* totaliter, preter .L. Malt., minus .VJ. Mod. auene. Item computavit in legumine .C. Mod. .IIJ. Mod. et .[I]IJ. quart., quos reddidit totaliter, preter .VIIIJ. quart. leguminis. Et debet predictus .R. expedire hospitales in .XJ. Mod. leguminis. Item computavit in filigine .XLV. Mod. et .J. quart. *filiginis*, quos reddidit totaliter. Item predictus .R. computavit domino denarios per ipsum receptos, tam a ministris quam etiam de frumento et aliis quibuscumque, quos reddidit totaliter, preter .IJ. fol. cum .IJ. den. Item predictus

.R. dedit hospitalibus a sua computatione vsque verene .XVIIJ. Mod. tritici. Et a festo verene vsque ad computationem fratris .C.XIJ. Mod. tritici.

- Anno domini .M.CCC.XXX.V. In Commemoratione beati ^{Bl.}
 5 Pauli apostoli facta est Computatio inter Honorabilem domi- ^{25 b.}
 num Chũnr., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et
 suos Officiales et primo cum Volmaro, qui reconputauit de
 censibus Argoige et Wental et de restantijs ibidem .DC.XLVIIJ.
 Mod. tritici cum .J. quart. Item de decimis .LXXXVIIJ. Mod.
 10 tritici. De officio Brunner .C.LXXVIJ. Mod. tritici et .J. quart.
 De decima in Meilan .VJ. Mod. tritici. De Erlibach .XJ.
 quart. tritici. Et de censibus et decimis in Vare .CC.XIIJ.
 Mod. tritici. Que Summa totalis est .M.C.XXXVJ. Mod. tri-
 tici, minus .J. quart. Prescriptum frumentum reddidit totaliter
 15 domino memorato omnibus hinc inde computatis et defal-
 catis, preter .CCC.XXXV. Mod. tritici, quos tenetur habere
 in restantia et in granario, de quibus debet fieri computatio
 in posterum. Item eodem die computauit in Siligine, tam de
 censibus quam de restantia et de .IIIJ. Mod. de Brunnario,
 20 .LXXVIJ. Mod. cum .IIJ. quart., quos reddidit totaliter, preter
 .XL.IJ. Mod. cum .IJ. quart., de quibus debet fieri computatio
 in posterum. Item computauit de Leguminibus, tam de cen-
 sibus quam de decimis et restantijs et de Brunerio, .VIJ. Mod.,
 minus .J. quart., et de Censibus et decimis in Vare .XXXVIIIJ.
 25 Mod. cum .I. quart., que summa est .CC.VIIJ. Mod. cum .J.
 quart., quam summam reddidit totaliter, preter .LXXX.IJ. Mod.
 cum .J. quart. Item computauit in auena de Censibus et re-
 stantijs .XXXVIJ. Malt. cum .J. Mod. Item de Brunnario
 .XIIIJ. malt. cum .IJ. quart. Item de vare de censibus et de-
 30 cimis .XL. Malt., minus .IIJ. Mod. Item de Bremgarten .XL.
 Malt., minus .V. quart. Item de Meilan .XVJ. Malt., minus
 .IJ. quart. Item de auena, quam inuenit in granario, .XVIIJ.
 Malt., que Summa est .C.LX.IIIJ. Malt. cum .IIJ. quart., quam
 reddidit totaliter, preter .VIJ. Mod. Item computauit in de-
 35 narijs, tam de Censibus quam denarijs porcorum, .LX.VIIJ.
 lb. denariorum .V. sol. cum .IIIJ. den. Item de frumento de

Lúgfwile vendito .IJ. lb. cum .V. fol. Item de restantiis .IIJ. lb., minus .XVIIJ. den., et de .X. Malt. auene venditis .IX. lb., que Summa est .LXXX.IJ. lb., minus .XIIIJ. den., quam summam reddidit totaliter, preter .XX.IJ. lb., minus .IIJ. fol. Item
 5 dominus tenetur sibi de expensis prandiorum apud ipsum factis .VIIJ. lb. cum .IIJ. fol. Item dominus tenetur ei de expensis diuersis per dominum apud eum factis et aliis distributionibus .XXX. lb. cum .XIIIJ. fol.; de predictis restantiis omnibus debet fieri computatio in posterum.

- 10 Anno et die, quo supra, habita computatione inter predictum dominum - - abbatem et Rûd. dictum Brunner, predictus .R. Brunner recomputeuit de officio in Britton et suis pertinentijs .CCLVIJ. fructa et de restantia .L.VIJ. fructa, defalcatis precariis omnibus in suo officio, preter - - dicte
 15 Löperron, quam illi dedit Volmarus, que Summa est .CCCXIIIJ. fructa, que reddidit totaliter, preter ¹⁾ .LXXXIJ. fructa cum .IIJ. quart. Item recomputeuit de curtilibus Núheín et Ólegga .XXX.V. fructa et de restantia ibidem .XIJ. fructa, que reddidit - - villicus de Núheín, preter .XIJ. fructa et .XVJ.
 20 piccaria. Item computeuit de Hínderburg, Ólegga et Nuflen .XX. fructa cum .IJ. quart. et de restantia .IIIJ. fructa et .IIJ. quart., que reddidit totaliter, preter .XV. fructa et .IIJ. quart. Item recomputeuit in Leguminibus .XXIIIJ. fructum et de restantia .XIJ. fructa cum .J. quart., que reddidit totaliter, preter .XVJ. fructa et .IIIJ. picaria. Item recomputeuit in denariis .XXXVIJ. lb. cum .XVIIJ. den. et de nouis censibus .J. lib., quos reddidit totaliter, preter .IIIJ. lb. cum .IIIJ. denariis. Sed - - dictus Stöb recepit .VIIJ. lb. de predictis nouis censibus, quos debet recomputeare domino.
 25 Sciendum etiam est, quod de LXXIIIJ. fructis de antiqua restantia Brunnerius nullam fecit computationem. Item nichil recomputeuit de Erlibach de anno presenti [et] at(?) de pre-

¹⁾ In der Handschrift steht hier und unten, S. 62, Z. 12, $\bar{p}$, ganz so, wie auch oben, S. 19, Z. 22. Aus dem Zusammenhang ergibt sich aber,
 35 dass an genannten Stellen $\bar{p}$ eine falsche Abkürzung ist, die anstatt $\bar{p}^t$ steht und mit præter, bezw. preter, aufgelöst werden muss.

teritis. Item dictus tenetur habere .J. lb. in - - dicto Linder-
mager et in cellerario de Hönge .J. lb. denar., quas dominus
bone memorie ipsi accomodavit. Item de predictis restantiis
omnibus debet fieri computatio in posterum.

- 5 Anno et die, quo supra, facta est computatio inter Hono-
rabilem dominum .C., abbatem Monasterii Heremitarum et
Heinr. Offinger, qui computavit de Curia in kaltbrunnen .L.V.
frusta et restantia ibidem .XXXIIJ. Item de officio in Stefey
computavit .C.XL.VIJ. frusta cum .IIJ. quart. et de restantia
10 ibidem .LXX. frusta, minus .J. Hic omnibus recomputatis
reddidit totaliter, preter .C.V. frusta et .IJ. quart. Item con-
putavit de ambobus officiis de censibus [denariorum] et re-
stantia denariorum .XIIIJ. lb. cum .XV. fol., minus .IIIJ. den.
Item de Mortuariis .XXXIIIJ. fol. Item de arris .XV. fol.
15 predictos denarios reddidit - - Offinger per totum [ex deci-
mis]. Item omnibus defalcatis et deductis ipse dominus tene-
tur ipsi .H. Offinger .XIIJ. lb. denariorum cum .J. fol.

- Anno et die, quo supra, habita computatione inter hono-
rabilem dominum .C., dei gratia abbatem Monasterii heremi-
20 tarum, et Rüd. Spichwardum de pheffinkon, qui computavit
de censibus in suo officio .CC.XXXIIJ. Mod. tritici cum .IJ.
quart. et .VJ. picariis. Item de decimis ibidem .C. Mod. tritici
cum .J. Mod. tritici. Item de Nicolao Spichwardo .C.XX.V.
Mod. tritici, minus .J. quart. Item de tritico empto .XXX.VJ.
25 Mod. tritici. Item de - - Spenlin de cantaria .VIJ. Mod.
tritici. IIJ. quart. et .VIJ. picaria. Item de - - Spichwardo
in Thurego .CCC.XXV. Mod. tritici. Item de decima in
Meilan .LXXVIIJ. Mod. cum vno quart. et .IIIJ. picariis. Item
de frumento, quod dedit Johannes de Hasle .XVIJ. Mod. et
30 de restantia .CCC. Mod., minus .X. quart., que summa est
.M.CCC.LXXXIIJ. Mod. tritici, quam summam reddidit tota-
liter, preter .C.XXX. Mod. tritici, minus .VJ. quart. tritici; et
ipse debet expedire - - hospitales usque ad festum Verene.
Item computavit de auena, de censibus in suo officio .XXX.
35 malt. .II[IJ]V. Mod. .J. quart. et .X. picar. Item de cantaria
.J. Maltrum auene. Item de decimis et censibus in Meilan

.XVJ. Malt. cum .J. Mod. Item de Stefey .XIJ. Malt. cum .V. quart. Item de Jo. de hafle .XJ. Malt. auene. Item de reftantia .L. Malt., minus .VJ. Mod. Item de decima ab Ríeden .V. Malt. Item de decima in Pheffínkon .V. Malt.
 5 Item de decima in Wolr. .XXIIIJ. Malt. Item de Spíchwardo in Thurego .LXX. Malt. cum .IIJ. Malt. auene, que fumma eft .C.C.XXIIIJ. Malt., .IJ. Mod., .IJ. quart., .VIJ. picar. cum .J. quart. auenarum reddidit totaliter, preter .X. Malt., minus .IJ. quart. Item computauit in Siligine .XXXV. Mod.
 10 cum .IJ. quart., quos reddidit totaliter, preter .IJ. quart. | Item computauit autem in Leguminibus .C.LXVJJ. Mod. cum ^{Bl.} .IIJ. quart., quos reddidit, preter .VIIJ. Mod. Item computauit ^{26 a.} de cenfibus denariorum in fuo officio .VJ. lb. .V. fol., minus .V. den. et de Vlr. et .H. dictis kriftan .XIIIJ. lb. cum .J.
 15 fol. de decimis in Wolrö, quos reddidit totaliter. Item omnibus hinc inde precifis et defalcatis remanfit dominus ipfi Rûdolfo obligatus in .XVIIIJ. lb., .J. fol.

Anno et die, quo fupra, habita computatione inter hono-
 rabilem dominum .C., dei gratia abbatem Monafterii Here-
 20 mitarum, et Chûnr. de Wurmenhufen, Miniftrum apud Here-
 mítas, ipfe Chûnr. reconputauit in tritico .CC.XXXIIJ. Mod.,
 quos reddidit totaliter, tam in prebendis quam in alijs diftri-
 butionibus, et de fuperfluo expendit .VJ. Mod. tritici et ne-
 fcitvr, quid fit in granario. Item reconputauit de Auena
 25 .XX. Malt. cum .IIJ. Mod., quam auenam expendit a fefto
 beate kateríne apud Heremítas. Item reconputauit in putíro
 de duobus annis .LX.VJ. quart. cum .J. quart. et .IIIJ. picar.,
 que reddidit totaliter, preter .VIIJ. quart. et .VJ. picar., que
 adhuc reftant. Item reconputauit de Seracijs de duobus
 30 annis, videlicet de .XVJ. feracijs, de quibus expendit .VJ. in
 Mandato duobus annis, alia sunt expenfa in domo Pheffínkon
 et Heremítis. Item reconputauit cenfus dictos Erbzínfe in
 denariis de duobus annis, quos reddidit totaliter. Item re-
 35 computauit denarios, qui dicuntur Sweígzínfe et erfchatz, to-
 taliter nunc domino abbati apud Heremítas. Reconputauit
 etiam .XIIJ. lb. de Wefen, quas reddidit totaliter. Item re-

computavit de feno .XX. lb., minus .X. fol., quas reddidit totaliter. Item reconputavit iterum de feno .VJ. lb., quas omnes reddidit, preter .IJ. lb., minus .IIJ. fol. Item reconputavit de - - dicto klôhafen .IIIJ. lb. cum .X. fol., quas
 5 totaliter reddidit. Item restantie aput Heremitas, quam in putiro quam in denariis, sunt omnes ipsius Chûnr.

Anno et die et anno, quo supra, habita computatione inter Honorabilem dominum .C., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et Rûdînum dictum Vîngen, ipse Rûdînus
 10 reconputavit in tritico .CCC.J. Mod., quos reddidit totaliter et expendit apud heremitas, tam in prebendis quam in aliis distributionibus, et de superfluo dedit eciam .XXV. Mod. tritici. Item reconputavit de tritico .CC.XXXIIJ. Mod. tritici cum .IIJ. quart., quos expendit in Pheffînkön. Item reconputavit in Avena .XL.IIJ. Malt. cum .IJ. Mod., que expendit
 15 apud Heremitas. Item reconputavit in avena .LXXXIJ. Malt., que expendit in Pheffînkön. Item reconputavit dictos Sweigzînfes super Egga in putiro et reddidit totaliter, preter .J. quart. Item reddidit Seracia, preter .J. seracium. Item reddidit Caseos, preter .C.XXX.

Anno, quo supra, in die beatorum Petri et Pauli apostolorum, habita computatione inter honorabilem dominum Chûnr., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et Rûdînum, Cellarium de Thurego. Omnibus computatis et defalcatis hinc inde,
 25 ipse dominus remansit ipsi Cellerario obligatus in .IIJ. lb. antique pecunie et de antiqua restantia .VJ. lb. cum .VIJ. fol.

Anno domini MCCCXXXVIIIJ, In vigilia s. Johannis Baptiste, Habita computatione inter nos, Chûnr., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et .H. kemnater, nostrum
 30 Ministrum de Officiis argowie et wental, de .IIIJ. annis tunc proxime preteritis in Censibus et decimis et de offitiis Brîttén, Jltenowe, Swerzenbach, Nvheîn, Hînderburg, Ëggre, vînfte ac aliis sibi commissis a monte dicto Bôtzberg et supra de Censibus et decimis et de restantia volmarî in duobus annis
 35 tunc proximo preteritis, quorum omnium summa est .MMMM. .CC.X. frustra, minus .J. quart., quam summam totaliter

- reddidit preter .C. frustra. Item computauit .CCCC.LXXVIJ. Mod. leguminum cum .IIJ. quart. et de restantia volmarí .XXVIJ. Mod. leguminum. Item computauit .CXLVIJ. Mod. siliginis, quas svmmas tam leguminum quam Siliginis reddidit
- 5 totaliter. Item computauit in denariis qualitercunque per ipsum receptis tam de censibus mortuariis, honerariis, quam denariis porcorum et restantia volmarí .CCCLVIJ. lb. cum .IJ. fol. et de frumento vendito .LXVIJ lb. cum .IIIJ. fol., quos denarios totaliter reddidit. Sciendum uero est, quod [omnes]
- 10 restantie tam annone quam denariorum de prescriptis annis et offitiis sunt ipsius H. kemnater. Sciendum etiam est, quod ipse kemnater adhuc debet computare de omnibus per ipsum receptis uel recipiendis hoc anno, videlicet in festo S. Martini tunc proximo venturo.]
- 15 Wir Chûnr. von Gottes gnaden Abt des Gotzhus zen Bl. 26b.
Einsidellen Sant benedicten ordens in kostenzer bistum kûnden allen, die disen brief sehent oder hõrent lesen, das der erber man, Heînr. Hegenli, kilcherre ze Steve, vnser phaffe, von dem ampte vnd von der phlegnússe, so wir im emphol-
- 20 hen hatten, ze den Einsidellen, es si an wine, an korne, an Mulchen, an pfenningen, von Sweigcinsen vnd von erbeinsen, von Opher, von Erschatzen vnd von Cinsen von Switz, ald welen weg er es habe enphangen oder da von er rechnen solte, vnf an vnfers Gotzhus stat gar vnd gantzlich ver-
- 25 rechenet vnd wider geben hat, vnd wan der pfenningen von Switz eins jars .VIIJ. lb. vnd .VIJ. fol. alter, vnd des andern Jares .XVIIIJ. lb. vnd .IJ. fol. õch alter pfenningen vnd an keftennen .VIIJ. fol. Item an bonen .XIIJ. fol. Item an õpheln .IIJ. fol. alter pfenningen; vnd sol Chûnr. wurm-
- 30 hufer von dien zwein Jaren rechnen von den Cinsen von Switz, wand er do vnser Meier was. Disú reitung bechach an dem nechsten Mentag vor Sant Erhartz tag, do man zalte von Gottes gebûrte drucehen hyndert Jar vnd dar nach in dem viertzigosten Jare. Da ze gegen waren Her Heînr. von
- 35 ligertz, Her Markwart von bechburg, vnser Conuentbrûder, Her Jacob zem Rosen, vnser Cappelan, Heînr. kemnater, Rûd.

vínko, [vn] Rúd. Spichwart, Heinr. Offinger, vnser amptlúte,
vnd vlr. Swartze, vnser Schriber.

Anno domini .M.CCC.XL. craftino Epiphanie facta est
computatio cum domino de Pont de vino per ipsum recepto;
5 omnibus hinc inde defalcatis ipse dominus de Pont remansit
obligatus domino - - abbati in .X. vnís cum .III^{ff}. vasis
vino plenis, de quibus ipse dominus de Pont tenetur reddere
rationem in posterum et incepta distributione dominis et alijs
10 a qua die, scilicet vigilia s. leonardi, tenetur reddere con-
putationem tam de prescripto vino .X. vnarum et .III^{ff}.
vasorum, quam et de alio per ipsum recipiendo.

[Nota, quod vlr. villicus in Erlifbach tenetur domino
.VIIJ. lb., minus .XVJ. den., ceteris defalcatis.]

15 In dem Jare, do man zalte von Gottes gebúrte drúcehen Bl.
27 a.
hundert Jar vnd .XL. Jar an dem Mentag vor sant Erhartz
tag, do verhorten wir abt Chûnr. Rúd. vinken vnfern ampt-
man zen Eínfidellen vnd sín rechenunge alf er enphangen
hatte an korne .CCCCLXIIJ. mútte kernen, die er vnf wider
20 geben hat alleclich âne .XXV. Mod. kernen an .J. viertel,
die er noch sol haben in dem kasten von dem vbermesse,
da von er hie nach rechenen sol vnd sol am Cínstag vor
Sant erhartz tag den herren vnd andern ir pfründe an vahn
richten. Item so hat er enphangen .XXIJ. malt. habern,
25 die er öch vnf gantzlich wider gegeben hat, aber hat er
enphangen .XV. Mod. vastmûß, die er öch wider geben hat.
Er hat öch verrechenet von eím Jare .XXXIJJ. viertel anken
vnd .X. becher, die er öch gar wider gegeben hat, vnd son
wir im eím viertel vnd .VIIJ. becher anken vnd sol er aber
30 noch rechenen von dem anken, der gefallen waf an erb-
cínfen ze des nechsten Sant Martins tag, so do für waf. Er
hat öch enphangen von eím jare an Sweigcínfen vnd von
zweín Jaren an erbcínfen [CLXXX] vnd an andern pfennín-
gen .CLXXXVIIIJ. lb. vnd .VIJ. fol., die er vnf alleclich wider
35 gegeben hat vntz an .XVIIJ. lb. vnd .V. fol., die er vnf noch

fol vnd im beliben vñſſe ſtende vf den lúten von dem nech-
ſten Sant Martíns tult, ſo do für waſ. Er hat ovch enphan-
gen .XVIIJ. ziger von zweín Jaren erbcíñſ vnd .VIJ. ziger,
die er kóſte, die er vñſ öch wider geben hat vntz an .V.
5 geanket ziger, die er vñſ noch fol. Vnd kamen der pfen-
ningen, ſo vor genemmet ſínt, von Switz .XXVJ. lb. .IIJ. fol.
vnd .IIJ. den. alter vón zweín Jaren, vnd fol wurnhufen des
reiten von eím Jare, do er meier waſ.

Nota, quod facta computatione inter dominum Chû(n)r.
10 abbatem et dominum Hermannum de walden, craftino Epi-
phanie domini, remanſit ipſi domino Hermannno obligatus .XL.
Mod. tritici, quos tenetur ſibí ſoluere in feſto Sancti Martini
proxime venturo, uel .X. lb. den. pro ipſo frumento, ſed
ipſe dominus Hermannus tenetur domino abbati .XVJ. fol.
15 de quodam anniuerſario duobus annís neglecto; de híis Modís
habet .XX. Mod. tritici, quos ſibi dedit R. ſpichwardus.

[Anno domini .M.CCC.XL., feria .IIJ. ante feſtum beati Bl.
27 b.
Herhardí proxima, facta eſt computació inter venerabilem
dominum Chûnr., abbatem Monaſterii heremitarum, et Rûd.
20 Spichwardum in Pheffínton de duobus annís, videlicet de
anno .XXXVIJ. et XXXVIIJ., de Cenſibus in der March
.CCCCLXVJ. Mod. tritici cum .IIJ. quart. et .XJ. pic. et .LX.
malt. auene, mínus .V. quart. Item de decimis in wolrowe
de duobus annis preſcriptis .CXX. Mod. tritici et .XL. malt.
25 auene. Item de decíma ab ſtalden preſcriptis duobus annis
.XVJ. Mod. tritici. Item de decíma in Ríeden de duobus
annís .XXIIIJ. Mod. tritici et .X. malt. auene. Item de de-
címa in pheffínton de duobus annís .XLIIIJ. Mod. tritici et
.XVJ. malt. auene. Item de Cenſibus Curie in Steve et in
30 kaltbrunnen de duobus annís .CCXLIIIJ. Mod. tritici et .XXIIJ.
malt. auene. Item de decímís in Meilan et de Cenſibus in
Núheím et in Hínderburg de duobus annis .CCXIJ. Mod. tri-
tici et .I. quart. et .VIIIJ. picar. tritici et .XLVIIIJ. malt.
auene. Et de brettingen de duobus annís .XLVIIJ. Mod.
35 legum. cum .VIJ. picar. Item de Granario in Thurego de

duobus annis prescriptis .CCCCLXXXIIIJ. Mod. tritici cum
 .I. quart. et .XXX. malt. auene et .XIIJ. Mod. siliginis et
 .XXXVIJ. [lb.] Mod. legum. Item de domino Hermanno
 de walden .XX. Mod. tritici accommedati. Et de Cantaria
 5 de vno anno .X. Mod. tritici et .I. malt. auene. Item de
 antiqua restancia de Granario in pheffinkon .LXXIJ. Mod.
 tritici cum .IIJ. quart. Item de Gruningen .L. Mod. tritici
 accommedati. His omnibus hincinde computatis et in sum-
 mam redactis ipse .R. Spichwardus recomputauit domino
 10 .M.DCC.LXXXIIIJ. Mod. tritici, minus .J. quart. et .CC.
 XXVIIJ. malt. auene cum .IIJ. quart. et .XVIIJ. Mod. silig.
 et .LXXXIIIJ. Mod. legum. cum .IIJ. quart., quam summam
 totaliter reddidit; insuper dominus tenetur ei .XJ. Mod. tritici
 et .VIIJ. malt. auene et .X. quart. legum. Item computauit
 15 in denariis hincinde per eum receptis .XXX. lb., minus .IIIJ.
 fol., quos domino totaliter reddidit insuper in tantum, quod
 dominus tenetur sibi .XIIIJ. lb. cum .IIIJ. fol. Item com-
 putauit de duobus annis in vniuerso .LX. quart. putiri et
 .XIIIJ. picar., quod reddidit totaliter et insuper, quod dominus
 20 tenetur sibi .IJ. quart. putiri et .VIIJ. picar. Item compu-
 tauit de duobus annis .LVJ. seracia hincinde per eum re-
 cepta, que seracia reddidit totaliter et insuper, quod dominus
 sibi tenetur .IJ. ziger. Item computauit de duobus annis
 .DCC. cafeos, quos reddidit, preter .CXX. cafeos, quos ipse
 25 domino tenetur. Item notandum est, quod ipse Spichwardus
 computauit omnes expensas in domo et extra domo (sic!)
 factas, necnon distributa omnia, que fecit usque in vigiliam
 Epiphanie, et ab illo die computare debet expensas et distri-
 buta per eum facienda, tam in domo quam extra domum,
 30 necnon annonam in locum Heremitarum, tam dominis quam
 hospitibus. Sciendum vero est, quod adhuc debet computare
 de isto anno distributa, que incipiunt a dicta Ellefferin et
 que dominus habet inscripta in libro. Item ipse Spichwardus
 tenetur ad huc domino computare de omnibus per eum re-
 35 ceptis, tam Censibus, decimis, denariis, quam alijs vniuersis
 in hoc anno, scilicet festo martini tunc proximo preterito.

- Item dominus tenetur predicto .R. Spichwardo de priori
 computatione .XXVJ. malt. auene et .VJ. lb. den. cum .V.
 fol. Hec sunt distributa, que ad huc computare debet ipse
 Spichwardus: primo dicte Elfefferin .VIIJ. | Mod. tritici. ^{Bl.}
 5 Item vñ de Raprechtswile .VJ. Mod. tritici. Item gegen ^{28 a.}
 vñö, plebano et Sacrifte, .IIIJ. Mod. tritici. Item Chûnzín
 fcherer .IJ. Mod. tritici. Item dicto Hûrfcher .VIJ. quart.
 tritici pro melle. Item .H. ab halten .IIJ. quart. tritici. Item
 C. dicto Sennen .VJ. quart. tritici. Item dicto blafer .IIIJ.
 10 Mod. tritici pro nucibus et pömís. Item dicto Helt .IJ. quart.
 tritici. Item .R. martin .J. Mod. tritici. Item dicto Rum-
 gaf pro possessionibus .VJ. quart. tritici. Item dicto Hefili-
 bach .IIJ. Mod. tritici von der vischentze. Item .R. richen-
 nen .I. Mod. tritici. Item de quarta ín friembach .X. Mod.
 15 tritici et .V. malt. auene. Item dicto Töiblin .IIJ. quart.
 tritici. Item domino Hermannno de walde .X. Mod. tritici.
 Item .XVJ. malt. auene ad babulum usque ad istum diem.
 Item dominus tenetur eidem Spichwardo .XVIIIJ. lb. cum
 .I. fol. veterum denariorum de computatione facta cum ipso
 20 anno domini .M.CCC.XXXV. ín commemoracione beati pauli
 apostoli.

- Anno domini .M.CCC.XXXVIIIJ. ín vigilia Sancti Johannis
 Bapt. facta est computacio inter venerabilem dominum Chûnr.,
 abbatem Monaasterii heremitarum, et .H. dictum Offinger. Com-
 25 putauit de Officio Steve, Ötwile et kempten .CCCC.LXXXXVIJ.
 frustra cum vno quart. de tribus annis. Item computauit de
 officio dicto kalthbrunnen .C.LXV. frustra de tribus annis.
 Item computauit de Restancia .C.V. frustra cum .IJ. quart.,
 que Summa totalis est .DCC.LXVIJ. frustra cum .IJ. quart.,
 30 quam summam reddidit totaliter, preter .XLVIJ. frustra, minus
 .IJ. quart. Item computauit in denarijs de prescriptis Officijs
 de tribus annis .XLIIJ. lb. cum .I. fol. et de Mortuarijs .VJ.
 lb. Et de frumento vendito .LX. lb. cum .X. fol., quos
 den. reddidit totaliter et ultimum, quod dominus tenetur sibi
 35 .IIIJ. lb., minus .V. fol. Item dominus tenetur sibi de afferibus
 .V. lb. Et de antiqua computatione dominus tenetur sibi

.XIIJ. lb. cum .I. fol. antiquorum den. Sciendum etiam est, quod ipse .H. Offinger ad hec computare debet de omnibus per ipsum receptis uel recipiendis hoc anno vsque in festo sancti Martini tunc proximo venturo.

5 *Anno domini .M.CCC.XXXVIIIJ. In vigilia Sancti Jo-* Bl.
hannis Baptiste habita computatione inter venerabilem domi- 28 b.
num .C., abbatem Monasterii Heremitarum, et .H. dictum kêm-
nater, Ministrum de Offitio argowie et wental et aliis offitiis
superi[b]oribus sibi commissis, scilicet de offitiis argowie et
10 *wental de .IIIJ^{or} annis et in duobus annis de offitiis Britten,*
Nvhein, Hinderburg, Eggre ac aliis superioribus offitiis sibi
commissis, tam in censibus quam in decimis de duobus annis.]

Anno MCCCXXXVIIIJ.

15 *Do verreitte heinrich kemnater den hof ze riegol vnd en-*
drú güter, dú in den selben hof hvrent, Dem erwirgin her-
ren apt kvnrat von dien einfidellun.

Do beleib min herre, der apt, schuldig dem malttrrer von
friburg XXIIIJ March silbers, vnd was de ander gelt allef
vergulten.¹⁾

20 [Anno domini .M.CCC.XL., feria .IIIJ. ante festum sancti Bl.
 Michahelis proxima, habita computacione inter Nos Chûnr., 29 a.
 dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et nostros offi-
 ciales et primo cum .H. dicto kemnater de Officio Ergô,
 wental, Britten, ylnowe, Swerzembach, Nûheín, Hínderburg,
 25 Brettingen, vinfsterse et Egge ac alijs sibi commissis a Monte
 dicto bötzberg et supra de Censibus [et decimis] ac alijs
 per ipsum vno anno tunc proxime preterito receptis ac de
 restancia, quam tenebatur nobis anno presentí, quorum summa
 omnium est .M.XXIIIJ. Mod. tritici, minus .I. quart. Item
 30 computauit de decimis in Sarmenstorf .C.LVI. Mod. tritici.]

¹⁾ Diese Blattseite war ursprünglich mit einem andern Texte beschrieben, der aber bis auf unleserliche Spuren ausradirt ist. Auf der Rasur stehen obige zwei Einträge von zwei verschiedenen Händen. Blatt 28, von dem der dritte Theil unten weggeschnitten ist, war auf der Rück-
 35 seite von der ersten, ursprünglichen Hand wahrscheinlich ganz beschrieben.

Anno domini .M.CCC.XL., feria .IIIJ. ante festum sancti Michahelis proxima, habita computatione ínter Nos Chũnr., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et nostros officiales et primo cum .H. dicto kemnater de Officio Ergõ, wental, Brít-
5 ten, Ylnowe, Swerzembach, Núheín, Hínderburg, Brettingen,
vínsterfe et Egre ac alijs Sibi commissis a monte dicto bòtzberg
et supra de censibus ac alijs per ipsum vno anno proxime
preterito receptis, scilicet .DCCCC.XXIIIJ. Mod. tritici, minus
.I. quart. et .LVIIJ. maltra auene, minus .I. quart., et .XXXV.
10 Mod. Siliginis et .C.XXIIIJ. Mod. leguminum, minus .J. quart.,
et de decimis in Sarmenstorf .C.LVJ. Mod. tritici et .XL.
maltra auene et de decimis in Etíswile .LVIJ. maltra habern
vnd vesen et de decimis in Meilan .LXXXX. Mod. tritici, minus
.I. quart., et .XXV. maltra auene et de antiqua restancia, quam
15 ipse nobis de preterito anno tenebatur, .C. Mod. tritici. Híjs
omnibus hinc inde computatis et in summam redactis ipse
.H. kemnater recomputauit nobis .M.CC.LXX. Mod. tritici et
.C.XXIIJ. maltra auene et .XXXV. Mod. Siliginis et .C.XXIIIJ.
Mod. leguminum, quam summam totaliter reddidit, preter .LIJ.
20 Mod. tritici et .XI. quart. filiginis et .IIJ. Mod. leguminum, sed
nos tenemur sibi .VIJ. Mod. auene. Item recomputauit nobis
de predictis officiis ac aliunde per ipsum receptis .C.IJ. lb.
.IIIJ. fol. cum .IIIJ. den. et de .LVIJ. maltris speltarum et
auene decime in etíswile et de .XIX. maltris auene de Ta-
25 gmarfellen et de Surfe .[X]XXV. lb., minus .VI. fol., quos de-
narios reddidit totaliter. Insuper nos tenemur sibi .XXXV.
fol. Sciendum etiam est, quod dictus kemnater indicauit dicto
Chũnr. walafeller de restancia Rúmlang, Bríten ac alijs
sibi commissis .C.LV. Mod. tritici, minus .I. quart., et .XIJ.
30 maltris auene, minus .I. Mod., et .XXJ. Mod. leguminum cum
.IIJ. quart., que omnia debet dictus walaffeller nobis in poste-
rum recomputare. [Notandum est etiam, quod subscripta non
sunt defalcata predicto kemnater.] Sciendum vero est, quod
restancie, tam annone quam denariorum, de prescriptis officijs
35 sunt ipsius .H. kemnater, preter restanciam prescripte annone
in Rúmlang, Bríten et suis pertinentiis.

Dis sint die abgeenge, die - - dem kemnater font abgan von dem kloster von brettingen, .VI. lb. von drin Jaren. Item von bruchin .XXX. fol. Item von Holtzach .I. lb., .V. fol. Item von heinzelin Heffen .I. lb. Item von - - den von Trofberg .V. malter habern. Item .IJ. fol. von der Hofftat ze Meilan, da dú Trotte vffe stat.

Anno domini .M.CCC.XL., feria quarta ante festum Sancti ^{Bl.} _{29 b.} michahelis proxima, facta computatione inter Nos Chûnr., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et Elfinam nostram
 10 famulam in Thurego de omnibus per eam receptis, scilicet a .H. dicto kemnater, nostro Ministro, .D.LXXXVIJ. Mod. tritici et de restancia, quam habuit in Granario, .LVJ. Mod. tritici. Item in auena, quam recepit a dicto kemnater, .L. maltra auene, minus .V. quart., et de restancia, quam habuit
 15 in Granario, .XXXVIIIJ. maltra auene. Item in Siligine computauit .XXVIJ. Mod. cum .I. quart. Item computauit in leguminibus .LXIIJ. Mod. cum .J. quart., quorum summa est .DC.XLIJ. Mod. tritici. Item .LXXXVIIIJ. maltra auene cum .I. quart. Item .XXIJ. Mod. cum .I. quart. filiginis. Item
 20 .LVIIIJ. Mod. leguminis, quas summas totaliter reddidit et insuper nos tenemur sibi .LXX. Mod. tritici, minus .I. quart., et .IX. malt. auene cum .I. quart. Item tenemur Sibi .[L] X. Mod. Siliginis, quos recepit de censibus in festo Martini proxime venturo ac etiam de .X. Mod. tritici et .IJ. malt.
 25 auene accomodate. Sed ipsa tenetur nobis .IIIJ. Mod. leguminis. Item ipsa computauit nobis de .XVI. lb., minus .I. fol., pro quibus vendidit annonam, quam *pecuniam* totaliter reddidit et insuper nos tenemur sibi .V. fol. deñ.

Anno domini .M.CCC.XL., feria quarta ante festum Sancti
 30 Michahelis proxima, habita computatione inter Nos Chûnr., dei gratia abbatem Monasterii Heremitarum, et .H. dictum Offinger de Officijs Sibi commissis, videlicet de Censibus in Steve .C.L. Mod. tritici, minus .IIJ. quart. Item de Censibus in Ötwile .XVJ. Mod. tritici. Item de Censibus in kaltbrunnen
 35 nen .XLV. Mod. tritici et .V. maltra auene, minus .I. Mod. Item de Censibus ze Houe .XIJ. Mod. tritici. Item de re-

ftancia .XLVIJ. frufta, minus .IJ. quart., quorum fumma eft
 .CC.XLV. Mod. tritici et .XXVIIJ. maltra auene, quas fum-
 mas totaliter reddidit, preter .LIIIJ. Mod. tritici et .XIIJ.
 maltra auene. Item computauit *in* denarijs per ipfum re-
 5 ceptis in kaltbrunnen .VIIJ. lb. cum .VIJ. fol. Item in Steve
 et in Ötwile .V. lb. cum .VIJ. fol. et .I. den. Item de mor-
 tuarijs .XXVI. fol., quorum denariorum fumma eft .XV. lb.,
 minus .V. den., quam fummam denariorum totaliter reddidit.
 Insuper nos tenemur sibi .VIJ. lb., minus .V. fol., tam re-
 10 ftancia quam omnibus alijs preteriti anni penitus defalcatis.
 Sciendum eft, quod fubfcripta non funt defalcata dicto Offin-
 ger. Item .VIJ. Mod. tritici, quos minifter in Meilan dicit,
 dediffe quondam fratri .C. Item .VI. quart. tritici domini
 de bechburg neglecti fex annis. Item .IJ. quart. tritici ne-
 15 glecti fex annis de .C. de vřinkon et de vno anno .IIIJ. Mod.
 tritici cum .I. quart. neglecti ab eodem Chũnr. Item .J.
 quart. tritici neglecti fex annis a wernhero Holtzach. Item
 .IJ. quart. tritici fex annis neglecti a dicto Sennen in Růtí.
 Item in Curia in Retlikon .VJ. Mod. tritici neglecti fex annis.
 20 Item .IJ. quart. tritici neglecti in Ötwile fex annis. Item
 de dicto knobelhůba et in kaltbrunnen .VJ. quart. tritici. fex
 annis neglectis. Item de hůba ze Ramoltíngen .I. quart. tritici.
 Item .VJ. maltra auene de dicto Hůfelm per ipfum recepta
 et .XIJ. fol. den. Item de Cenfibz dictis erbcíns in Meilan
 25 .IIJ. fol. cum .I. den. fex annis neglecti. Item .XVI. den.
 vf des fennen gůt. Item ze vřzikon .VIIJ. fol., minus .IIIJ.
 den. Item ze Ötwile .XXIJ. den. Item vf der můli ze kalt-
 brunnen .V. fol. Item kenelhůba ze kaltbrunnen .IJ. fol.
 .IIIJ. den. Item im kelnhoue ze kaltbrunnen .X. fol.

30 Ratio Spichwardí.

Anno domini MCCCXL., feria quarta ante feftum Sancti
 Michahelis, Habita computatione inter Nos Chũnradum, dei
 gratia Abbatem Monasterii Heremitarum, et Růdolfum Spich-
 wardum in Pheffikon de omnibus per ipfum receptis anno
 35 proxime preterito, videlicet de Decimis in wolrowa .XL. Mod.
 tritici et .XX. Maltris auene. Item vf Stalden de .VIIJ.

Bl.
30 a.

Mod. tritici [et .V. Maltris auene]. Item vf Riede .XIJ. Mod.
 tritici cum .V. Maltris auene. Item ín Pheffikon .XX. Mod.
 tritici et .X. Maltris auene. Item de Cenfibus ín der Mark
 .CCXXXIJ. Mod. .IJ. quart. cum .VJ. picar. tritici. Item
 5 ibidem de cenfibus .XXIX. Maltris auene .IIJ. Mod., .J. quart.
 cum .V. picar. auene. Item de cenfibus ín Núheín et de-
 címís ín Meielan .LXXIIJ. Mod. tritici cum .J. quart. Item de
 decimis ín Meielan .XXVJ. Maltris auene. Item de cenfibus
 ín Hinderburg .XIX. Mod. leguminum. Item de receptís a
 10 dicto offínger .C.I. Mod. tritici et .XIIIJ. Maltris auene. Item
 de receptís a dicta Elfína famula ín Thurego .CLVIIIJ. Mod.
 tritici et .XIIIJ. Maltris auene cum .VIIIJ. Mod. leguminum.
 Item de accomodatís a dicto de húnwile .C. Mod., minus
 .J. Mod. tritici, et .V. Maltris auene. Item de accomodatís
 15 a dicto Borfen .LX. Mod. tritici. Híís omnibus hinc inde
 computatis et ín Summas redactís, ipse Spíchwardus com-
 putauit de .DCCC. Mod. tritici cum .VJ. quart. Item de
 .CXXIIJ. Maltris auene et .J. Mod. cum .J. quart. Item de
 .XXVIIJ. Mod. leguminum, quas summas totaliter reddidit,
 20 preter .CCXVIIJ. Mod. tritici cum .J. quart. et nos tenemur
 fíbí ínsuper .VIIJ. Maltra auene. Item ipse Spichwardus com-
 putauit de denariís per ipsum predicto anno receptís tam
 de cenfibus ín der Mark, scilicet .VJ. lb., .V. sol. cum .J. den.,
 quam etiam de aliís per ipsum hinc inde receptís, quorum
 25 summa est .X. lb. cum .VIIIJ. sol. et .J. den., quam peccu-
 niam totaliter reddidit nobis, et ínsuper, quod nos tenemur
 fíbí tam de prioribus computationibus quam de presentí
 .XXXVIJ. lb. denariorum, minus .VJ. den. Factam igitur pre-
 dictam computacionem ac per nos hinc inde, ficut supra scri-
 30 ptum est, legitíme confonnata (?), volentes de prescriptis facere
 [computationem] cjtationem, defalcauimus predicto R. spich-
 wardo pro supra scriptis .XXXVIJ. lb. denariorum, ín quibus
 eidem fuimus obligatí CXLVIIJ. Mod. tritici, computando sín-
 gulos Mod. pro .V. sol., et sic ipse Spíchwardus híís sic de-
 35 cís nobis remanfit obligatus .LXX. Mod. tritici, de quibus
 fíbí ex nostra gratiosa voluntate .X. Mod. tritici remísimus

vnde tandem ipse fuit nobis obligatus .LX. Mod. tritici. Sed
 restantie tam annone quam denariorum sunt ipsius S.¹⁾ (spich-
 wardi. Item ipse .R. Spichichwardus (sic!) fecit computa-
 tionem de cafeis, feratiis, putiro atque nucibus eodem anno
 5 per ipsum receptis vnde decisis et defalcatis hinc inde omni-
 bus ipse spichwardus tenetur nobis .LXXVIIJ. cafeos .IJ. fe-
 ratia et .VIIIJ. Mod. nucum. Sciendum uero est, quod qui-
 dam defectus censuum, quem ipse estimat circa .XVJ. Mod.
 tritici, eidem Spichwardo non sunt defalcatis, qui adhuc in
 10 hominibus restant et quos ipse, sicut dicit, recolligere nequit.

Wir Chûnr. von Gottes gnaden abt des Gotzhus ze den ^{Bl.}
 Einsidellen Sant Benedikten ordens künden allen, die disen brief ^{30 b.}
 sehent oder hörent lesen, das Rûd. vinke, vnser amptman ze
 den Einsidellen, von dem ampte vnd pflegnuste, so wir im
 15 enpholhen hatten ze den Einsidellen, es si an wine, an korne,
 an dem über mess des kornes, an Mulchen, an pfenningen,
 von Sweigcinsfen vnd von erbcinsfen, von Opfer, von Er-
 schatzen vnd von Cinsfen von Switz ald welen weg er es
 hab enpfangen, da von er rechnen solte von zwein Jaren,
 20 vnd von anken von drin Jaren, vnf an vnfers Gotzhus stat
 gantzlich verrechenet vnd wider gegeben hat. vnd was der
 Summ des kornes .DCCC.XVIIJ. mod. kernen vnd .I. viertel
 mit der restancie .XXVIIJ. malt. habern vnd .I. mod., .L. mod.
 smalfat, an .IJ. viertel, .C. viertel anken vnd .I. viertel mit
 25 der restancie, .XXIIJ. ziger ovch mit der restancie vnd .CCC.
 XLVIIJ. lb., .IIJ. fol. den. Disú reitunge beschach zúrich an
 an (sic!) dem Dornstag (sic!) vor Sant Thomans Tag, do
 von Gottes gebürt waren drúcehen Hundert Jar vnd dar
 nach in dem zwei vnd vierzigsten Jare. Da ze gegen waren
 30 der erber man, .H. Hegenli, Chilcherre ze Steue, .H. kem-
 nater, .C. walaffeller, .R. Spichwart von pfeffinkon, .H. Offin-
 ger, vnser amptlúte, Vlr. Swarzo vnd Johannes, vnser Schriber.

Wir Chûnr. von Gottes Gnaden abt des Gotzhus ze den ^{Bl.}
 Einsidellen Sant Benedikten Ordens künden allen, die disen ^{31 a.}

brief sehent oder hörent lesen, das Heinr. Offinger, vnser
 amptman, von den Emptern, so wir im enpholet hatten, es
 si an korne oder an pfenningen, ald wa von er vnf rechnen
 folte von zwein Jaren, der summe ist: .D. mod. kernen, an
 5 .IJ. mod., .XXIJ. malt. habern vnd .IJ. mod., XXVI. lb. den.
 vnd .VIJ. fol. von Cinsen vnd .V. lb., .IJ. fol. von vellen
 vnd .XXVJ. lb. vnd .XVI. den. von .LX. mod. kernen vnd
 von .XIIJ. malt. habern, die er verköfte mit der restancie, so
 der vorder rechen brief hatte, vnf an vnfers Gotzhus stat
 10 gar vnd gantzlich wider verrechenet vnd verreit hat. vnd
 nach aller reitunge do beleib er vnf schuldig .LXV. mod.
 kernen vnd .IIIJ. lb. den., so er vnf nach finer vergicht noch
 vf richten vnd geben sol. vnd hat vnf verschriben geben dar
 zû .C. vnd .XIJ. mod. kernen vnd .XIJ. lb. den., an. V. fol.,
 15 die er spricht, das si vf den lüten standen, die im nit werden
 mugen vnd doch vnf angehorent. Dis geschach Zürich an
 dem Donrstag vor Sant Thomans Tag, do von Gottes gebürt
 waren drucehen hundert Jar, vnd dar nach in dem zwei
 vnd vierzigosten Jare. Da ze gegen waren der erber man,
 20 .H. Hegenli, Chilcherre ze Steue, .H. kemnater, .C. walaffel-
 ler, .R. vinke von Neißidellen, .R. Spichwart von pfeffinkon,
 vnser amptlute.

Notandum, quod Chünr. walaffeller Tenetur de Officio Bl.
31 b.
 suo in Rümlang, in Brütton, winterberg, Ylnöwe, Hegnöwe,
 25 Swertzenbach, wittellinkon de anno domini .XL. et .XL. primo
 acht Hundert .XIX. müt kernen vnd .IJ. fiertel, .X. malter
 habern vnd .X. fiertel auene, .XLVIJ. müt vnd .IIJ. fiertel
 schmallfat Cum omnibus restancijs de ista Summa computauit,
 de predictis uero Annis Elfine .CCC.LXXXJ. müt kernen vnd
 30 .IIJ. fiertel vnd .IIIJ. Jmí, .XX. malter, .J. müt habern, mínr
 .IIJ. Jmí, .XLIIJ. müt schmallfat, .IIJ. fiertel vnd .J. Jmí.

Et Summam predictam perfoluit domino meo Totaliter,
 preter .LXVJ. müt kernen vnd XXV. müt valmús, compu-
 tacio facta feria Sexta proximi ante Galli anno domini XLIJ.

Item computauit de annis duobus predictis XXIIJ lb.
 cum .IJ. fiertel de Cenfibz Curiarum predictarum et .X. lb.

cum .IJ. fiertel von vellen. de Híis pertinent .VJ. lb. cum .IJ. fiertel ad officium dicti kemnater. Item Summa denariorum perfoluit, preter .V. lb. cum .VJ. fol.

Won fol wúffen, das Cûnrad von waleffellen vor der
 5 rechnung, so er hat mit mínem Herren, schuldig was von Sif
 Amptes wegen ze Rúmlang, ze Brúttén, ze wínterberg, ze
ylñöwe, ze Hegñöwe, ze Swertzenbach vnd ze wittellinkon
 von dem Jar, do man zalt von gotz gebúrt drúzechen hun-
 dert Jar vnd .XL. jar vnd öch dar nach in dem ersten Jare
 10 .XVIIIJ. vnd acht Hundert Mút kernen vnd .IJ. fiertel, .X.
 malter vnd .X. fiertel habern, .XLVIJ. müt vnd .IIJ. fiertel
 vasmûs mit aller restancie vnd hat da von geantwúrt von
 den vorgeschriben zweín jaren Ellínen, mis Herren kellerin,
 .LXXXJ. vnd .CCC. Mút kernen, .IIJ. fiertel vnd .IIIJ. Jmí,
 15 .XX. malter vnd .J. müt habern, an .IIJ. Jmí, .XLIIJ. müt
 vnd .IIJ. fiertel vasmûs vnd .J. Jmí.

Vnd het die vorgen. summam mínem Herren gentlich ver-
 gulten, an das hie nach geschriben ist. Chûnrad waleffeller
 fol minem Herren, Abt Cûnr. von Eínfidellen, nach alr rech-
 20 nung .LXVJ. müt kernen vnd .XXV. müt vasmûf nach der
 rechnung, dú geschach vor sant Gallen tag, an dem nechsten
 fritag, Do man zalt von Gotz gebúrte drúzechen Hundert
 vnd .XLIJ. jar.

Wan fol öch wíffen, das der vorgen. Cûnrad von walef-
 25 fellen verrechnot [.] het minem Herren, dem Abte,
 von den zínfen der vorgeschriben Hôuen .XXIIJ. lb. vnd .IJ.
 fol. den. vnd von vellen .X. lb. vnd .IJ. fol. den. vnd hõrent
 von dien selben Phenningen in des kemnatters ampt .VJ. lib.
 vnd .IJ. fiertel. wan fol öch wíffen, das der egen. Chûnr.
 30 von walafellen mínem Herren, dem abt, von den vorgen.
 phenningen gelten fol .V. lb. vnd .VJ. fol. phenningen nach
 alr reitung, dú geschach alf dú vorgen. rechnung. [.
]

Quidam pater familias sic filium suum docebat, quem Bl.
 35 habebat, quomodo audite: 32 a.

Mi fili, tibi do primum, do confilium, quod est folenne:
deum time, qui eft dator vite,

A quo procedunt omnia, mi fili, vita, fompnia, fomenta
vitiorum.

5 Jn verbis fis veridicus, nec vlli fis dampnificus, dum
venis ad forum,

Bene loquere cunctis mulieribus, pro laude christi te
confer pauperibus, bonitatem, difciplinam, iuftitiam,

Si decus laudis quæritas, tunc fili mi fis pacicus.

10 Secundum.

Super harum aurum et omnem pulcritudinem mores
morales, curiales, elige mi fili,

Ebrietatis fpernas egritudinem, modefte viue, fta cum
ciue, pro iure ciuili.

15 Jn manu fortitudinis fteram rectitudinis, palem cun-
ctis teneto.

Jniuftas violentias, periurias fentencias, ne facias
caueto.

20 Quod tibi non vis [non vis] minime fac aliis, superbi-
tatem non [fe?] veftire pro aliis; fic nato fuo loquebatur.

Tertium.

Fili, mundus non quali mundus dicitur, nam litus [ac
oras] aras, fi te paras, mundo deferuïre.

25 Eius dulcori quicunque annectitur, fub uauo mellis ha-
mum fellis glutit mortis dire.

Jn mundo non eft fanitas, fed vanitatum vanitas, et
omnia funt vana.

Si fili non credideris, faluus effe non poteris, hec regula
eft plana.

30 Fili, patris qui non tulit imperium, quod factus fuit
cunctis inproperium, fic nempe fili

Curris hic in glacie, tunc poft et ante clamita, fubveni
mater gratie.

Sequitur Dictamen Magistri Saxonis, notarij oppidi Thuri-
censis. ¹⁾

- De mundi vanitate me opto segregari, ne ve (vere?) mor-
tis incumbat, que irruít follitam spem ac incertam domo (?) - -
5 Rem nullam mundi erruo pro qua [non?] sit Laborandum etc.
Via humana, cur te committis cure, a qua Lapfina et Pes
meus, ne procumbat in iter detestandum, fur sim communis.
strate vt rupta vi nature, de peccato veterno purger et Labe
vane. Da ergo operari [vt tibi post] rex ineternum stans, vt
10 tibi post hanc vitam me commorari des. ²⁾
Premissa scripsi pro me Jo. S. ³⁾

- In dem Jare, do man zalte von Gottel gebúrte von ^{Bl}
Gottes (sic!) Drúcehenhundert Jar vnd darnach in dem zwei ^{32 b.}
vnd driffigsten Jare an Sant Urbans tag, do hatte man in
15 minef herren Hof, des Abtes von den Eínfidellen, .XXXIIIJ.
betten vnd .XIJ. pfulwen mit minef herren vnd des probstes
von vare betten vnd phulwen - vnd .VJ[IJ]. kúffv vnd .IIIJ.
gútú kúffv mínf herren vnd .XXIIIJ. linlachen, ane mínef
herren, dero sint .IIIJ. linlachen. vnd fúnf núwú gúlder vnd
20 .IJ. gútú blewú vnd .VIIJ. gemeínv gúlder vnd .J. gúlder mínef
herren, ist mit fúchfím gefúllet vnd .J. zer fnúttén gúlder,
vnd .IIIJ. genatú tischlachen vnd .J. altz genatz. vnd .VJ.
gemeínv tischlachen vnd .IJ. gúti minef herren vnd .IIIJ.
genat zwehellan vnd .IIJ. gemeíne vnd .IIIJ. lange vor zwe-
25 hellan vnd .V. lidrinú kúffv gútú geirchtv vnd .IJ. lidrín
pfulwen vnd .J. gútes stúllachen vnd .IJ. gemeínv vnd .IIIJ.
strobecke.

¹⁾ Ein Notar (Stadtschreiber) Sachs in Zürich ist bis jetzt nicht
nachzuweisen. Aus Dürstelers Geschlechterbuch (Stadtbibliothek Zürich)
30 geht hervor, dass i. J. 1379 Konrad Sachs von Sulgen, Kt. Thurgau,
Bürger zu Zürich wurde. Wahrscheinlich ist dieser oder einer seiner
nächsten Nachkommen mit obigem Notar Sachs identisch. Gefl. Mit-
theilung von Hrn. Dr. A. Nüscheler-Usteri in Zürich.

²⁾ Nur der Vollständigkeit halber geben wir dieses schwer zu ent-
35 ziffernde und unverständliche „Dictamen“.

³⁾ In das S ist ein J eingeschrieben. S. o. S. 5 und 6. Vergl.
Geschfrd 43, S. 219, Anm. 270.

In dem Jare, do man zalte von gottes gebürte drucehnhundert Jar vnd dar nach in dem drú vnd driffegosten Jare an fant kilians tage, do wart Peter von Jegiftorf geantwrtet ze den Einfidellen in dem houe .XXXVJ. Bette vnd .XIJ.

- 5 pfulwe mit mins herren vnd des probstes von Vare betten vnd phwlwen vnd .VIIJ. küffú vnd .VJ. mins herren kúffv vnd .XXX. linlachen, an mins herren .IIIJ. gúeitv linlachen, fünf níwe Gulten vnd .IJ. Blewú vnd .VIIJ. gemeínv gulten vnd mins herren Gulten ist mit fúchfimen vberzo. vnd .J. zerfnitten Culter, .IIIJ. genatv Tischlachen, zwei Bildochtú, an mins herren Thisch. vnd .IIJ. bildochtú an der Jungherren Tisch vnd .IJ. gemeínv tischlachen, .IIIJ. genatte Twehellan vnd .J. gemeíne vnd .IIJ. lange vorzwehellan. V Lidrínv küffv von Jrche, .IJ. lidrín pfülwen, .IIJ. gúettv Stúllachen
- 15 vnd .J. gemeínes vnd .IIIJ. Ströfeke.

Do vant der Güller in der Phingestwuchen, do man zalte von Gottes gebürte drúzehnhundert iar vnd vier vnd driffig iar, .XXXV. Bette, .XIIJ. phulwe, .XVJ. küffv vnd nocte hatten vffer der probst von vare .IJ. Bette, .I. Phulwe, .J. küffi vnd Linlachen vnd gulten in des Lúpriesters hus. Her Chvnr. von Engelberg .IJ. Bette vf dem Tormenter.

Anno L^o Sexto köfftten wir XXX. Mút kernen, ie den ^{Bl.} Mút vmb XVJ. fol., .IJ. den., vigilia dyonisiij. ^{33 a.}

Item hand wir köft .C. Mút kernen von einem von

25 Lichttensteig, ie den Mút vmb XVJ. fol.; dar an sond wir Im noch .XL. lb. weren vff die Phingsten - - -, köft vff Martini.

Item anno LVIJ, 1357, ¹⁾ In conuersione Pauli köfftten wir .L. Mút kernen von dem Berschinger, ie den müt vmb XVIJ. fol., vff die Öfteran ze geben.

30 Item Palmarum köfftten wir von Rosenber L Mút kernen, ie den Mút vmb XVIIJ. fol., gelten vffen die Phingsten.

Quamuis pridem in nostra Thuricensi Ecclesia per nostros predecessores fuerit ordinatum, decem tantum curias claustrales, prout in Rubrica [solumodo] de numero claustralium

curiarum, licet Ecclesia [ea] Cauetur, tamen secundum alterationem temporum, Qualitates et exigencias personarum de factis et Rebus aliter est aliter est (sic!) disponendum. Et cum dominis Canonicis residentibus per carenciam domorum
 5 plurima tedia et incomoda sunt illata domusque et Curie pridem Censuales per inhabitationem Laycorum et extraneorum a nostra Ecclesia ¹⁾ — — —.

Anno domini MCCC.XXXIJ.

Bl.
33b.

Habita computatione inter nos, dominum Abbatem, et
 10 Albertum dictum Richine Hospitem, feria sexta post festum beate agathe virginis. deualcatis sibi censibus et expensis apud eum factis omnibus deualcatis, dominus tenetur ei adhuc .IIIIJ. lb. cum .VIIJ. fol. ²⁾)

Anno domini .M.CCC.XXXIJ., feria Sexta post festum
 15 beati Mathie apostoli, Constitutus coram nobis, abbate loci Heremitarum, discretus vir, dominus Hermannus, Rector Ecclesie in frienbach, Subscriptos libros sibi jure proprietatis attinentes fraternitati nostri Monasterii predicti libere tradidit et donauit sub tali condicione: ut ipse libros eisdem nomine
 20 concessione a nobis pro annuo censu detineat pro tempore vite sue, scilicet vno pullo annuatim in Carnispruio perfoluendo. Sunt autem hij libri, quos dicto nomine donauit, primo librum dictum diurnale, continens horas canonicas

¹⁾ Unterhalb dieses unvollendeten Eintrages ist derselbe Text von
 25 Quamvis bis zu Ende von einer Hand des 17. Jahrhunderts noch einmal geschrieben, mit folgender „Annotatio: videtur esse decretum alicuius Abbatis, quo cauetur pluralitas domorum, quæ ad Curiam Monasterii principalem ab Abbate Anselmo (qui anno 1266 obiit) constructam, coëmebantur et possidebantur vel alijs locabantur, non sine damno Monasterii
 30 et aliorum. Vide MN 14. 15. 42 etc.“

Das Citat ist in der alten Archivsignatur gegeben. MN 14=RE 151. S. Geschichtsfreund 43. S. 185. MN 15=RE 389. S. P. Anselm Schubiger, Heinrich III. von Brandis, S. 205. MN 42=RE 149. S. Geschichtsfreund 43, S. 184. — Ueber den erwähnten Bau des Abtes Anshelm in Zürich, den „Einsiedlerhof“, siehe Geschichtsfreund 42, S. 103 und 104.

²⁾ Viele Abrechnungen von Bl. 21a bis hierher sind in DAE, Litt. M, S. 89—93, theils vollständig, theils nur im Auszuge gedruckt. Eine Seite von diesem Theile von U 3 haben aber die DAE gar nicht berücksichtigt.

diei et noctis secundum ordinem secularium Clericorum per
circulum anni de tempore et de sanctis. Secundo in vno
volumine quinque corpora librorum, videlicet sermones domini-
cales per circulum anni. vnum opus de confessione Magistri
5 pauli. passiones Sanctorum. [Tercio] Librum vnum auctori-
tatum, qui dicitur pharetra. Summam vnam de vitiis et
virtutibus. Et in fine eiusdem voluminis quosdam sermones.
Tercio librum Cure pastoralis beati gregorii pape. Quarto
librum, qui dicitur aurora. Quinto in vno volumine com-
10 pendium Theologie. Cronica Martini et quedam miracula
beate virginis. Sexto librum Cefarij de miraculis. Septimo
quandam Summam de Confessione. Octauo Librum colla-
tionum perysienfium.¹⁾ Nono summam Johannis minorem.
Decimo sermones dominicales et flores aug. - in vno volumine.
15 Hec acta sunt in Castro nostro pfeffikon, Presente venerabili
domino Hermanno, dei gratia abbate Monasterii fabariensis,
Curienfis dyocesis, fratre Marquardo, prepositi in vare, fratre
.H. de Ligertz, fratre Hermanno de Bönstetten, Martino, Ca-
pellano predicti abbatis fabariensis, .H. de Episcopalicella - ac
20 aliis quam pluribus fide dignis.²⁾

¹⁾ So in der Handschrift. Es muss aber parysienfium heissen.

²⁾ Diese Urkunde ist gedruckt im Geschfd 3, S. 249 f. und daraus
im Anzeiger der Bibliothekwissenschaft v. J. Petzholdt, Jahrgang 1847,
S. 72 f. Im Regest in DAE, Litt. M. S. 93 f.



III.

Regesten

der in vorliegendem Urbar und Rechenbuch enthaltenen
Urkunden und geschichtlichen Aufzeichnungen.

A.

Unter Abt Johannes II. von Einsiedeln.

I. Administration des Stiftes Engelberg.

(Die Seitenzahlen beziehen sich auf die Seiten des Druckes, nicht der Handschrift.)

- | | |
|--|--|
| 1330, —. A. Johannes von Einsiedeln übernimmt die Verwaltung des Stiftes Engelberg. S. 12. [1. | 1330, —. Der Prior von Engelberg macht an Abt Johannes von Einsiedeln eine Abzahlung. S. 12. [6. |
| 1330, Jan. 29 — 1331, Febr. 5. Administration des Priors von Engelberg. S. 16. [2. | 1330, Oktober 16 — 1331. Einnahmen des Priors von Engelberg. S. 15. [7. |
| 1330, Febr. 16. Der Abt von Engelberg kommt mit Begleitung nach Einsiedeln und bleibt bis 23. Mai desselben Jahres. S. 12. [3. | 1330, Oktober 18. Abrechnung zwischen A. Johannes von Einsiedeln und dem Konvent von Engelberg. S. 12. 13. [8. |
| 1330, —. A. Johannes von Einsiedeln tilgt Schulden i. Solothurn und Biel. S. 10. [4. | (1331), Jan. 1. Zahlungen für Engelberg. S. 15. [9. |
| 1330, —. A. Johannes von Einsiedeln macht Ausgaben für Engelberg. S. 14. [5. | 1331, Febr. 2. Rechnung des Herrn Walther auf der Rüse. S. 14. [10. |
| | 1331, Febr. 17. Luzern. Engelberger-Haus. Der Prior von |

Engelberg verrechnet vor den Aebten von Einsiedeln und Engelberg seine von 1330, Oktober 16, — 1331 gemachten Einnahmen. S. 15. 16. [11.
1331, Febr. 17. Abrechnung des

Johannes von Greppen. S. 16. [12.
1331, Febr. 17. Abrechnung mit Abt Johannes von Einsiedeln, der hiemit die Administration von Engelberg niederlegt. S. 16. 17. [13.

II. Abrechnungen mit Amtmännern des Stiftes Einsiedeln, Inventarien etc.

1331, Febr. 27. Mit Heinrich von Baar, den Aargau, das Wental und Fischbach betreffend. S. 47. [14.
1331, Febr. 27. Mit Rudolf Brunner, Brütten, Stäfa, Neuheim etc., betreffend. S. 48. [15.
1331, Febr. 27. Mit Nikolaus Spichwart in Zürich. S. 48. [16.
1331, Febr. 27. Ueber den Zelnten von Sarmensdorf. S. 49. [17.
1331, Febr. 27. Mit Rudolf Spichwart in Pfäffikon. S. 49. [18.
1331, Febr. 27. Mit Rudinus, dem Keller in Zürich, wegen der Gästlinge in Einsiedeln. S. 49. [19.
1331, Febr. 28. Mit Konrad Wurmhuser. S. 49. [20.
1331, April 5. Mit Amtmann Ulrich in Fahr. S. 50. [21.
1331, Okt. 5. Mit C. Thigen. S. 50. [22.
1331, Dez. 14. Käselieferung an Rudolf Swegglin. S. 50. [23.
1332, Febr. 6. Mit dem Rebmann H. im Riet. S. 51. [24.
1332, Febr. 7. Mit dem Gäst-

ling Albert Richine. S. 80. [25.
1332, Febr. 28. Bücherschenkung des Pfarrektors Hermann in Freienbach. S. 80. [26.
1332, März 7. Mit Volmar, den Aargau, das Wental, Sarmensdorf, Fahrwangen und Uetzwil betreffend. S. 51. [27.
1332, März 7. Mit Heinrich von Baar. S. 51 und 52. [28.
1332, März 7. Mit Walther auf der Rüse. S. 52. [29.
1332, März 7. Mit Rudolf Brunner, Brütten betreffend. S. 52. [30.
1332, März 7. Mit Konrad Wurmhuser. S. 52 und 53. [31.
1332, März 13. Mit Nikolaus Spichwart in Zürich, Fahr betreffend. S. 53. [32.
1332, April 23. Mit Brunner, Getreidelieferung an die Rebleute zu Erlibach betreffend. S. 53. [33.
1332, Mai 25. Inventar des Hausgeräthes im Abtei-Hof zu Einsiedeln. S. 78. [34.
1332, Juni 26. Abrechnung mit Amtmann Ulrich in Fahr. S. 53. [35.

- 1332, Okt. 27. Abrechnung mit Rudolf Sweglin und Rudolf Spichwart, Milcherzeugnisse betreffend. S. 51. [36.]
- 1333, Febr. 2. Mit dem Rebmann H. im Riet. S. 51. [37.]
- 1333, Febr. 10. Mit Amtmann Ulrich in Fahr. S. 54. [38.]
- 1333, März 7. Mit Volmar wegen Zinsen im Aargau und Wental, Zehnten in Sarmensdorf, Fahrwangen und Uetzwil etc. etc. S. 54. [39.]
- 1333, März 7. Mit Rudolf Brunner wegen Brütten, Stäfa,

Neuheim, Oelegg, Hinderburg, Brättigen, Aegeri, Finstersee, dem Nusslehen, Erlenbach und Meilen. S. 55. [40.]

- 1333, Juli 8. Einweisung des Peter von Jegistorf in den Abteihof zu Einsiedeln. S. 79. [41.]

- 1334, Mai 15—21. Theilweises Inventar des Abteihofes, des Leutpriester-Hauses und des Dormenters zu Einsiedeln. S. 79. [42.]

B.

Unter Abt Konrad II. von Einsiedeln.

Abrechnungen.

- 1335, Juni 29. Mit Rudinus, dem Keller in Zürich. S. 63. [43.]
- 1335, vor Juni 30. Mit Heinrich Ossinger. S. 57. [44.]
- 1335, vor Juni 30. Mit Nikolaus Spichwart. S. 57. [45.]
- 1335, vor Juni 30. Mit Rudolf Spichwart zu Pfäffikon. S. 58. [46.]
- 1335, Juni 30. Mit Volmar, wegen des Aargaus und Wentales. S. 59. [47.]
- 1335, Juni 30. Mit Rudolf Brunner, wegen Brütten. S. 60. [48.]
- 1335, Juni 30. Mit Heinrich Ossinger, wegen Kaltbrunnen, Stäfa etc. S. 61. [49.]
- 1335, Juni 30. Mit Rudolf Spichwart zu Pfäffikon. S. 61. [50.]

- 1335, Juni 30. Mit Konrad Wurmhuser, Amtmann zu Einsiedeln. S. 62. [51.]
- 1335, Juni 30. Mit Rudinus, Cellerar in Zürich. S. 63. [52.]
- 1339, Juni 23. Mit H. Kemnater, Amtmann im Aargau und Wentale. S. 63. [53.]
- 1339, Juni 23. Mit H. Ossinger, wegen Stäfa, Oetwil, Kempten etc. S. 68. [54.]
- 1339, Juni 23. Mit H. Kemnater, wegen des Hofes zu Riegel im Breisgau. S. 69. [55.]
- 1340, Jan. 3. Mit Rud. Vink, Amtmann zu Einsiedeln. S. 65. [56.]
- 1340, Jan. 3. Mit dem Kirchherren Heinrich Hegenli zu Stäfa wegen des Amtes und

der, Pflegniss zu Einsiedeln.
S. 64. [57.
1340, Jan. 4. Mit Rudolf Spich-
wart zu Pfäffikon. S. 66. [58.
1340, Jan. 7. Mit dem Herrn
von Pont. S. 65. [59.
1340, Sept. 27. Mit H. Kemnater.
S. 69. 70. [60.
1340, Sept. 27. Mit Elsinä,
der Kellerin in Zürich. S.
71. [61.
1340, Sept. 27. Mit H. Ossinger,

wegen des Zinses in Stäfa etc.
S. 71. [62.
1340, Sept. 27. Mit Rudolf Spich-
wart in Pfäffikon. S. 72.
73. [63.
1342, Okt. 11. Mit Konrad Wala-
seller. S. 75. 76. [64.
1342, Dez. 19. Zürich. Mit Ul-
rich Vink, dem Amtmann
von Einsiedeln. S. 74. [65.
1342, Dez. 19. Zürich. Mit Hein-
rich Ossinger, S. 74. 75. [66.

C.

Unter Abt Heinrich III. von Einsiedeln.

Ankäufe.

1356, Okt. 8. Von 30 Mütt Ker-
nen, S. 79. [67.
1356, Nov. 11. Von 100 Mütt
Kernen. S. 79. [68.

1357, Jan. 25. Von 50 Mütt Ker-
nen. S. 79. [69.
1357, April 2. Von 50 Mütt Ker-
nen. S. 79. [70.



IV.

NAMEN- UND SACHEN-VERZEICHNISS.

(Die fette Zahl vor dem Komma bezeichnet die Seite unserer Ausgabe, die magere Zahl vor dem Punkte die Linie der betreffenden Seite.)

A.

- Aepfel, als Zins **68**, 10.
 Aebi, Elsi, Lütolz Hausfrau **33**, 16.
 Abts gewende=Aggschwend in Gross **25**, 25. 27. 28. **26**, 7.
 Acker zu Glanzenberg **43**, 21.
 Adelheit **47**, 3.
 Adelheitz sweig, Ülis, Bez. Einsiedeln **33**, 14.
 Atengraben i. Euthal, am Ahorn **24**, 35. **25**, 11.
 Adermantzswile = Adelmattswil b. Schönbrunn, Kt. Zug **20**, 7.
 Agre, Egge, Eggre=Aegeri, Kt. Zug **20**, 11. **56**, 19. **63**, 32. **69**, 11. 25. **70**, 6.
 — Hof **39**, 18.
 Ahorn im Euthal **23**, 35. **25**, 32.
 Alb, —e, Fluss i. d. Bez. Schwyz und Einsiedeln **29**, 16. **31**, 14. 15.
 — von obern **34**, 33.
 Albtal, Albental. b. Einsiedeln **28**, 14. 17.
 im —, Heini **28**, 14. **32**, 9. Heinis Kinder **28**, 17. — Tochter, Henslis Schedbers Weib **28**, 19.
 —. Aernis **28**, 15.
 Nieder — **28**, 17.
 Ober — **28**, 14.
 v. Albegg, b. Einsiedeln, Heini **28**, 13.
 Alberswile, in der luz. Pfarrei Ettiswil **54**, 15.
 Albrechtz, Rüdi **21**, 18.
 Alteswil = Otteswil, zwischen Oberwil und Walchwil am Zugersee **36**, 34.
 Altlishouen, Altlishouen = Altlshofen, luzern. Amt Willisau **13**, 6.
 v. —, die Schenkon **13**, 6. **14**, 30. 31.
 v. Altstetten, Bez. Zürich, Heinrich **43**, 1.
 des Altstetters Gut **47**, 11.
 Amtmänner, Meier und Keller auf den stift-einsiedeln'schen Besitzungen s. de Barre, Brunarius, Kemmater, (Thigen?), Elsina, Var, Vink, Volmar,

Hegenli, Johannes (Cellerarius), Ossinger, Rüdinus. Spichwart, Walaseller, von Walden, de Wurmenhusen. zem Angen, Heinrich, ein Bürger v. Basel 20, 33. 34. Anken, als Zins 23, 7 u. s. w. 31, 3. 37, 7. 65, 27 u. s. w. 74, 20 u. s. w. Anniversarium (Jahrzeit) 66, 15. Anshelm, Bez. Einsiedeln 25, 29. Anshelminen, — on = Amseltal, die gross Runn im Gross 25, 9. 34.

Argoya, Argoige, Argöw, Argowia, Ergö = Aargau, einsiedeln'sches Amt 16, 15. 47, 23. 48, 3. 51, 30. 54, 28. 59, 8. 63, 30. 69, 8. 9. 23. 70, 4. Arni, Heini 27, 27. 34, 24. Ülli 27, 29. 32, 31. 34, 27. Arra (Arrha = Unterpfund, Kaufschilling) 61, 14. Auena (Haber) 16, 21. 23. 29 u. s. w. Augustinus, sermones dominicales et flores 81, 14. Aurora (ein Buch) 81, 9.

B. P.

Bachtelon, unter dem Birchli b. Einsiedeln 29, 3. Pacimen (wahrsch. = Baccinium, Gefäss für Flüssigkeiten, Becken) 22, 26. Baden im Aargau 12, 12. 19, 13. 55, 19. Badstube zu Einsiedeln 34, 7. Balchen (Fische) 18, 15. 19, 29. Baldwil, luz. Amt Hochdorf 18, 26. de Barre = Baar, Kt. Zug, Heinrich, eins. Amtmann im Aargau und Wental 12, 12. 13. 47, 22. 48, 31. 32. 51, 32. Basel 20, 20. 34. 21, 1. 25, 33. 33, 26. 38, 20. 40, 20. 41, 16. — St. Peter, Chorherrenstift 20, 28. Baslers ow, Bez. Einsiedeln 26, 8. Passiones Sanctorum 81, 5. Pauli, magistri, de confessione 81, 4. 5. Bekkon, vielleicht Bäch, zürch.

Gd. Oetwil oder „im Bick“ daselbst 46, 8. de Bechburg, dominus 72, 13. 14. Becher, Hohlmass 17, 7 u. s. w. 23, 3 u. s. w. 65, 28 u. s. w. Betten 22, 12. 78, 16. 17. 79, 4. 5. 18. 19. 21. Peter, Herr, Meister 11, 7. 34, 7. 14. 35, 2. Betwil, aarg. Amt Muri 18, 23. 49, 6. dez Beidretz gut 36, 15. Belzin (Person) 21, 5. Benediction des Abtes Johannes II. von Einsiedeln 38, 11. Bennow = Bennau, Bez. Einsiedeln 28, 1. 6. 10. 31, 13. Pensiones 49, 20. Berchtolt 11, 13. 41, 29. s. auch Wellenberg. Bertlikon = Rheinhäusern, ein kleiner Weiler südlich von Grenzach, am rechten Rheinufer 20, 20. 21. Berg im Euthal 23, 15.

Berg im Gross **26**, 12. 15. **32**, 23. **33**, 11.
 — hinder dem, R. **27**, 14.
 vnder Bergen, Hof z. Weiningen, Kt. Zürich **43**, 28. **44**, 17.
 Berlow=Berlaur i. Euthal **26**, 25.
 Bern, Bürger **40**, 16.
 der Berschinger **79**, 28.
 Pfävers, st. gall. Bez. Sargans, Benediktiner-Abtei **40**, 24.
 Abt Hermann **81**, 16. dessen Kaplan Martin **81**, 18. 19.
 v. Pfannenbergl **38**, 22.
 Pfeffikon, Pfeffikon, Pheffikon, Pheffikon=Pfäffikon, schw. Bez. Höfe **17**, 24. **38**, 26. **53**, 1. **58**, 16. 17. **61**, 20. **62**, 4. 31. **63**, 14. 17. **66**, 28. **73**, 2. Schloss **81**, 15.
 — Fruchtspeicher **53**, 4 u. s. w.
 — Hof **39**, 17. **40**, 23. **41**, 1. 2.
 — s. auch Spichwart, Rudolf.
 Pferd **38**, 25.
 Pfenninge **31**, 20. **46**, 8 u. s. w. **64**, 21. **65**, 33. 34 u. s. w. **74**, 16 u. s. w.
 — alte **64**, 26. 27. 29.
 — Zinse **32**, 12.
 Pfister **28**, 8. **34**, 31.
 —, Welti **29**, 6.
 Pfründe **65**, 23.
 Pfulwen, Phulwen (Federkissen) **78**, 16. 17. 25. 26. **79**, 5. 6. 14. 18. 19.
 Pharetra=liber auctoritatum **81**, 5. 6.
 Pheuers=Pfävers.
 Phisters Schupposse zu Nieder-Engstringen, Kt. Zürich **43**, 10.
 Biberegger, Konrad **21**, 15. Heinrich **21**, 16.

Bibers Horgenberg, Bez. Einsiedeln **29**, 20.
 Picarium=Becher **62**, 26 u. s. w. **66**, 22 u. s. w.
 Biel, Stadt im Kt. Bern **10**, 6.
 Bildochtü (mit eingestickten Figuren versehen) **79**, 10. 11.
 Birchbül, Birchenbül zu Willerzell **27**, 3. **29**, 17.
 Birchler, Bertschi **27**, 8. 11. **34**, 18. Ülli **27**, 11. 13.
 Birchlin=Birchli b. Einsiedeln **27**, 18. 22. **29**, 2. **34**, 21.
 Birnen als Zins **17**, 16.
 Pisae (Erbsen) **16**, 20. 28.
 Bising, Claus **23**, 7. 10. Hans, Wernlis Sohn **23**, 11. **32**, 17. Heini von Willerzell **34**, 11. dessen Tochter, Erlers Weib **23**, 14. **32**, 15. Peter **31**, 21. Ulrich **31**, 22. Ülli, der alt **32**, 14. Ülli, des alten Heini Sohn **23**, 5. Wernli **23**, 11.
 Bisungs Halten, Bez. Einsiedeln **25**, 12. 13.
 Blaser **68**, 9.
 Blatten, wahrsch. i. Euthal **26**, 33.
 Ab der Blattvn, Walter v. WALTERSWIL **10**, 22.
 Bletz, Bez. Einsiedeln **34**, 31.
 — von dem langen, in Willerzell **27**, 9. **34**, 14.
 Blöwen=Bläuern im Dorf Einsiedeln **35**, 7.
 Blöwer, Ülli **28**, 33.
 dez Blüwels Lugaton=Lugeten im Dorf Einsiedeln **35**, 10.
 Blüwels Schachen, Bez. Einsiedeln **29**, 12.

Boppensol, zürch. Gd. Otelfingen
 42, 17.
 Böldmen=Bodmern auf Egg 25,
 16. 29, 31.
 Bodmen an Sonnenhalt, Bezirk
 Einsiedeln 35, 11.
 Bötschli, Heini 27, 16.
 Bötschner 32, 3. Heini 26, 29.
 34, 6.
 Bögen=Beugen auf Trachslau
 29, 7. 32, 33.
 der Bögg 29, 21.
 Bollen, b. Weiningen, Kt. Zürich
 44, 32.
 Boltzberg auf Trachslau 28, 9.
 29, 9. 10. 35, 3.
 Bonen-Schupposse zu Hinder-
 burg 11, 1. 35.
 Bonen=Bohnen, als Zins 16, 20.
 21. 64, 28.
 de Pont, dominus 65, 4. 5. 7.
 Bornyen, Bezirk Einsiedeln 27,
 16. 17.
 Borsen (Person) 73, 15.
 Boswil, aarg. Bez. Muri 18, 20.
 Bötzbberg, Kt. Aargau 63, 33.
 69, 26. 70, 6.
 Brach, —a=Brache 44, 35. 45, 3.
 Brandeg auf Egg 29, 35.
 Prebendae 50, 18. 53, 2. 6. 63,
 11. 65, 9.
 Precariae 49, 20.
 Brechlin, Lochs-, wahrsch. in
 Willerzell 27, 9.
 Brettingen=Brättigen, zug. Gd.
 Menzingen 20, 1. 5. 56, 14.
 66, 34. 69, 25. 70, 5. 71, 2.
 (Alt) Breisach i. Breisgau 38, 6.
 Bremen, Bremmen=Brämen auf
 Egg 30, 17. 36, 19.
 Bremenegg 30, 11. 35, 34. 36,
 2. 9.

Bremgarten, Kt. Aargau 59, 30.
 Brennmos 28, 35. 36.
 —, Ülli 28, 24.
 Britten, —on, Brütton=Brütten,
 zürch. Bez. Winterthur 20,
 12. 48, 9. 52, 29. 55, 23.
 60, 12. 63, 31. 69, 10. 24.
 70, 4. 5. 28. 36. 75, 24.
 76, 6.
 — Hartmann, Pfarrektor 15, 15.
 16. 37, 15. 16.
 — Hof 39, 18. 57, 15.
 Brisikon=Brisecken, luzern. Gd.
 Zell 54, 14.
 Probstdienst 18, 34. 19, 3 u. s. w.
 Bruchin (Person) 71, 3.
 Bruchis Halden, Bez. Einsiedeln
 28, 32.
 Bruder-Gut in der Erlen auf
 Willerzell 34, 12. 13.
 Brunnen-Geswend i. Euthal oder
 Gross? 23, 28.
 Brunnenegg, wahrsch. auf Egg
 30, 11.
 Brunnarius, —erius, Brunner,
 Rud. Ruf, eins. Amtmann in
 Brütten 48, 8. 9. 11. 19. 20.
 52, 28. 32. 53, 25. 55, 22.
 28. 56, 3. 7. 13. 18. 24. 31.
 57, 14. 15. 58, 18. 19. 59,
 10. 19. 23. 28. 60, 11. 12. 31.
 Die Brunner 11, 34.
 Der Brunnerinen Happach, auf
 Egg 36, 18.
 Brunnerren-Egg auf Bennau 28,
 33.
 Brunst, in Einsiedeln 27, 25.
 Buchen auf Egg 36, 26.
 Der Bucher, Rud. 21, 21.
 Bücherschenkung 80, 14 u. s. w.
 Bucholtteregg, auf Egg 30, 9. 33,
 6. 35, 33.

Buchgaden, auf Egg? 23, 8. 32, 14. 33, 20.
 Buochs, Kt. Nidwalden 14, 10.
 Buchse=Buchs b. Dällikon, zürch.
 Bez. Regensburg 42, 23.
 v. Buttenberg, luz. Pfr. Ettiswil,
 Walther 13, 5. 14, 29. 30.
 54, 13. 55, 16. 17. 18. 19.
 Butter 50, 30. 62, 26. 63, 6
 u. s. w. 67, 18 u. s. w. 74,
 4 u. s. w.
 Bül, im Gross? 29, 14. 30, 28.
 Ab Büle, bei Neuheim, Kt. Zug,
 Meister H. 11, 15.

Bülgaden, auf Egg? 23, 10.
 Pulvinaria (Kissen) 22, 13.
 Burkartz geswend=Burket in
 Willerzell 27, 9. 10.
 Burg, auf Egg 35, 24. 36, 17.
 Bürger 13, 12. Heinrich 21, 19.
 22, 9. Rüdi 22, 8.
 Burgerrun=Burgern auf Bennau
 28, 6.
 Bürgis, Ülli, der alt, elter 25,
 23. 33, 24. der jung 25, 27.
 Burgund 12, 32. 13, 22.
 Büsselman 35, 14. dessen Toch-
 ter Metzzi 35, 14. Cüni 29, 22.

C. K.

C., frater 72, 13.
 Cappa 12, 16.
 Calairia=catairia (Schuhe) 22,
 27.
 Kalbergaden, in Willerzell 27, 1.
 34, 15. 16.
 Kalch, im Gross 23, 29. 24, 21.
 25, 1. 16. 30, 29.
 Kalch, zu Sünikon, zürch. Gd.
 Steinmauer 42, 12.
 Kaltbrunnen, st. gall. Bez. Gaster
 38, 27. 58, 22. 66, 30. 68,
 27. 71, 34. 35. 72, 5. 21.
 27. 28. 29. Hof 39, 15. 16.
 57, 9. 61, 7.
 Kaltbrunner, Bertolt 21, 25. Her-
 mann 50, 25. Johann 21, 10.
 Rud., Bertolts Bruder 21, 24.
 Kals Gut, auf dem Etzel 35, 13.
 Campus Regis = Königsfelden,
 aarg. Bez. Brugg 12, 14.
 Candelabra 22, 28.
 Cantaria (die Sängerei) 61, 25.
 35. 67, 4.
 Cantarus (Barbierbecken oder
 Weinbecher) 22, 29.

Carnisprivium (Fastnacht) 80,
 21.
 Käse 51, 25. 63, 20. 67, 24.
 74, 4 u. s. w.
 Kasten (Getreidekasten=grana-
 rium) 65, 21.
 Katzmans Besizung 26, 1. —
 Ride 26, 2.
 Keli, Heini 25, 8. 30, 26. Cuni,
 Küni 24, 29. 26, 1.
 Kelis Gut 25, 12. — Halden 30,
 26.
 Cellarium (Keller) 51, 25.
 Keller, Cellerarius siehe Elsina,
 Hönge, Rüdinus.
 Keller, Rüdge 22, 6.
 Kelnhof zu Kaltbrunnen 72, 29.
 Kels gut 35, 9.
 Kempten, zürch. Gd. Wetzikon,
 eins. Amt 68, 25.
 Kempnater, Kemnater, Heinrich,
 Amtmann im Aargau, Wen-
 tal, Brütten etc. 28, 10. 11.
 32, 10. 63, 29. 64, 11. 12.
 36. 69, 7. 8. 14. 23. 70, 4.

17. 35. **71**, 1. 11. 13. **74**,
30. 31. **75**, 20. **76**, 2. 28.
Kenellhuba zu Kaltbrunnen **72**,
28.
Censuales (Zinsleute) **56**, 24. 25.
80, 6.
Cervicalia (Kopfkissen) **22**, 14.
Kernen **17**, 6 u. s. w. **41**, 25
u. s. w.
Cesarius (de Heisterbach), liber
de miraculis **81**, 11.
Kestennen (Kastanien) **64**, 28.
Chur, Diocese **81**, 17.
Cidlikon=Geidlikon, abgegan-
ger Ort b. Rheinfelden **21**, 4.
de Kyenberg (Kienberg, Kt. Solo-
thurn) dominus **52**, 4. 6.
Giger s. Ziger.
Kilche=St. Meinradskapelle auf
dem Etzel **29**, 33.
zer Kinden, Konr. **20**, 29.
Clementinae, sc. institutiones, ein
Buch des kanonischen Rech-
tes **22**, 23.
Klingental, ehem. Dominikane-
rinnenkloster in Klein-Basel
20, 27.
Klob Werch **18**, 8.
Kloter v. Brettingen **71**, 2.
Klöhase **63**, 4.
Klubenmüli beim Landgut Kli-
beck zwischen Klein-Basel
und Klein-Hüningen **20**, 33.
Knobellhuba, eine Person **72**, 21.
der Koch **47**, 6.
des Koches Schupposse zu Nie-
der-Engstringen **43**, 14.
Kochsberg, im Gross oder Will-
zell **34**, 19. 20.
Kolb zu Neuheim **11**, 23.
Collationum parisiensium liber
81, 12. 13.

Compendium Theologiae **81**, 9.
10.
Königsfelden s. Campus Regis.
Constanz, Stadt **37**, 26.
— Bisthum **64**, 16.
— Bischof **15**, 11. **37**, 17. 27.
38, 11.
— bischöfl. Notar und Officiale
37, 20. 23.
— Hermann, bischöfl. Kaplan
15, 13.
— bischöfl. Familie (Gesinde)
38, 12.
— Visitation **37**, 26. 27.
Korn **44**, 34. **45**, 1. **64**, 20. **65**,
19. **74**, 15 u. s. w.
Körnlis Bremenegg **36**, 2.
— Gut **35**, 22.
Kösi, Ulr. **21**, 11.
Krenzach=Grenzach, Amt Lör-
rach, Grossh. Baden **20**, 20.
Kriegmatte auf Trachslau **28**, 15.
Kriens, Kt. Luzern, Heinrich,
Pfarrektor **13**, 32. 33.
Cristan **15**, 3. **35**, 8. H. und Ulr.
62, 14.
Krummenbuch, auf Egg **36**, 5. 12.
Culcitia (Polster) **22**, 15.
Culter s. Gultur.
Kumen=Kummen zu Einsiedeln
35, 8.
Cunrat, Ebi **30**, 8. Hans **30**, 9.
35, 31. R. **33**, 14.
Cüntzlis gut auf Egg **29**, 26.
Küri, Andreas, dessen Kinder
28, 31. R. **31**, 14.
— des swarzen, Kinder **28**, 29.
Kürisegg auf Bennau **28**, 13.
Küris Gut **28**, 12.
Kürtzi, Heimi, von Rustal **24**, 8.
Küssü (Kissen) **78**, 17. 18. 25.
79, 6. 14. 18. 20.

D. T.

- Tachsnerren=Dachslern b. Niederweningen, Kt. Zürich **42, 9.**
 Tagmarsellen, Tamarsellen = Dagmersellen, luz. Amt Willisau **19, 1. 4. 47, 26. 70, 24. 25. Hof 39, 27. Vogtei 39, 19.**
 Tal b. Pfäffikon **17, 8.**
 Tannen im Gross **25, 8. 21.**
 Decimæ s. Zehnten.
 Decretales **22, 22.**
 Defalcare, deualcare, defelcare (abrechnen) **12, 30 u. s. w.**
 Tegedingen (Gerichtsverhandlungen) **40, 5.**
 Tellikon=Dällikon, zürch. Bez. Regensberg **42, 24. 45, 7. 20. 46, 16.**
 v. —, Mechtild **44, 10.**
 Tenikon, Teninkon, Tennikon=Dänikon, zürch. Gd. Dällikon **42, 18. 19. 43, 10. 45, 16. 46, 17.**
 Tenne, im Gross **23, 35.**
 Deutschland, König Rudolf von Habsburg **40, 2. 6. 13. 14. 18. 20. 21. 28. 29. 41, 16.**
 de Thengen, dominus **58, 9.**
 Thigen, C. **50, 21. 22.**
 Thuregum s. Zürich.
 v. d. Thurme, Hartmann, Pfarrer in Brütten **15, 15. 16. 37, 15. 16.**
 Dick, Dik im Gross **24, 5. 13. 18. 29. 25, 4. 30, 26. 32. 31, 5. 32, 20.**
 im, in dem —, Heini **30, 29. R. 28, 22. 33, 10. Wernli 30, 27.**
 Horgenbergs —, **24, 29.**
 Künis Kelis — **24, 29.**
 Dienst **11, 33.**
 Dinkel, als Zins **18, 29. 19, 2.**
 Tirchellen **22, 21.**
 Tischlachen **22, 20. gemeine 78, 23. 79, 12. genähte 78, 22. 79, 10.**
 Diurnale (Tagofficium im Brevier) des Sæcular-Clerus **80, 23. 81, 1. 2.**
 Toppelberg=ein Theil des Freiherrnberges im Gross **25, 17.**
 Töppellin (Person) **29, 1.**
 Tötwil=Tütwile=Gross-Dietwil, luz. Amt Willisau **19, 9. 12. 55, 14.**
 Toggenburg **39, 6.**
 Töiblin (Person) **68, 15.**
 Tor, v. dem nidern, obern, auf Egg **30, 15. 16.**
 Törlis Schachen, auf Egg **30, 1.**
 Tormans Schupposse zu Hinderburg **11, 3.**
 Tormenter=Dormitorium **79, 21.**
 Trachsnerren = Dachslern, bei Niederweningen **46, 11.**
 Tryens, wahrsch. i. Gross **26, 14.**
 Trotte auf der Hofstatt zu Meilen **71, 6.**
 v. Trosberg, Trostberg, aarg. Pfr. Kulm **39, 28. 71, 5.**
 Truklerren, wahrsch. in Willerszell **27, 2.**
 Tütwil s. Tötwil.
 Tuggen, Hof, schwyz. Bez. March **40, 25.**
 Tunkellen, Bez. Einsiedeln **23, 23.**
 Tunklinen, Bez. Einsiedeln **28, 5.**
 Twehellan, Zwehellan, (leinernes Tuch, bes. zum Abtrocknen) **78, 24. 25. 79, 12.**

E.

v. Eppenstein, thurg. Bez. Weinfelden **38**, **13**.
 Ebersol, luz. Amt Hochdorf **18**, **25**. **35**.
 de Episcopalicella (Appenzell), H. **81**, **19**.
 Ettiswil, luz. Amt Willisau **18**, **32**. **19**, **1**. **70**, **12**. **24**.
 Egerden=ruhende Felder **42**, **29**. **46**, **5**.
 Egg, Egga, Egge, Bez. Einsiedeln **30**, **4**. **7**. **63**, **18**.
 Gut auf der — **28**, **30**. **31**.
 die ab — **31**, **16**.
 ab —, Cüni **30**, **16**. **33**, **7**. **36**, **19**. Heini Vogt **30**, **12**. **36**, **3**. Ülli, Ulrich, **30**, **13**. **36**, **12**. dessen Kinder **36**, **13**.
 — — der Sweiger **30**, **4**. **33**, **5**.
 Eggli (Person) **41**, **28**.
 Egglin auf Egg **36**, **1**. v. d. hindern — **36**, **27**.
 Eggre, Egge=Aegeri, s. Agre.
 Egolzwile, luz. Pfr. Altishofen **54**, **17**.
 zer Eiche, Ulr. und dessen Mutter **20**, **21**.
 Eier (Eiger, Eyger) **17**, **16**. **23**. **26**. **26**, **5**.
 Eigen Geswend, auf Egg **30**, **4**. **33**, **5**.
 Einstringen s. Engstringen.
 Einsidellen, Einsidelon, von dien, ze den, ze dien, Neisidellen=Einsiedeln, Bez. **38**, **26**. das Stift **12**, **7**. **13**, **1**. **23**, **1**. **2**. **39**, **13** u. s. w. **62**, **26**. **32**. **35**. **63**, **5**. **11**. **16**. **64**, **20**. **65**, **18**. **67**, **30**. **74**, **14**. **15**. **75**, **21**.

— Aebte:

Anshelm I. von Schwanden (1233—1266) **10**, **12**. **80**, **28**.

Peter I. v. Schwanden (1277 bis 1279) **10**, **15**. **39**, **22**.

Konrad II. von Gösgen (1334 bis 1348) **59**, **6** u. s. w. **61**, **6** u. s. w. **62**, **19** u. s. w. **63**, **8** u. s. w. **64**, **15** u. s. w. **65**, **17** u. s. w. **66**, **9**. **10** u. s. w. **68**, **23** u. s. w. **74**, **11** u. s. w. **76**, **19**. **25**. **30**.

Heinrich II. von Güttingen (1279—1298) **39**, **22**. **23**. **33**. **34**. **40**, **3**. **4**. **8**. **9**. **30**.

Johannes I. von Schwanden (1298—1327) **10**, **12**. **37**, **8**. **9**.

Johannes II. von Hasenburg (1327—1334) **10**, **1**. **2**. **12**, **3**. **4** u. s. w. **13**, **19** u. s. w. **15**, **29**. **30**. **16**, **36**. **17**, **1**. **31**, **19**. **37**, **9**. **10**. **22**. **38**, **2**. **19**. **39**, **9** u. s. w. **47**, **21**. **50**, **5** u. s. w. **80**, **9**. **15**. **16**.

— Konvent, Fraternitas, die Herren **37**, **13**. **26**. **67**, **30**. **80**, **18**. die Jungherren **79**, **11**.

Heinrich v. Ligerz **64**, **34**. **35**. **81**, **18**.

Hermann v. Bonstetten **81**, **18**.

Markwart v. Bechburg **64**, **35**. **81**, **17**.

Otto v. Schwanden **10**, **16**.

— Leutpriester **26**, **2**. **34**, **20**. Hans und dessen Bruder Henslin **27**, **21**.

— Kaplan des Abtes Konrad II., Herr Jakob zem Rosen **64**, **36**.

— Schreiber des Abtes Kon-

- rad II., Johannes **74**, 32. **78**, 11. (?)
 Swartze, Swarzo, Uir. **65**, 2. **74**, 32.
 — Officialen s. Amtmänner.
 — Familie (Gesinde) des Abtes Johannes I. **38**, 9. 10.
 — Hof des Abtes Johannes II. **78**, 15. **79**, 4.
 — Die hl. Kapelle **25**, 18. **32**, 12. Frümmesser an derselben **27**, 20. Sigrist derselben, R. Wägi **33**, 13.
 Des Leutpriesters Haus **79**, 20.
 Die Mühle **36**, 29. 31.
 Ellis Slagberg, auf Egg **35**, 29.
 Elsesserin (Person) **67**, 32. **68**, 4.
 Elsina, eins. Kellerin i. Zürich **71**, 9. **73**, 11. **75**, 29. **76**, 13.
 de Emmon=Emmen, luz. Amt Hochdorf, Dietmar **13**, 33. 34.
 Engelberg (mons angelorum) Engilberg, Benediktinerstift in Obwalden **10**, 3. 4. **12**, 4. 19 u. s. w. **15**, 27 u. s. w. **16**, 1 u. s. w. **17**, 1. 2.
 — Aebte:
 Heinrich III. von Sempach (1347—1359) **14**, 18.
 Nikolaus von Wissleren (1359—1360) **13**, 4.
 Walther III. Amstutz (1317—1331) **12**, 6 u. s. w. **13**, 25. 26. **14**, 23. **15**, 30. **17**, 3. 4.
 — Konvent **12**, 29. 30. 31. **13**, 18. 19 u. s. w. **15**, 24 u. s. w. Prior **12**, 24. **13**, 4. 5. 14. **15**, 24. **16**, 5. 16. 22.
 Johann v. Winterthur, Prior **14**, 22. 23.
 Propst **14**, 15.
 Arnold Metler, Scolar **14**, 5. 6.
 Bruder Boharte **14**, 13.
 Collis **14**, 19.
 Herr Chunr. **79**, 21.
 Chunr., der Leutpriester von Stans **14**, 14.
 Chunr. v. Hasle **14**, 20.
 Thoman v. Waltersberg **14**, 13. 14.
 Heinrich v. Mure **14**, 20.
 Hermann v. Hunwile **14**, 16.
 Joh. v. Steinen, Scolar **14**, 2. 3.
 Lütold **14**, 21.
 Rud. v. Winterberg **14**, 15.
 der Strützer (Konrad Amstutz?) **14**, 21.
 Uir. Knöpplin **14**, 21.
 Uir. der Goltsmide **14**, 19.
 Uir. Swander v. Schwyz **14**, 16.
 Walther v. Waltersberg **14**, 8. 17. 18.
 — der Schulmeister **14**, 22.
 — Haus zu Luzern **15**, 29. 31.
 Engi, im Euthal **23**, 6. 8.
 Hofstatt in der — **23**, 15.
 — bei Weiningen?, Kt. Zürich **46**, 26.
 Engstringen, Kt. u. Bez. Zürich **43**, 12. **45**, 32. **47**, 8. Hof **47**, 9. Mühle **43**, 16. **46**, 1.
 Nieder — **43**, 18. Hof **43**, 7.
 Ober — **43**, 1. 2.
 Entznou=Enzenau am Etzel **32**, 30.
 der Erben Schupposse **11**, 35.
 Erbziger **31**, 10.
 Erbzins s. Zins.
 Eredingen=Erendingen, aarg. Bez. Baden **42**, 7.
 Ergö s. Argoya.
 Erlen, —on, in Willerzell **26**, 6. 8. **33**, 28. **34**, 6.

ze —, Gut **24**, 12. **26**, 20. **28**.
 29. **33**, 32. **34**, 12.
 Erler (Person) **23**, 9. **32**, 15.
 dessen Weib, die Tochter
 Heinis Bising **23**, 14. **32**, 15.
 —, Hans **26**, 10. **33**, 25. Heini
28, 21. **34**, 30.
 Erlibach=Erlenbach, zürch. Bez.
 Meilen **21**, 6. **38**, 26. **27**.
48, 20. **53**, 25. **56**, 26. **57**,
 1. 16. **59**, 11. **60**, 32.
 — Hof **39**, 16. **40**, 22. **52**, 33.
 — Reben **21**, 6 u. s. w.
 Erlibach, Frühmessers, i. Dorf
 Einsiedeln **27**, 20.
 Erlisbach, Ernlispach=Unter-
 Erlinsbach, Kt. Solothurn **19**,
 12. 13. **41**, 21.
 v. —, Ulrich, der Meier **65**, 13.
 Erni s. Äрни.

Erschatz (Honorarium) **62**, 34.
64, 6. 22. **74**, 17. 18.
 Erwis (Erbsen) **42**, 4.
 Espach, von obern, am Schnabel-
 berg b. Einsiedeln **32**, 32.
 Espan, wahrscheinl.=Aspi, im
 Schönbächle z. Willerzell **29**,
 5. **34**, 34.
 Esch, Bez. Einsiedeln **24**, 2.
 Eschgrube b. Oelegg, Kt. Zug
11, 15.
 de —, Hartmann **48**, 16. 17.
 Eschinun=Aesch, aarg. Gemd.
 Wettingen **41**, 26.
 Etzel, Etzzel, Berg b. Einsiedeln
29, 32. **31**, 17. 18. **33**, 3.
 18. **35**, 13.
 ab —, R. **35**, 29.
 — St. Meinradskapelle **29**, 33.
 der Sigrist ab — **29**, 32.

F. V.

Fabæ (Bohnen) **16**, 20. 21. 27. 28.
 Faber, Wernher **49**, 24.
 Fall, Mortuarium **61**, 14. **64**, 6.
 Var, Vare=Fahr, Benediktinerin-
 nen-Kloster im Kt. Aargau
10, 16. **41**, 24. **45**, 14. **46**,
 7. **47**, 13. **50**, 17. **53**, 15.
57, 16. 28. 32. **58**, 7. **59**,
 12. 24. 29.
 — der Propst **78**, 16. 17. **79**,
 5. 19.
 — Pröpste:
 Markwart v. Bechburg **81**, 17.
 Otto v. Schwanden **10**, 16.
 — Hof **43**, 22.
 — Amtmann Ulrich **50**, 6. 9.
 11. **53**, 30. 31. **54**, 3. 6. 8.
 Varwang=Fahrwangen b. Mei-
 sterschwenden, Kt. Aargau
49, 9. **51**, 31. **54**, 29.

Vas (Weinmass) **65**, 6. 12.
 Vasatores (Lehens-Vasallen) **10**,
 6.
 Vastmues, Vasmues **18**, 33. **19**,
 2 u. s. w. **41**, 31 u. s. w.
65, 26 u. s. w. **75**, 33. **76**,
 12 u. s. w.
 Fastnachtshuhn **80**, 21.
 Federproben **39**, 6. 7. **42**, 33
 u. s. w.
 Velde, v. nidren, zu Weiningen,
 Kt. Zürich **44**, 16. 19.
 Velle=Mortuaria oder Thierfelle?
75, 6. **76**, 1. 27.
 Venden-Hus, bei Rheinfelden,
 Kt. Aargau **21**, 4.
 Fenun=fœnum (Heu) **63**, 1. 2.
 Verreiten s. reiten.
 Vesan, Vesen=Dinkel **19**, 26
70, 13.

Villicus s. Meier.

Vink, —e, —o, Rüdinus, Rud.,
 Amtmann zu Einsiedeln 32,
 5. 63, 9. 64, 36. 65, 1. 17.
 74, 13. 14. 75, 21.
 —, Ulrich, Magister 38, 24.
 Vindemia (Weinlese) 10, 8.
 Vinea (Weinberg, —garten) 10,
 8. 13, 22.
 Vinsterse = Finstersee, Kt. Zug
 56, 23. 63, 32. 69, 25. 70, 6.
 Vischbach, b. Gross-Dietwil, luz.
 Amt Willisau 47, 32. 52, 23.
 Fische 17, 19. 23. 27. 19, 11.
 Vischentz, zu Pfäffikon 68, 13.
 Vischer, Peter 43, 3.
 Visitation in Constanz 37, 26. 27.
 Flu i. Euthal 24, 33.
 Flüe b. Geroldswil, Kt. Zürich
 44, 30.
 Vogt ab Egg, Heini 30, 12. 36, 3.
 des Vogtes Erbe 47, 7.
 Vogtei zu Dagmersellen 39, 19.
 Vogteien 39, 21. 41, 19.
 Vogtsteuer zu Fahr 43, 27. 33.
 44, 6.
 Fögellis Gut i. Euthal 24, 2.
 Vogelsang, aarg. Gd. Lengnau
 41, 28. 30. 45, 17.
 Voglers Weib, Elsi Lütolt 25, 3.
 Vögli, Heini 31, 9.
 v. der Voglin, Foglinon = Voglern
 i. Willerzell 26, 30. 34, 9.
 Volkenegge (bei Fahr?) 42, 5.
 Vollenmos, zw. Weiningen und

Regensdorf, Kt. Zürich 44,
 24. 47, 1.

Volmar, Amtmann im Aargau
 und Wental 32, 30. 51, 29.
 52, 22. 54, 27. 57, 14. 59,
 7. 60, 15. 63, 34. 64, 2. 7.
 Vorstadel, vielleicht = Borstadel
 i. Dorf Einsiedeln 28, 5.
 Vorster, Burchart 43, 24.
 der Vorsterren Schupposse zu
 Weiningen 44, 17. 46, 31.
 Vorsters Schupposse 46, 23.
 Vorzwehellan 78, 24. 25. 79, 13.
 v. Freiburg i. Breisgau, der Graf
 37, 30. Schultheiss 37, 31.
 38, 2. Bürger 38, 4. der
 Maltreter 69, 17. 18.
 Frijenbach = Freienbach, schwyz.
 Bez. Höfe 17, 20. Pfarrektor
 Hermann 80, 16. 17. die
 Quart 48, 24. 68, 14.
 Friio, Burchart 44, 7.
 Fron-Rüti, Bez. Einsiedeln 31, 11.
 der Frowen Gut = Gut des Frauen-
 klostere Wurmsbach, jetzt =
 Eggochs a. Etzel 29, 29. 35, 21.
 Frühmesser an der hl. Kapelle
 zu Einsiedeln 27, 20.
 mit Füchsime = mit Fuchspelz
 78, 21. 79, 9.
 Füchsl, Heini 29, 11.
 Füchslins Kinder 30, 7. 35, 27.
 Fünfi = Rude ab Swende 30, 10.
 Furren zu Einsiedeln 28, 2. 4.
 8. 31, 11. 34, 8.

G.

Gademstatt ze Haghe, Euthal 30,
 20. 21.
 Gaden, v. mittlen, Bez. Einsie-
 deln 23, 12.
 v. St. Gallen, Magister H. 37, 19.

Gärchen, Gerchen, wahrsch. im
 Gross 24, 26. 27, 23. 24.
 32, 29.
 Gärcher, Gercher, Erni 27, 23.
 32, 29. 34, 22.

Gartnerin, wahrsch. auf Egg 35, 31.
 Gäste (hospites) 12, 9. 10. 23.
 Gästlinge s. Hospitalarii.
 in der Gassen zu Nieder-Engstringen 43, 15, 46, 32.
 Gepnowa=Gettnau, luz. Pfarrei Ettiswil 54, 14. 15.
 Gebreiten zu Erlenbach, Kt. Zürich 21, 23. 24. 25.
 geirchtü (weissgegerbt) 78, 25.
 Geisgaden, i. Euthal? 33, 19. 20.
 Geisse, dominus 15, 4.
 Geiswissen, Bez. Einsiedeln 35, 1.
 Geldschweine 45, 14.
 Gemünden im Euthal 23, 25. 33, 23.
 Gerhart, H., v. Walterswile 10, 18.
 Gerinun Hofstatt in Schlinikon, zürch. Gd. Schöfflistorf 46, 24.
 Germerron, i. Euthal? 23, 24.
 Germun, H., v. Walterswile 10, 20.
 Geroltswile, Kt. und Bez. Zürich 44, 25. 27. 45, 23. 46, 19.
 Gerste 18, 16. 42, 4.
 Geswand gaden, i. Euthal 23, 6.
 Geswend, —e, i. Gross und Euthal 23, 20. 23. 29. 31, 7. 33, 22.
 — in der und ob der Blatten, wahrsch. i. Euthal 26, 33.
 — vnder der Buchen, auf Egg 36, 26.
 —, Burkartz=Burket, in Willerzell 27, 9. 10.
 — des lüppriesters manhatz, wahrsch. in oder bei Einsiedeln 26, 2.
 Giesfass 22, 25.
 C. Gisinun, Gisinun-Schupposse

Geschichtsf. Bd. XLVII.

zu Weiningen, Kt. Zürich 44, 8. 46, 20.
 Glatvelder, Chunr. 42, 2.
 Gladiator 13, 13.
 Glantzenberg, zürch. Gd. Unterengstringen, am rechten Limmatufer 45, 9. Hof 43, 20.
 der Glarner 34, 35. Rüdi 24, 31. 29, 15. 34, 28.
 Granarium (Kornspeicher) in Pfäffikon 53, 4. 67, 6. in Zürich 48, 22 u. s. w. 53, 19 u. s. w. 57, 24 u. s. w. 66, 35. 71, 12 u. s. w. s. auch Kasten.
 Grawo, Chunr. 20, 22.
 Grätzer, Bürgi 29, 23. Dietrich 29, 4. 32, 32. Heini 29, 27. 36, 23. dessen Haus 33, 15. Wernli, —n 29, 9. 34, 31.
 Grätzers Schweig auf dem Etzel 31, 18.
 de, v. Grepon, Greppon, —en, b. Luzern, Joh., Ministerial v. Engelberg 13, 8. 15, 2. 16, 13. 14. 25. 31. 32.
 St. Gregorius, Curæ pastoralis liber 81, 8.
 Gresli, R. 24, 4.
 Gross, Bez. Einsiedeln 24, 31. 33, 29. Ober— 26, 10. 33, 24. 25. 26.
 Grosswiese i. Gross 24, 18. 19. 25, 11. 12. 18.
 v. der Grub, in Engi, Euthal 23, 15.
 Grund, auf Egg 30, 12. 36, 6.
 —, in Willerzell 33, 17.
 Grüningen, zürch. Bez. Hinwil 67, 7.
 Gutte, vom nidern, auf dem Bül, i. Gross? 30, 27.

v. Güttingen, bei Romanshorn,
Kt. Thurgau, Rudolf, Bruder
des eins. Abtes Heinrich II.
39, 32. 33. 36. 40, 1. 4. 6.
Guglen (Person) 50, 27.

der Güller (Person) 79, 16.

Gülten 23, 1.

Gulter, Culter (gefütterte und
gesleppte Bettdecke) 78, 19.
20. 21. 79, 8. 9. 10. 20.

H.

Happach, der Brunnerinen, auf
Egg 36, 18.

Happach-, Hagbach-Stafel, auf
Egg, vom nidern 30, 18. v.
d. mitlen 36, 20. vom obern
30, 17.

Haber 17, 7 u. s. w. 41, 28 u.
s. w. 65, 24 u. s. w.

v. Habsburg, König Rudolf 40,
2. 6. 13. 14. 18. 20. 21. 28.
29. 41, 16. Graf Rudolf III.
40, 31. 32. 41, 5. dessen
Gemahlin Elisabeth v. Rap-
perswil 40, 31. 41, 4. 5.
domina 38, 14. Graf Johan-
nes, Sohn Rudolfs III. und
der Elisabeth v. Rapperswil
41, 6. 9. 10. 14. s. auch
Homberg und Rapperswil.

Hagne=Hacken im Gross und
Haglen im Euthal 23, 33. 24,
35. 30, 21. 32, 18.

Hagners Schupposse v. Tellin-
kon 42, 24.

Halden, b. Dick, i. Gross 28, 35.

Halten, Kelis, i. Gross 30, 26.
33. 31, 6.

ab Halten, schwyz. Bez. Höfe,
H. 68, 8.

Haldenen, Haldenden, i. Euthal
23, 3. 8. 33, 20.

am Haldenden Ulli, Ulrich 23,
8. 33, 19.

Hartman, Pfarrektor i. Brütten
15, 15. 16. 37, 15. 16.

Hargenberg s. Horgenberg.

Hasenburg, b. luz. Willisau 12,
18.

de —, dominus 13, 8. 9. 15, 5.
Ulrich, der Cellerar der Her-
ren v. — 49, 13.

Hasla, b. Rümlang, zürch. Bez.
Regensberg 46, 15.

de Hasle, Johannes 61, 29. 62, 2.

Haslers Schupposse 42, 26.

Hedinun Schupposse usser engi,
b. Weiningen? 46, 26.

Hedwig, eine Frau 43, 4. 45,
34. 47, 10.

Hegenli, Heinr., Kirchherr zu
Stäfa, Amtmann zu Einsie-
deln 64, 18 u. s. w. 74, 30.
75, 20.

Hegenowe, Hegnowe=Hegnau,
Gd. Volketswil, zürch. Bez.
Uster 20, 18. 75, 24. 76, 7.
vom heitigon Bül=Heidenbühl,
bei Einsiedeln, an der Alp
34, 29. 32.

Heinrich 42, 1.

Heinrichs Geswende, Bez. Ein-
siedeln 28, 16. 23.

Heintzis, Heinzis, Hans 23, 20.
Jenni 33, 21. Rüdi 23, 25.
30, 31. 33, 23.

Helt (Person) 68, 10.

Helenrüti auf Egg 30, 8. 35, 25.

Hemerlin, Ulrich 50, 23. 24.

Herdiberg=Herrliberg, zürch.
Bez. Meilen 22, 6.

Hermann, Pfarrector zu Freienbach 80, 16. 17.

Hermannin=Hermannern, bei Einsiedeln 27, 8.

Hesilibach (Person) 68, 12. 13.

Hess, Heinzelin 71, 4.

Hessinon=Hessenen im Gross 25, 2.

vom da Hindenen, Meister H. 11, 21.

Hinderberger, R. 34, 19.

Hinderburg, Kt. Zug 11, 1. 3. 5. 7. 9. 20, 1. 48, 18. 56, 8.

13. 19. 60, 20. 63, 32. 66, 32. 69, 11. 24. 70, 5. 73, 9.

v. —, Meister Peter 11, 7.

Hitzberg, i. Erlenbach, Kt. Zürich 22, 7.

Hitzlis Egg=Hirzenegg i. Euthal 23, 27. 28.

Hoberg (Person) 50, 28.

Hopler (Person) 54, 22.

v. Hoptzrüti, Joh. 32, 7.

Hof, Höfe zu Aegeri 39, 18. Pfäfikon 39, 17. 40, 23. 41, 1. 2. Brütten 39, 18. 57, 15. Kaltbrunnen 39, 15. 16. 57, 9. 61, 7. Dagmersellen 39, 27. Tuggen 40, 25. Engstringen 47, 9. Erlenbach 39, 16. 40, 22. 52, 33. Fahr 43, 22. 47, 13. Geroldswil 44, 25. Glanzenberg 43, 20. Hof b. Kaltbrunnen 48, 15. Männedorf 40, 24. 25. Nieder-Engstringen 43, 7. Neuheim 10, 17. 39, 18. 60, 17. (an) Oel-egg 48, 17. 60, 18. Redlikon 72, 19. Riegel, Grossh. Baden 69, 14. Stäfa 39, 16. 40, 22. 57, 9. 66, 29. Weingarten, schwyz. Bez. March

18, 6. Weiningen, Kt. Zürich 43, 28. 45, 26. 46, 25. Wol-lerau 39, 17. 40, 23. 41, 2. S. a. Kelnhof und Meierhöfe.

vom Hofe, b. Neuheim, Meister Arnolt 11, 19. Meister F. 11, 17.

Houe=Hof b. Kaltbrunnen 48, 15. 71, 36.

Hofrechte 38, 26 u. s. w. 41, 21 u. s. w.

Hofstat, die alte, i. Euthal? 23, 11. 12. 32, 17.

Hohenbort=Höbord, i. Euthal 23, 17.

der Holenweger 45, 1. die Holenwegera 44, 25.

Holtzach 71, 3. Wernher 72, 17. —s Güter, Kt. Zug 20, 9.

Holtzrüti, auf Bennau, die nidre 29, 18. obre 29, 19.

v. —, Hans 35, 3. Nesa 28, 26.

v. Homberg, Graf Ludwig 40, 10. 11. 14. 15. dessen Gemahlin Elisabeth v. Rapperswil 39, 30. 40, 11. 17. 27. 41, 16. Graf Wernher, Sohn Ludwigs und Elisabeths 40, 36. Wernli, Wernhers Sohn 41, 4. 10. 13. 14. S. auch Habsburg und Rapperswil.

Honorarium (Erschatz) 64, 6.

Hönge=Höngg, Kt. und Bezirk Zürich 19, 22. 25.

v. —, der Cellerar 60, 2.

Horgenberg, Hargenberg, i. Einsiedeln 27, 19. 22. 31. 29, 4. 15. 17. Bibers — 29, 20. — (Person) 24, 29. dessen Kinder 30, 32. 31, 5. Cuni und dessen Bruders Kinder 26, 24. 34, 3.

Höri, zürch. Bez. Bülach 19, 20.
 Horwen=Horben auf Egg 29,
 25. 26. 28. Hinder — 29,
 28. 30.
 Hospitalarii, Hospitales, Hospites
 (Gästlinge) 49, 25. 58, 30.
 59, 1. 61, 33. 67. 31. 80, 10.
 Hotzlon=Hotzeln auf Egg 33, 3.
 Hüttikon, aarg. Pfr. Würenlos,
 zürch. Bez. Regensberg 45,
 15.
 Hüttlin, wahrsch. in Willerzell
 26, 30.
 Hug, Hans 24, 18. Heini, dessen
 zwei Söhne 24, 24. Heintzi,
 der jung 24, 21. Hess 27,
 25. Ülli 24, 27. 32, 20. Rüdi
 24, 22.
 Hugs Berg, im Gross? 27, 27.

Hühner als Zins 18, 8 u. s. w.
 80, 21.
 Humelsberg, im Gross 24, 19.
 22. 23. 25. 27.
 die Humlin (Person) 34, 34.
 de Hunwile=Hinwil, Kt. Zürich
 73, 13.
 de Hunwille (Hunwil, Kt. Unter-
 walden) Petrus 13, 10.
 Hurden, Gd. Freienbach 17, 24.
 Hürscher (Person) 68, 7.
 Hürtzlis-Stein=Hirzenstein auf
 Egg 30, 2. 35, 25. 36, 3.
 16.
 v. alten Hus 33, 1. 2.
 Hüselm (Hüselin?, Person) 72,
 23.
 Husen=Hausen, aarg. Bez. Ba-
 den 18, 16.

I. J. Y.

Jakob, Ülli 23, 27. 33, 29. des-
 sen Erben 23, 27.
 Jahrzeitstiftung des Abtes Johan-
 nes II. 31, 19.
 Janserron, Jansers Gut=Jansern,
 i. Euthal 23, 28. 25, 16.
 v. Jegistorf, Peter 79, 3.
 Jezen, wo? 42, 1.
 Illenowe, Ilnowe, Ylnowe=Ill-
 nau, zürcher. Bez. Pfäffikon
 20, 18. 63, 32. 69, 24. 70,
 5. 75, 24. 76, 7.

Imi, Hohlmass 75, 30 u. s. w.
 Infang, Bez. Einsiedeln 25, 17.
 Johannes Cellerarius 54, 12.
 18.
 Johannes, der Schreiber des Ab-
 tes Konrad II. 74, 32. 78,
 11?
 Johannis Summa minor 81, 13.
 Irche=weissgegerbtes Bocksle-
 der 79, 14.
 Isenmann, H. 32, 4.
 Judea i. Zürich 37, 11. 12. 14.

K. siehe C.

L.

Lacticinia (Milchprodukte) 51, 23.
 Lachen=Lachern im Gross 26,
 19. 22. 33, 30. 34, 1. 4.
 v. —, Heini 23, 17. 31, 7. der
 jung Heini 26, 18. 33, 33.

R., dessen Kinder 31, 1. Ülli
 26, 15. 32, 23.
 Lachmos, —z, zw. Einsiedeln
 und Gross 25, 31. 35. 36.
 26, 8. 12. 26.

Langenbletz, i. Willerzell 27, 9.
34, 14.
Langenowe=Langnau, luz. Amt
Willisau 13, 7. 15, 1.
Lanzenrein=Landsrain, zürch.
Gd. Ober-Engstringen, Mühle
42, 30. 46, 3.
Legumina=Vastmues.
Leimerin, Richi 20, 26,
v. der leingen, Bez. Einsiedeln,
wo? 27, 15.
Len=Lehen i. Euthal 24, 2.
Liber auctoritatum, genannt
Pharetra 81, 5. 6.
Lichtensteig, st. gall. Bez. Neu-
Toggenburg 79, 25.
v. Liebenstein, Heinrich, s. Lu-
zern, Stift.
Lieber-Bottinen, Bez. Einsiedeln,
wo? 28, 24.
Licht (Licht) in der hl. Kapelle
zu Einsiedeln 32, 13.
Lienhein=Lienheim, Grossherz.
Baden, Amt Waldshut 41,
25. 46, 9.
Linden, Magister Ulr. 37, 21.
Linden, i. Gross 33, 12.
de Lindenberg, Walther 49, 11.
Lindlin, i. Gross? 23, 4.
Lindmager (Person) 61, 1. 2.

Linlachen (Leintücher) 78, 18.
19. 79, 7.
Loperron (Person) 60, 14. 15.
Lochs Brechlin, wahrsch. i. Wil-
lerzell 27, 9.
der Lüppriester, Leutpriester zu
Einsiedeln 26, 2. 34, 20.
des —s Haus zu Einsiedeln 79, 20.
Lüppriester manhatz geswend,
Bez. Einsiedeln 26, 2.
Lütolt, Äbi, Ebi 24, 34. 32, 22.
33, 16. Älli 25, 5. Hans 25, 7.
—s Hausfrau, Elsi Äbi 33, 16.
Elsi, des Voglers Weib 25, 3.
Lutrental=Lutherntal, nördl. v.
Dagmersellen 19, 4. 9.
Lugaten, b. Pfäffikon 17, 10.
Lugaton=Lugeten i. Einsiedeln
35, 10.
Lügswil, luz. Gd. Hochdorf 18,
28. 52, 19. 55, 12. 60, 1.
de Lunkouen, Lunkhofen, Kt.
Aargau, dominus 15, 20. 21.
Lungern, Kt. Obwalden 15, 22.
Luzern, Stadt 15, 16. 40, 5.
Stift (Benediktiner-Propstei
St. Leodegar), Konventual:
Heinrich v. Liebenstein 13,
29. 30. Engelberger-Haus 15,
29. 31.

M.

de Malers, Johannes 13, 32. 15,
17. 19. 21. 23.
der Maltre v. Freiburg i. Br.
69, 17. 18.
Mangolt, Heini 27, 31. 34, 23.
—s Schupposse zu Nieder-Eng-
stringen 43, 9.
Manhatz-Geswend, des Leutprie-
sters, Bez. Einsiedeln, wo?
26, 2.

Mannlehen 39, 3 u. s. w.
Mannwerch 20, 31. 32.
March, Mark, schwyz. Bez. 58,
17. 66, 21. 73, 3. 23.
Martin, R. 68, 11.
Martinus, Cronica 81, 10.
Mechthild-Schupposse zu Dälli-
kon 44, 10.
Mettlen, Metlun, i. Gross 26, 25.
34, 5.

Mettler, der valuaes (Unterwal-
den) 13, 35.
v. der Medinen=Mederer i. Gross
25, 33.
de Meggen, Kt. Luz., Hermann
13, 33.
Meielan, Meilan=Meilen, Kt. Zü-
rich 56, 30. 58, 19. 59, 11.
31. 61, 28. 36. 66, 31. 70,
13. 72, 12. 24. 73, 7. 8.
Ober — 58, 21.
Hofstatt 71, 6.
Meier, Meier v. Neuheim 60, 19.
und Oelegg 11, 31. 48, 16.
56, 6. v. Schlieren 45, 4.
Meierhof zu Neuheim 11, 32.
der Meijer, H. 11, 24.
dez Meygers hofstat, am Etzel
25, 24. 25.
— — wissen, am Etzel 35, 14.
Meinratz, Ulr. 32, 8.
Menipfenning 20, 14.
Menidorf, zürch. Bez. Meilen
40, 24. 25.
Menidorfs Kinder 35, 4. 11.
Messe, die erste, des Bischofs
von Konstanz 37, 27. 28.
Metzger, Hans 29, 7. 32, 33.
Metzikon, thurg. Gd. Münchwei-
len 39, 6.
Miesegg, b. Willerzell 27, 2. 3.
Miracula b. Virginis 81, 10. 11.
Molitor, Rud. 49, 5.
Moneta, vetus (alte Münze) 10, 4. 5.
Mortuarium=Fall 61, 14. 64, 6.
68, 32. 72, 6. 7.
v. Mos (Person) 37, 1.
Mose zu Feusisberg 17, 13.

Mose, die sweig ze Willerzell
* 32, 2.
Mugrer, Hermann 25, 30. R. v.
Basel 31, 25. dessen Sohn
25, 33. 33, 26.
Mugrerin=Muggern i. Willerzell
oder=Muggeni. Euthal? 27, 2.
Mulchen 64, 21. 74, 16.
Mülenflu, Gd. Bachs, zürch. Bez.
Regensberg 41, 27. 45, 19.
Müli, Mühle zu Kaltbrunnen 72,
27. 28. Einsiedeln 36, 29.
31. Engstringen 43, 16. 46,
1. Euthal oder Gross? 23,
32. 26, 22. Lanzenrein 42,
30. 46, 3. Nieder-Steinmauer
42, 16. Weiningen, Kt. Zürich
44, 12. 45, 21.
bi der Müli, ein Gut, Dorf Ein-
siedeln 29, 11.
Mülibach, Dorf Einsiedeln 29, 9.
Mülinon=Mülinen, schwyz. Bez.
March 18, 4.
Müller, Ulli, Ulrich v. Lachen,
Lachern i. Gross 26, 22. 34,
1. dessen Gut=Müllern im
Euthal 31, 1. — in Erlen,
Willerzell 26, 7. 8. Wernli
34, 26.
Müllers Lachmos b. Gross 26, 27.
Müller v. Neuheim 11, 28.
v. der Müllerinen, Bez. Einsie-
deln 23, 13.
v. Mülnhusen, Mühlhausen, im
Elsass, Joh., Bürger v. Basel
21, 1.
Münch v. Basel 38, 19. 20.
Murers Gut auf dem Etzel 31, 17.

N.

Nachtrams Erben 27, 18. 34, 21.
Naglinen=Naglern auf Trachs-
lau 27, 30.

der Nasmatter 46, 30. Wigi 44, 9.
Nasmuters Schupposse, zürch.
Gd. Weiningen 44, 14

Nebikon bei Altishofen **13**, **6**.
14, **31**.
 Neisidellen=Einsiedeln.
 Nesa von Holzrüti **28**, **26**. **33**, **9**.
 Nicolaus (Spichwart) s. Spich-
 wart.
 Nidenusse, H. **49**, **6**.
 durch Nider, eine Hofstatt, in
 Willerzell **30**, **22**.
 Nider-Feld zu Weiningen, Kt.
 Zürich **44**, **16**. **19**.
 v. Nidern Glatte, Pfr. Nieder-
 Hasle, zürch. Bez. Regens-
 berg **45**, **6**.
 de Nideruville, zu Dallenwil, Pfr.
 Stans, Nidwalden, Nicolaus
13, **11**. **12**.
 Nöker, Wernher **20**, **23**.

v. Nükilch (Neukirch, Kt. Lu-
 zern), der Dekan **38**, **9**.
 Nühein=Neuheim, Kt. Zug **11**,
23. **26**. **28**. **30**. **20**, **6**. **38**,
26. **48**, **15**. **56**, **3**. **4**. **60**, **19**.
63, **32**. **66**, **32**. **69**, **11**. **24**.
70, **5**. **73**, **6**. Hof **10**, **17**.
39, **17**. **18**. **60**, **17**.
 v. —, villicus s. Meier.
 Nussbaumen, b. Baden, Kt. Aar-
 gau **19**, **13**. **16**.
 Nüsse, als Zins **17**, **7** u. s. w.
36, **33**. **68**, **10**. **74**, **4**. **7**.
 Nüsselen, Nuslen=Nussli bei
 Adelmattswil, Kt. Zug **48**,
18. **56**, **8**. **60**, **20**.
 v. Nüwenberg=der neue Berg,
 b. Bennau **29**, **21**.

O.

Öbach=Eubach, im Euthal **23**,
26. **25**, **21**.
 Öppülhan, Peter **20**, **31**.
 Ober-Weningen, zürch. Pfarrei
 Schöfflistorf **42**, **11**. **46**, **12**.
 v. Oberwil, bei Zug, die Knaben
 Jennin am Stad **37**, **3**. Jennin
37, **4**.
 Opheln=Aepfel, als Zins **64**, **29**.
 Opfer, Opher **64**, **22**. **74**, **17**.
 Obstzehnten zu Nieder-Engstrin-
 gen **43**, **18**.
 Ochsner, Hans **25**, **19**. Heini **28**,
1. Rüdi, Pfister **28**, **8**. der
 alt, elter R. **28**, **4**. **35**, **1**.
 Ulr., dessen Kinder **31**, **11**.
 Ötal=Euthal **23**, **20**. **22**. **30**, **31**.
33, **21**. **22**.
 Ötalberg=Euthalsberge **23**, **24**.
 Otten-Gut v. Engstringen **47**, **8**.
 — Schupposse zu Nieder-Eng-
 stringen **43**, **11**.

der Ötiser **30**, **5**. **35**, **27**.
 Otlikon=Ötlingen, nordöstlich v.
 Basel, in Baden **20**, **27**.
 Otwil, zürcher. Bez. Meilen **68**,
25. **71**, **34**. **72**, **6**. **20**. **27**.
 Ötwile, zürch. Gd. Weiningen
44, **29**. **45**, **22**.
 Ölegge, Öllegka, zug. Gd. Men-
 zingen **20**, **7**. **48**, **16**. **17**.
56, **4**. **8**. **60**, **18**. **20**.
 Omenstal=Ohmstall, Pfr. Ettis-
 wil **54**, **16**.
 Ortenow, Bez. Einsiedeln, wo?
25, **11**.
 Ordeum=hordeum (Gerste) **16**,
28. **47**, **17** u. s. w.
 Ortolf **38**, **7**.
 Orholz Hofstatt zu Glanzenberg
45, **9**.
 d. v. Öschibach=Eschenbach,
 luz. Amt Hochdorf **14**, **24**.
 v. Oesterreich, Herzöge: Albrecht

37, 29. Otto 38, 16. 17.
18.
Ossinger, Heinrich, eins. Amt-
mann v. Kaltbrunnen, Stäfa
etc. 48, 14. 57, 8. 61, 7. 15.
17. 65, 1. 68, 24. 69, 2.
71, 31. 32. 72, 11. 12. 73,
10. 74, 31. 32. 75, 1.
Ow, —e, Bez. Einsiedeln 25, 6.
23. 27. auf Trachslau 29, 7.
33, 27. auf Egg 35, 23. 30.

im Gross 25, 20. 36. 26,
16.
i. der —, i. Gross, Heini, Hein-
rich 30, 22. dessen Bruders
Sohn 30, 24.
Ow bi silen=Silau, i. Willerzell
33, 7.
v. der obren Owe, Bez. Einsie-
deln 25, 32.
von, vom Öwlin=Auele i. Eu-
thal? 26, 35. 33, 1. 34, 9.

P. siehe B.

R.

Rapoltzwise, wahrsch. auf Egg
30, 2. 35, 19.
ze dem alten Rapreswile=Alt-
Rapperswil, jetzt Altendorf,
schwyz. Bez. March 17, 28.
Raprechtswile, Raprechtswille=
(Neu-)Rapperswil, st. gall.
Seebez., die Stadt 39, 14. 15.
68, 5.
— Herrschaft 39, 8.
— Grafen: Rudolf, der alte 39,
12. 13. 20. Rudolf 39, 21.
29. 35. Gräfin Elisabeth, Ge-
mahlin des Grafen Ludwig
v. Homberg 39, 30. 40, 11.
17. 27. und des Grafen Ru-
dolf III. v. Habsburg-Laufen-
burg 40, 31. 32. Siehe auch
Habsburg und Homberg.
Raginun zu Erlenbach, Kt. Zü-
rich 22, 4.
Ramoltingen, südl. von Gauen,
Gd. Gommiswald, st. gall.
Seebez. 72, 22.
Ranbül=Rombühl, im Gross 34,
3. 4.
v. Rawlosen=Roblosen, zw. Ein-
siedeln und Egg 36, 13.

Reben 20, 32. edle 22, 9.
— zu Weiningen 44, 22.
Rebleute zu Erlenbach, Kt. Zü-
rich 53, 24. 25.
Retlikon, zürch. Gd. Stäfa 72,
19.
Regensdorf, zürch. Bez. Regens-
berg 42, 28.
Reiten, verreiten=rechnen, ver-
rechnen 69, 14. 75, 10.
Reitunge (Rechnung) 74, 26. 75,
11. 76, 32.
Rein, Reyn, im Gross 24, 15.
25, 14. 15. 26, 5.
am —, R. Rüdi 26, 11. 33, 11.
30.
am —, Heinis Gut zu Willerzell
24, 15.
v. der Rempinon=Rämpeln im
Gross 25, 20.
Richine, Albert, ein Gästling zu
Einsiedeln 80, 10.
Richiner, R. 68, 13. 14.
Ride, i. Euthal 23, 35. i. Gross?
25, 12. 15. 25. 35.
Ridmos ze Lachen, i. Gross 33,
30.

Riet, Weinberg b. Wollerau 51, 6.
 im —, H., colonus 51, 5. 6. 9. 13.
 Riette zu Unter-Engstringen 45,
 31.
 Riede, —n, z. Feusisberg, schwyz.
 Bez. Höfe 17, 13. 62, 4. 66,
 26. 73, 1.
 Rietengraben, i. Gross 25, 26.
 Rietmans Schupposse 43, 6.
 Rietwisen, im Erlenmoos zu
 Willerzell 25, 20. 26, 16.
 Riegel=Riegel, eins. Hof i. Breis-
 gau 69, 14.
 Rinvelden=Rheinfeld, Kt. Aar-
 gau, die Herren v. St. Johans
 (Johanniter) 21, 3.
 der Ringli 31, 24.
 Rissis Büel, Bez. Einsiedeln, wo?
 27, 13.
 Rot, Heini, der alt 26, 4. 33,
 28. der jung 26, 28. 33, 32.
 de Rottenburg=Rothenburg, luz.
 Amt Hochdorf, Johannes,
 Minister 33, 34.
 Rotenbach b. Einsiedeln, kommt
 vom Bolzberg und fliesst in
 die Alb 28, 34.
 Rotenflu, zwisch. Willerzell und
 Euthal 23, 27. 32. 24, 3.
 25, 21. 22. 26, 6.
 Roten Mos, —z, im Gross 24,
 19. 23. 25. 28.
 Roggen 18, 18. 41, 28 u. s. w.
 Rogis Schachen, Bez. Einsiedeln,
 wo? 30, 5.
 v. dem Ronen, i. Euthal 27, 7.
 zem Ror, das Gut=Röhrle, in
 Willerzell 24, 11.

v. Rosenberg 79, 30.
 Rossbüel, i. Gross 27, 14. 31, 9.
 Rosseisen, als Zins 18, 15.
 Rossowe=Rossau, zürch. Bez.
 Affoltern 18, 14.
 Rubinon, i. hintern Sihlthal 23,
 33.
 Rüdges, H. 21, 26.
 Rüti, Rütli, im Euthal 23, 18.
 28, 26. An andern Orten im
 Bez. Einsiedeln 24, 26. 28.
 33, 8. 9. 34, 32.
 —, zürch. Gd. Altstätten, an
 der Limmat 42, 31. 47, 12.
 zürch. Gd. Bülach 19, 20.
 zürch. Bez. Hinwil 72, 18.
 bei zürcher. Weiningen 44,
 33.
 Rütiman 28, 28. 34, 29.
 Rütiner, Hans Schmitz 28, 35.
 Ulli 36, 24.
 Rütiners, Schmitz, Gut 25, 14.
 Rütiner v. Neuheim 11, 26.
 Rüdinus, Keller in Zürich 49,
 25. 54, 21. 63, 23. 24. 25.
 Dessen Bruder Johannes, Kel-
 ler 54, 12. 18.
 Rumgas (Person) 68, 11. 12.
 Rümlang, zürch. Bez. Regens-
 berg 19, 16. 20. 70, 28. 36.
 75, 24. 76, 6.
 de Rünsa, Rüsa 52, 2. Heinr.
 13, 32. Walther 13, 30.
 Rustal, im Euthal 24, 8. zem
 obern — 24, 13. 14.
 Rustaller, der ober 24, 6. Ulli
 26, 34.
 Ruscaden, i. Trachslau 33, 19.

S.

Sapplin, Anna 26, 30. 34, 9.
 Sachs, Notar (Stadtschreiber) zu
 Zürich 78, 1. 2.

Salarium (Besoldung) 12, 25.
 Salz 12, 19. 13, 16.
 Sarmensdorf, aarg. Bez. Brem-

garten 18, 21. 49, 1. 4. 51, 31. 54, 28. 29. 55, 3. 69, 30. 70, 11.
 Sparberg, Gd. Unter-Engstringen 45, 8.
 de —, Johannes 50, 13.
 Spelta (Spelz, Dinkel) 49, 3 u. s. w. 58, 13.
 Spelting, Rüdi 29, 18.
 —s Gut, wahrsch. i. Willerzell 34, 16.
 Spenlin (Person) 61, 25.
 Spichwart, —dus, Nicolaus, eins. Amtmann i. Zürich 37, 15. 47, 33. 48, 21. 22. 30. 51, 16. 18. 52, 1. 53, 10. 13. 14. 20. 27. 28. 54, 9. 10. 57, 12. 23. 33. 58, 3. 4. 8. 11. 18. 61, 23. 26. 27. 62, 5. 6.
 —, Rudolf, eins. Amtmann zu Pfäffikon 49, 15. 16. 20. 51, 19. 20. 24. 53, 1. 58, 16. 30. 32. 59, 1. 61, 20. 62, 17. 65, 1. 66, 16. 19. 20. 67, 9. 25. 33. 68, 1. 4. 18. 72, 30. 33. 34. 73, 16. 21. 31. 32. 34. 74, 2. 3. 6. 9. 31. 75, 21.
 Spilman, Ernin 14, 24. 25.
 v. der Spissinen Gaden 34, 35.
 Spredenegg, i. Willerzell 34, 18.
 Schachen, im Gross 24, 25. 28. 28, 20. An andern Orten im Bezirk Einsiedeln 29, 6. 32, 19. 34. 2. v. dornigen — 27, 30. Törlis —, auf Egg 30, 1.
 Schadina, Anna 20, 24.
 Schafe, als Zins 19, 7. 8. 11 u. s. w.
 Schafstal in der ow, im Gross 30, 24.

Schaller (Person) 20, 30.
 Schedbers, falsch für Schedlers, Hensli, Weib, die Tochter Heinis im Albthal 28, 19.
 Schedler, Heini 29, 12. Peter 28, 11.
 Scheffelstorf = Schöfflisdorf im Wental 46, 13.
 Schell, Hans 36, 33.
 Schenkon von Altishofen 13, 6. 14, 30. 31. v. Nebikon 13, 6. 14, 31.
 Scherer 24, 16. 29, 2. Chünzin 68, 6. 7.
 — v. Hinderburg 11, 9.
 Scherers Rüti, Bez. Einsiedeln 29, 23.
 Schindelrüti, auf Egg 36, 14.
 Schmalsaat 74, 24. 75, 28. 31.
 Schmidinen, im Dorf Einsiedeln 29, 1.
 Schmitz Rüti 35, 6.
 v. der Schnetzzerinen, Snetzzerin = Schnetzern, b. d. Lachmoos 26, 19. 33, 33.
 Schönbächler, Ülli 32, 24.
 zem Schönbächlin, zum schönen Bechlin, in Willerzell, R., Rüdi 24, 10. 32, 25.
 Schönboden, auf Egg 36, 24.
 de Schönenwert, Dominus 54, 22. 57, 19. 22. 58, 13.
 Schulden des eins. Abtes Johannes I. 37, 8 u. s. w.
 Schüsslen = Schüssel 17, 27.
 Schutzfurt, i. Euthal 23, 18.
 Schweinpfennig 19, 6. 59, 35. 64, 7.
 Schweine, als Zins 18, 27. 36, 29. 45, 15 u. s. w.
 Schwyz s. Switz.
 Schw— s. Sw—.

am Stad, Jennin, zu Oberwil,
Gd. Zug **37, 3.**
an dem Stade, zu Erlenbach,
Kt. Zürich, H. **21, 9.**
Stadel, wahrsch. in Willerzell
34, 16. von dem nüwen —,
wahrsch. im Gross **24, 34.**
32, 21. 22.
Stafel=Stoffel, auf Egg **30, 5.**
11. 35, 32. 36, 28.
Stal, i. Gross **34, 5.**
Stalden, auf Feusisberg **17, 17.**
66, 25. 72, 36.
Stans, Nidwalden **14, 10.**
Stephe, —y, Steve, Steue=Stäfa,
zürch. Bez. Meilen **38, 27.**
48, 12. 14. 33. 55, 29. 57,
16. 61, 8. 62, 1. 68, 25.
71, 33. 72, 5.
— eins. Hof **39, 16. 40, 22. 57,**
9. 66, 29.
— Kirchherr, Heinrich Hegenli
64, 18 u. s. w. 74, 30. 75,
20.
Stechamüslis Rüti, im Euthal
23, 13.
Steg bei der und über die Sihl
26, 13. 33, 31.
ze den Stein, zu Nieder-Eng-
stringen **43, 13.**
von den Steinen, Unterwalden,
Nicolaus **13, 34. 35.**
Steinimur (Steinmuer), Nieder-
—, i. Wental, Mühle **42, 16.**
Steinow, —a=Steinau, i. Euthal
23, 18. 31. 24, 4. 32. 25,
3. 5.
v. —, Hans **23, 31.** dessen Weib
Katharina **23, 34.** dessen
Erben **32, 18.** Heini **24, 1.**
Ellinen Kinder **30, 20.**
de Steinowe, R. **53, 22.**

Stöcken, Stöken, im Gross **25,**
31. 35, 9.
— in Bödmen (Bodmern), auf
Egg **29, 30. 31.**
Stollerinen, Stollerun=Stolleren,
zwisch. Einsiedeln und Gross
34, 4. 22.
Stoub (Staub, Person) **60, 28.**
Stoz, Bez. Einsiedeln **29, 23.**
Straz (Strasse) **33, 15. 37, 1.**
Ströli, Heinrich **21, 13.** Hermann
21, 14. Joh. **22, 3.** Wernher
21, 23.
Strosecke **78, 27. 79, 15.**
Struben Bremenegg, wahrsch.
auf Egg **36, 8.**
Strubenwis, Bez. Einsiedeln **36,**
7. 11.
Strübscherrun (Person) **15, 20.**
Stuki (Person) **50, 16.**
Stulphulwen **22, 16.** —küssi **22,**
17. 19. —lachen **22, 18. 78,**
26. 79, 14.
Seyfrit, Sevrit, Rudolf **10, 5.**
12, 18.
Seikim=Seichte-boden, im Gross
26, 10.
de Sempach, luz. Amt Sursee
13, 8. 14, 18. 15, 2.
Sennen (Person) in Rüti **72, 18.**
C. 68, 9.
des — Gut **72, 26.**
Seracium s. Ziger.
Serianz, Mezzi **20, 25.**
Sermones dominicales, in fünf
Büchern **81, 3. 4.**
Sessel (Abtsstuhl) **12, 16.**
Sextum, ein Buch des kanoni-
schen Rechtes **22, 23. 24.**
Sibeneich = Siebnen, schwyzer.
Bez. March **18, 5.**
Site, auf Egg **29, 34. 35, 17.**

- vnder der Siten 30, 1. Heini 29, 34. 35, 17. 19. das Gut 35, 18.
- Siten, v. tüffen, i. Gross 24, 30. der Sigrist ab Etzzel 29, 32.
- v. Neuheim 11, 30.
- Sil, —e=Sihl, Fluss bei Einsiedeln 33, 7. 31.
- ennent Sil, Bez. Einsiedeln 26, 12. 13. 16.
- bi, bi der Sil, das Gut, im Euthal 27, 6. wahrsch. i. Gross 26, 27. in Willerzell 24, 7. 12.
- , Wiese 26, 20. Wislin 36, 21. S. auch Steg.
- Silhalden, Bez. Einsiedeln 29, 24. 25.
- Syligo (Roggen) 16, 24. 47, 28 u. s. w.
- Slagberg=Schlapprig, auf Egg 35, 27. der alt 30, 14. der untere 30, 13. die beiden 35, 16. Ellis — 35, 29. Ützis — 30, 14.
- Slierren=Schlieren, Bez. Zürich 45, 4.
- Slinikon=Schlinikon, zürch. Gd. Schöfflistorf 46, 24.
- Snabelberg b. Einsiedeln 27, 19. 28, 7. 29, 13. 19. 34, 28. 30.
- Snellis Rüti, Bez. Einsiedeln 23, 9. 25, 10.
- v. d. Snetzzerin s. o. von der Schnetzzerinen.
- Solothurn, Stadt 10, 3. 9. 12, 17.
- Soume (Saum), Flüssigkeitsmass 16, 11.
- des Sribers Gut, zu Weinigen, Kt. Zürich 44, 1. 45, 28.
- Sutters Gut 46, 21. 47, 2. — in der Gassen, zu Nieder-Engstringen 46, 32.
- Suiters Schupposse, zu Weinigen 43, 32.
- Süler, Ülli 29, 30. 35, 9.
- Sultz, i. d. luz. Pfr. Hitzkirch 18, 24.
- Sulztal, in Willerzell 34, 17. 36, 4.
- Summa de confessione 81, 12.
- minor Johannis 81, 13.
- de vitiis et virtutibus 81, 6. 7.
- Sunnenberg, i. Willerzell 26, 32. 32, 27. 28. 35, 4.
- v. d. obern 24, 15. 16.
- Sunnenhalt, i. Euthal 35, 11.
- Sünninkon=Sünikon, zürch. Gemeinde Steinmauer 42, 12. 46, 14.
- Sursee, Kt. Luzern 18, 28. 32. 47, 27. 55, 17. 70, 25.
- Swarze, Swarzo, Ulr., Schreiber des Abtes Konrad II. 65, 2. 74, 32.
- Swegglin, Sweglin, Rud. 50, 30. 51, 24.
- Sweig (=Schweig, Viehweide) auf Egg 30, 17. 31, 18. 35, 6.
- ze mose 32, 2.
- der Sweiger ab Egg 30, 4. 33, 5.
- Sweig-zinse s. Zinse.
- Ab Swende, Rud., genannt Fünfi 30, 10.
- Swendi, oberhalb Pfäffikon 17, 6.
- Swerzembach=Schwerzenbach, zürcherisch. Bezirk Uster 63, 32. 69, 24. 70, 5. 75, 25. 76, 7.

Switer, Ülli 26, 32. 32, 27.
34, 12.
-- Schupposse zu Neuheim
12, 1.

Switz=Schwyz 13, 21. 64, 22.
26. 31. 66, 6. 74, 18.
v. —, der Meier Konrad Wurm-
huser 64, 29. 31. 66, 7. 8.

T. siehe D.

U. V.

Üttikon=Oetlikon, Pfr. Würen-
los, aarg. Bez. Baden 42, 21.
Utikon, b. Männedorf 58, 20.
Vfnov=Ufnau, Insel im Zürich-
see, der Pleban (Leutpriester)
und der Sigrüst 68, 6.
Ulrich, Amtmann in Fahr 50,
6. 9. 11. 53, 30. 31. 51, 3.
6. 8.
—, der Meier in Unter-Erlins-
bach 65, 13.
Vlrichs, Heinis, Erben 33, 1. 35,
16. Ulli vnder der Siten 30,
1. 35, 19.
Vngericht, Claus und dessen
Sohn Wernli 37, 2.

Die v. Vren (Uri) 14, 24.
de Vrinkon, Uerikon, zürch. Gd.
Stäfa, C., Chunr. 72, 15. 16.
Vrlüg (Kampf, Krieg) 40, 16.
Vrna (Weinmass) 65, 6. 11.
Vstrer, H. 21, 12. Joh. 31, 23.
R. 23, 22. 33, 22. dessen
Bruders Kinder 23, 22.
Vsgelende, zu Glanzenberg 43,
21.
Vtzikon, zürch. Gd. Hombrecht-
ikon 72, 26.
Ützis Slagberg, auf Egg 30, 14.
Ützwile, aarg. Pfr. Sarmensdorf
18, 21. 49, 10. 51, 31. 54,
29.

V. siehe F.

W.

Wachs als Zins 19, 7. 8 u.
s. w.
Watt, im Sulzthal? 28, 25.
Wägi, Heini 27, 6. R., Sigrüst
i. d. hl. Kapelle zu Einsie-
deln 33, 13.
Walaseller, Walasseller, Wales-
seller, Konrad, eins. Amt-
mann zu Rümlang 70, 28.
31. 74, 31. 75, 20. 21. 23.
76, 4. 18. 24. 25. 29. 30.
Walde, bei Bremgarten 18, 18.
v. —, —n, Hermann, eins. Amt-
mann 66, 10. 11. 14. 67, 3.
4. 68, 16.

Walterswile, bei Baar, Kt. Zug
10, 18. 20. 22.
Walthersberg=Waltherren, in
Willerzell 26, 5. 6.
Walthusen, aarg. Bez. Zurzach
18, 19.
Wangen, schwyzer. Bez. March
18, 1.
Wanners Gut zu Weiningen 44,
23. 46, 34.
des Wartens Gut 47, 5. — Schup-
posse zu Engstringen 43, 17.
Wäri, Werri 33, 12. Heini 23,
3. Heini, der jung 34, 2.
Weker, Rud. 21, 7.

- Wege, am leimigen, zu Erlenbach 22, 3.
- Weibel, Heinrich 22, 1.
- s Schupposse 44, 13.
- Weiblinen Gut, Bez. Einsiedeln 27, 25. — Schupposse bei Fahr 46, 29.
- Weidmann, Cüni 29, 14. der alt 29, 16. 33, 8.
- Wein 13, 17. 16, 11. 48, 29. 30. 51, 14. 15. 58, 5. 64, 20. 65, 4 u. s. w. 74, 15. rother 51, 15.
- Weizen, Triticum 47, 24 u. s. w. ab Wellenberg, zürch. Gd. Geroldswil, Berchtold 43, 4.
- Wental, in den Kantonen Aargau und Zürich, von der Surb durchflossen, eins. Amt 19, 24. 47, 15. 23. 48, 3. 51, 30. 52, 1. 54, 28. 59, 8. 63, 30. 69, 8. 10. 24. 70, 4.
- Weni, auf Trachslau 27, 27. 29. 28, 20. 21. 34, 24. 26. 27.
- Weniberg, i. Gross 33, 27. von kleininen — 25, 34. 35.
- Weningen, Ober —, zürch. Pfarrei Schöfflistorf 42, 11. 46, 12.
- Weninger, Burchi 46, 27.
- Wer(nher), ein Jude 37, 16. 17.
- Werch 18, 8.
- der Werembrecht Gut, bei Fahr 47, 4.
- Weri s. Wäri.
- Wernlis Hütten, im Euthal 24, 9. 11. 12.
- Schachen 28, 25.
- de Wesen, am Walensee 62, 36.
- Wetzel, Schultheiss v. Winterthur 40, 2. 3.
- Wetzels Gut, auf Egg 35, 26. 36, 22.
- Wetzelsperges Kinder, auf dem Etzel 33, 3.
- Wiach, Wiach=Weiach, zürch. Bezirk Regensberg 46, 10. 47, 3.
- Wittelinkon, zürch. Gd. Zollikon 75, 25. 76, 7.
- v. der Widen, i. Gross 23, 30.
- Witenswendi, b. Neuheim 11, 13.
- der Widimer v. Weiningen 44, 33.
- die Widma, —e, zu Engstringen 43, 12. 45, 32. zu Weiningen 44, 21. 45, 29. 46, 33.
- Wiger, Wüyger, Ulrich 31, 15. 32, 6.
- Wigi (Person) 44, 29. —s Schupposse zu Weiningen 44, 11. 46, 28.
- Wil, b. Sursee, abgegangen 18, 28. 32.
- Wildenegg, i. Euthal 26, 26.
- Wilerzell=Willerzell, Gd. Einsiedeln 24, 16. 27, 5. 32, 24. 25. 34, 11.
- Willinun, Joh. 49, 10.
- Winprechts Bögen, wahrsch. auf Trachslau 32, 33.
- Winkel, b. Bülach 19, 22. 24. b. Erlenbach 22, 3.
- v. der Winklerinen, (jetzt auch Sülern genannt) auf Egg 36, 23.
- Winterberg, Pfr. Lindau, zürch. Bez. Pfäffikon 20, 12. 16. 75, 24. 76, 6.
- Winterthur, Stadt, Schultheiss Wetzel 40, 2. 3.
- Wingarten z. Geroldswil 44, 31. schwyz. Bez. Höfe 18, 6. zu

Weiningen 44, 2. der niedere und der obere zu Erlenbach 21, 8. 10 u. s. w.
 Winigen=Weiningen, Bez. Zürich 43, 24. 44, 21. 33. 45, 29. 46, 33. Hof 45, 26. 46, 25. — vnder Bergen 43, 28. Mühle 44, 12. 45, 21. Wiese 43, 26.
 Wintz, —o, Ärni 32, 21. Dietrich 33, 17. Heinis Erben 25, 10. Hug 27, 24. dessen Sohn 24, 30. 31, 19. R. 31, 26.
 Wintzenhalden, i. Gross 32, 31.
 Wirchellos = Würenlos, aarg. Bez. Baden 44, 30. 46, 18.
 Wise, bei der Mühle, Einsiedeln 36, 31. auf dem Schönboden 36, 24. bei der Sihl 26, 20.
 Wise, —n 31, 2. zu Herrliberg 22, 6. zu Willerzell 24, 16.
 an der —, —on, zu Weiningen, Schupposse 43, 26. 45, 24. 46, 22.
 in der —, zu Herrliberg, Joh. und dessen Bruders Kinder 22, 5.
 Wiset (Abgabe) 18, 2. 3.

Wiseneegg, wahrsch. auf Egg 36, 10.
 Wislin i. Euthal 23, 29. bei der Sihl 36, 21. wahrscheinl. in Willerzell 34, 15. im Gross 25, 35. das kleine — 33, 4.
 Wisman, Rüdi 11, 11.
 Wolrov, Wolrowa, —e=Wollerau, schwyz. Bez. Höfe 53, 1. 62, 5. 15. 66, 23. 72, 35. Hof 39, 17. 40, 23. 41, 2.
 Wolrowerin Stafel, Bez. Einsiedeln 25, 28.
 de Woluenschies, Wolfenschiess, i. Nidwalden, Joh. 13, 10. 11.
 Wolzüwerinen Hofstat, Bez. Einsiedeln 25, 13.
 de Wurmenhusen, Wurmhuser, Wurnhuse, —en, —us, Konrad, Amtmann zu Einsiedeln 25, 22. 48, 25. 49, 30. 31. 34. 50, 1. 52, 36. 53, 5. 6. 54, 21. 62, 20. 21. 63, 6. 66, 7. 8. Meier v. Schwyz 64, 29. 31.
 v. Wurmspach, Cist.-Fr.-Stift, st. gall. Seebez., der Frauen Gut, jetzt Eggochs am Etzel 29, 29. 35, 21.

Y. siehe I.

Z.

Zalbret (Zählbrett) 22, 30.
 Zehnten 49, 1. 51, 30 u. s. w. grosser 58, 19. 66, 23 u. s. w. die jungen 14, 12. Obst— 43, 18.
 Zelge ze dem Kalche, b. Steinmauer 42, 12.
 Zelgen 42, 14. 44, 14. zu Weiningen 43, 30. zu Würenlos 44, 30.

Ziechen zu Stuhlkissen 22, 19. der Ziegler, Rud. 21, 27.
 Ziger (Seracium) 13, 17. 31, 4 u. s. w. 50, 31. 32. 62, 29 u. s. w. 66, 3 u. s. w. 74, 4 u. s. w. gekaufte 31, 4. geankete 66, 5. ungeankete 31, 6. 7. 8. 9.
 Zimmermann, Peter 44, 3.
 Zinge (Person) 11, 6.

Zingen Schupposse zu Hinder-
burg 11, 5.

Zingg, Hans 28, 10.

Zinse 14, 11. 16, 26. 23, 1 u.
s. w. 41, 24. alte 20, 10.
52, 9 u. s. w. 68, 19. neue
52, 4. 5 u. s. w. 60, 26. 27.
29. Erb— 33, 18. 37, 5.
49, 35. 62, 32. 64, 21. 65,
30. 31. 33. 72, 24. 74, 17.
gekaufte — 30, 19. 31, 3.
Pfenning— 32, 12. —pfen-
ning 19, 7. 46, 7. Vach-Pfen-
ning 18, 12. Hofstatt-Pfen-
ning 18, 12. Schweig— 31,
20. 37, 5. 62, 34. 63, 17.
18. 64, 21. 65, 32. 74, 17.
S. auch Aepfel, Anken, Bal-
chen, Birnen, Bohnen (Fa-
bæ), Butter (Putirum), Käse
(Casei), Kestenen (Kastanien),
Kernen, Dinkel, Eier, Erbsen
(Pisæ, Erwis), Vastmues, Ve-
san, Fische, Gerste (Ordeum),
Haber (Avena), Hühner, Nüs-
se, Roggen, Rosseisen, Spel-

ta (Spelz), Schafe, (Geld-)
Schweine, Wachs, Wein,
Weizen (Triticum), Werch
und Ziger.

Zinsleute, Censuales 56, 24. 25.
80, 6.

Zug, Gebiet 36, 32.

Zürich, Stadt 15, 15. 37, 11.
22. 44, 19. 58, 18. 74, 26.
75, 16. Chorherren 14, 12.
13. 80, 4. Magister Ulrich,
Thesaurar 12, 15. 15, 8. 9.
Stadtschreiber Sachs 78, 1.
2. Einsiedler-Hof, -Häuser 79,
32 u. s. w. 80, 27 u. s. w.
Kornspeicher 48, 22. 58, 12.
66, 35. S. a. Elsina, Grana-
rium, Rüdinus u. Spichwart.
— Bürger 38, 18. 23.

Züricher, Joh. 49, 9.

Zürichgau 16, 26.

Zwehellan, Twehellan 78, 24.
25. 79, 12. 13.

Zwifel, Bertschi 27, 1. 34, 15.
Peters Tochter Gret, Greda
27, 4. 34, 17. R. 32, 1.



V.

SCHLUSSBEMERKUNGEN.

1. Bei der Durchsicht der Aushängebogen gewährten wir diese *Druckfehler*:

S. 12, Z. 15, thefauarij statt thesaurarij.

„ 24, „ 23, JV statt VJ.

Folgende *Verbesserungen* sind zu beachten:

S. 12, Z. 31, 34 und 35. Das über das Wort „Quingentas“ geschriebene „.d.“ ist nur die Wiederholung dieser Zahl mit dem entsprechenden römischen Zahlzeichen.

S. 19, Z. 22, muss anstatt præ „preter“ gelesen werden. Siehe oben Seite 60, Anm. 1.

2. In dem Abschnitte über die Einkünfte aus dem Amte Einsiedeln, innerhalb des Etzels, S. o. S. 23 bis 36, bedeuten die *Striche* — — nicht Auslassungen im Texte (*Geschichtsfreund* 45, S. 8), sondern sind einfache Wiedergabe der Striche, die sich an den betreffenden Stellen der Handschrift befinden.

3. Für die *Zahl* $4\frac{1}{2}$ haben wir nicht wie in unserer Ausgabe von U2 das Zeichen W verwendet, da dieser Typ zu klein ist und die Vorstellung erwecken könnte, als ob die betreffende Zahl in der Handschrift von anderer Hand herrühre. Dafür haben wir oben das Zeichen V angewandt, weil es für die im Texte verwendete Schrift die richtige Grösse hat und deshalb obige Vorstellung nicht hervorrufen kann. — Das Bruchzahlzeichen X ist zwar etwas kleiner, als die übrigen Typen, soll aber doch nicht auf eine spätere Hand hindeuten.

4. Zu unserer Ausgabe von U2, im *Geschichtsfreund* 45, haben wir folgende *Ergänzungen* und *Berichtigungen* zu machen:

a. *Zum Texte*:

S. 78, Z. 9, wird zu Tütwile (Gross-Dietwil) bemerkt: „est venditum“. In der dazu gehörenden Anmerkung schlossen wir aus den dort angeführten Gründen, dass die betr. Güter zwischen 1331 und 1349 verkauft wurden.

Nun aber geht aus U3, S. o. S. 55, Z. 13 und 14 hervor, dass diese Güter schon im Jahre 1333 verkauft waren.

Noch näheren Aufschluss gibt folgende gütige Mittheilung des hochw. Hrn. *M. Estermann*, Leutpriesters zu Neudorf:

„Anno Domini 1330, infra octavam B. Agnetis, macht Dekan Lütold, Rector in Tütwil, eine Jahrzeitstiftung für sich, wie für seine Patrone, Ritter Diethelm und Domicellus Walther von Wohlhusen. Die Zinse gehen: „de molendino sito in villa Dietwil ac de duabus scoposis pertinentibus ad idem molendinum, quod vulgo Mühligut, de suis vere proprietatis emptis et comparatis a Coenobio loci Heremitarum ordinis Sti Benedicti, ad quos pertinebat iure proprietatis.“ Der Zins scheint 10 Sch. betragen zu haben. —

„Dekan Lütold stiftete damals die St. Pantaleonspründe und der Pfründner hatte die Gefälle an die anwesenden Geistlichen auszurichten. —

„Die Stiftungs-Urkunde ist im Original nicht mehr vorhanden. Dörflinger schrieb einen Theil derselben aus einem Urbar des 16. Jahrhunderts ab, den ich bisher zu Dietwil und in Münster vergeblich gesucht habe.“

Demnach waren die einsiedeln'schen Güter zu Gross-Dietwil schon zu Anfang des Jahres 1330 an den Dekan Lütold, Pfarrrector zu Gross-Dietwil verkauft. Der Schreiber des U2 nahm 1331 aus einer älteren Vorlage die Gefälle der schon früher verkauften Güter einfach in das neue Urbar herüber. Als man den Irrthum bemerkte, tilgte man den betreffenden Eintrag und schrieb auf die Rasur „est venditum“.

b. *Zum Register:*

Birchon ist entweder Birchi=Birri bei Muri, oder als Flurnamen aufzufassen.

Bollikon=Bullikon, ein abgegangener Ort bei Villmergen.

Lvuar=Lauffohr, unterhalb Brugg.

Topels Berg ist nicht der ganze Freiherrenberg, sondern nur ein im Gross liegender Theil dieses Berges. Noch jetzt ist dieser Name, aber in der Fassung „Doppelsberg“ für eine daselbst liegende Weide gebräuchlich.

Die obigen drei, den Kanton Aargau betreffenden Berichtigungen verdanken wir der Güte des Herrn Dr. *Hans Herzog*, Staatsarchivars zu Aarau.



Inhalts-Uebersicht.

	Seite
I. Einleitung	3
II. Text	10
Administration des Stiftes Engelberg 10. 12—17. Epitaphium 10.	
Hof zu Neuheim 10—12. Summen der Einkünfte an verschiedenen	
Orten 17. Zinsen aus der Gegend um Basel 20. Reben zu Erlens-	
bach 21. Inventar 22. Einkünfte aus dem Amte Einsiedeln 23.	
Aus dem Gebiete von Zug 36. Hinterlassene Schulden des Abtes	
Johannes I. 37. Hofrecht von Pfäffikon, Einsiedeln u. s. w. 38.	
Einsiedeln'sche Vogteien der Grafen von Rapperswil 39. Hofrecht	
von Unter-Erlinsbach 41. Zinsen des Gotteshauses zu Fahr 41.	
Abrechnungen mit den Verwaltern mehrerer stifteinsiedeln'scher	
Besitzungen 47. Sprüche 76. Inventare 78. Einkäufe von Getreide	
79. Stifteinsiedeln'sche Häuser in Zürich 79. Abrechnung 80.	
Bücherschenkung 80—81.	
III. Regesten	82
IV. Namen- und Sachen-Verzeichniss	86
V. Schlussbemerkungen	113
Druckfehler und Verbesserungen. Bemerkungen über einzelne	
Druck-Zeichen. Ergänzungen und Berichtigungen zum Texte und	
Register der Ausgabe von U 2.	



